

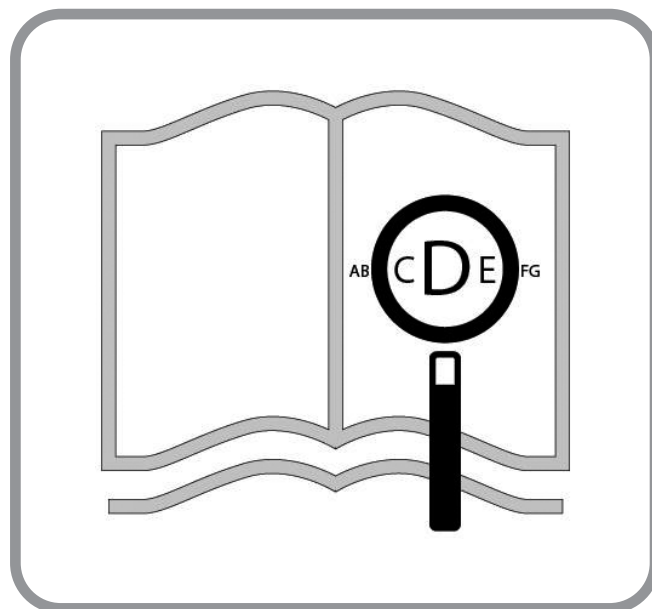


**ANKLEMM-BIKE
KIT HANDBIKE
SISTEMA A RUOTA PROPULSIVA**

000690707.10

Attitude Power

**GEBRAUCHSANWEISUNG
NOTICE D'UTILISATION
MANUALE D'USO**



Für sehbehinderte Personen steht dieses Dokument im PDF-Format auf www.SunriseMedical.de zur Verfügung.

Si vous êtes visuellement déficient, ce document peut être consulté en format PDF à www.SunriseMedical.fr

Questo documento è presente in formato pdf per gli ipovedenti sul sito www.SunriseMedical.it.

Rollstuhlkomponenten

DE 

SUNRISE MEDICAL ist nach ISO 13485 zertifiziert und garantiert damit die Qualität unserer Produkte bei allen Entwicklungs- und Produktionsstufen dieses Rollstuhls. Dieses Produkt ist mit den in den EU- und UK-Verordnung dargelegten Anforderungen konform. Hier abgebildete Optionen oder Zubehörteile sind gegen Aufpreis erhältlich.

Description du fauteuil

FR 

Nous, la société SUNRISE, sommes certifiés ISO 13485, ce qui garantit la qualité de nos produits à tous les stades, du développement jusqu'à la production. Ce produit est conforme aux exigences des réglementations de l'Union européenne et du Royaume-Uni. Les options ou accessoires illustrés sont disponibles en option.

Componenti della carrozzina

IT 

SUNRISE MEDICAL ha ottenuto la certificazione ISO-13485 che certifica la qualità dei suoi prodotti in ogni fase del loro processo di realizzazione, dalla ricerca e sviluppo alla produzione. Questo prodotto è conforme agli standard definiti dalle regolamenti UE e nel Regno Unito. I nostri sistemi di gestione della qualità, poiché conformi alla norma ISO 13485, garantiscono che anche il vostro prodotto Sunrise Medical soddisfa i requisiti del Regolamento Dispositivi Medici.



4

1. Vorderrad
2. Gabel
3. Display
4. Radnabenmotor
5. Lenker
6. Gasgriff
7. Akku
8. Bremse
9. Feststellbremse
10. Rahmen
11. Andocksystem (Rollstuhl).
12. Verschlusshebel (Andockbolzen)
13. Andockbolzen (Rollstuhl).
14. Ein-/Aus-Schalter.
15. Licht



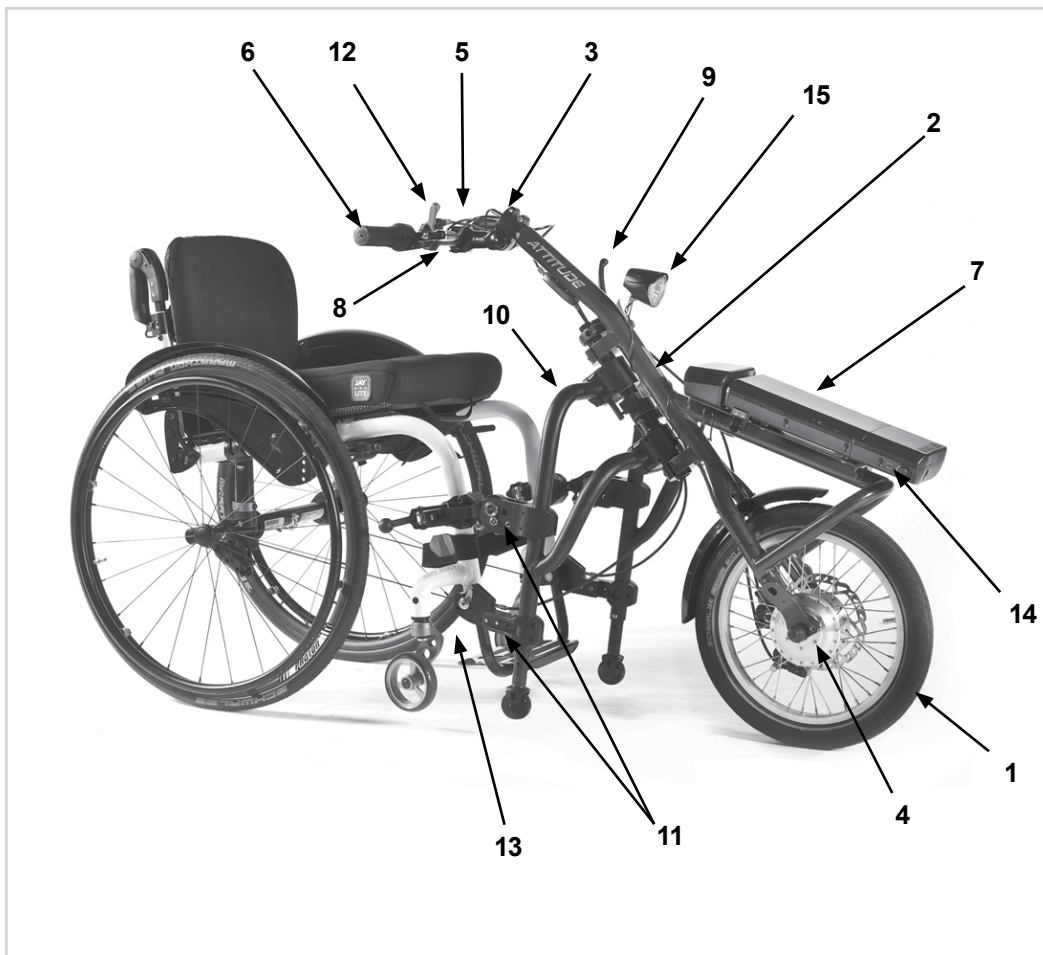
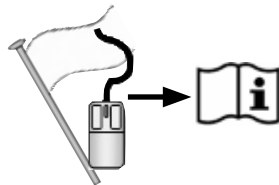
42

1. Roue avant
2. Fourche
3. Affichage
4. Moyeu de roue
5. Guidon
- 6 Poignée d'accélération
7. Batterie
8. Frein
9. Frein de stationnement
10. Châssis
11. Système d'ancrage
12. Levier de déverrouillage
13. Axes d'ancrage (fauteuil roulant).
14. Bouton Marche/Arrêt.
15. Éclairage



80

1. Ruota anteriore
2. Forcella
3. Maniglia
4. Motore accoppiato al mozzo
5. Innesto a manubrio
6. Cambio
7. Batteria
8. Freno
9. Freno di stazionamento
10. Telaio
11. Sistema di aggancio
12. Leva di sblocco
13. Perni di aggancio (carrozzina)
14. Interruttore on / off
15. luce anteriore



Inhalt

Vorwort 5

Verwendung 5

Verwendungszweck 6

1.0 Allgemeine Sicherheitshinweise und Fahreinschränkungen 7

Sicherheitshinweise – vor jeder Fahrt. 8

Sicherheitshinweise – bei der Fahrt 8

Sicherheitshinweise - nach der Fahrt: 8

2.0 Garantie 9

Haftung 9

3.0 Handhabung 10

Lieferung: 10

Auspacken: 10

Ausführung mit Elektroantrieb: 10

Inbetriebnahme: 10

Verstauung: 10

Transport: 10

Sicherheit: 10

4.0 Position der Kurbel einstellen 11

Einstellung: 11

5.0 Verbindungsrahmen einstellen 13

Einstellung: 13

6.0 An- und Abdocken 14

Andocken: Fig. 6.1 - Fig. 6.6 14

Abdocken: Fig. 6.6 - Fig. 6.10 15

7.0 Funktionskomponenten 15

Verbindungsrahmen (Fig. 7.1 auf der nächsten Seite): 15

Feststellbremse (Fig. 7.2 auf der nächsten Seite): 15

Hauptbremse (Fig. 7.3): 16

Performance Bremshebel (Fig. 7.4): 16

Gasgriff: 17

8.0 Wartung 18

9.0 Serviceintervall 19

Service: 19

10.0 Wartung der Reifen 19

Einbau und Reparatur der Reifen: 19

Aufpumpen: 19

11.0 Wartung der Bremse 19

Wartung der Bremse: 19

12.0 Reinigung/Hygiene 19

13.0 Entsorgung / Recycling von Materialien 20

Verwendete Materialien: 20





14.0 Typenschild 20

15.0 Drehmoment 21

Drehmomente: 21

16.0 Technische Daten 21

In dieser Anweisung verwendete Begriffsdefinitionen

Wort	Definition
 GEFAHR!	Anweisung an den Benutzer, dass ein potentielles Verletzungsrisiko besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
 WARNUNG!	Anweisung an den Benutzer, dass Verletzungsgefahr besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird.
 VORSICHT!	Anweisung an den Benutzer, dass ein möglicher Sachschaden am Rollstuhl auftreten kann, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
HINWEIS:	Allgemeine Empfehlung oder Optimales Verfahren
	Bezugnahme auf weitere Dokumente

HINWEIS:

- Bitte notieren Sie die Adresse und Telefonnummer Ihrer zuständigen Servicestelle in dem unten vorgesehenen Feld.
- Benachrichtigen Sie ihn im Fall einer Panne, und versuchen Sie, alle relevanten Einzelheiten anzugeben, damit Ihnen rasch geholfen werden kann.
- Die Anklemm-Bikes, die in diesem Handbuch abgebildet und beschrieben sind, entsprechen möglicherweise nicht in allen Einzelheiten genau Ihrem eigenen Modell. Dennoch sind alle Anweisungen trotz möglicher Detailunterschiede völlig relevant.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, Gewichte, Abmessungen oder andere in diesem Handbuch aufgeführte technische Daten ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Alle in diesem Handbuch aufgeführten Zahlenangaben, Abmessungen und Kapazitäten sind ungefähr und stellen keine präzisen technischen Daten dar.

Unterschrift und Stempel des Fachhändlers

Vorwort

Sehr geehrte Kunde,


Wir freuen uns sehr, dass Sie ein Qualitätsprodukt von SUNRISE MEDICAL gewählt haben.

Dieses Handbuch vermittelt Ihnen zahlreiche Tipps und Ideen, damit Ihr neues Anklemm-Bike ein vertrauter und zuverlässiger Partner in Ihrem Leben werden kann.

Eine gute Beziehung zu unseren Kunden ist für Sunrise Medical von hoher Bedeutung. Wir möchten Sie gerne über unsere neuen und aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Kundennähe bedeutet: schneller Service, so wenig Bürokratie wie möglich, enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Wenn Sie Ersatzteile oder Zubehör benötigen oder einfach eine Frage zu Ihrem Anklemm-Bike haben – wir sind für Sie da.

Wir möchten, dass Sie mit unseren Produkten und unserem Service zufrieden sind. Wir von Sunrise Medical arbeiten daher ständig an der Weiterentwicklung unserer Produkte. Aus diesem Grund können in unserer Produktreihe Änderungen in der Form, Technologie und Ausstattung vorkommen. Es können also aus den Angaben und Abbildungen in diesem Handbuch keine Ansprüche abgeleitet werden.


Das Managementsystem von SUNRISE MEDICAL ist zertifiziert nach DIN EN ISO 13485 und ISO 14001.

 Sunrise Medical ist mit der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 konform.

Fragen zum Gebrauch, zur Wartung und Sicherheit Ihres Anklemm-Bikes richten Sie bitte an den zuständigen, zugelassenen SUNRISE MEDICAL Fachhändler.

Falls sich kein zuständiger Fachhändler in Ihrer Nähe befindet oder falls Sie Fragen haben, können Sie Sunrise Medical auch schriftlich oder telefonisch erreichen.

Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69245 Malsch
/HD
Heidelberg
Deutschland
Telefon: +49 7253 980-0
Fax: +49 7253 980-222
www.sunrisemedical.de

 Benutzen Sie Ihr Anklemm-Bike erst, wenn Sie dieses Handbuch vollständig gelesen und verstanden haben.
 Bitte beachten Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

Verwendung

Beim ATTITUDE handelt es sich um eine elektrische Zugegerät, die an einem Rollstuhl befestigt wird, um die Mobilität und die Integration des Rollstuhlfahrers im täglichen Leben zu unterstützen. Es ist für den persönlichen Gebrauch im Innen- und Außenbereich ausgelegt.

Das Höchstgewicht (das Körpergewicht des Benutzers und das Gewicht des an das Anklemm-Bike montierten Zubehörs) ist auf dem Typenschild mit der Seriennummer angegeben. Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich sowohl am Rahmen als auch im Benutzerhandbuch.

Eine Gewähr kann nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird.

Lebensdauer

Die vorgesehene Lebensdauer des Anklemm-Bikes beträgt 5 Jahre, vorausgesetzt:

- Die bestimmungsgemäße Verwendung wird genau beachtet.
- Alle Anforderungen in Bezug auf Service und Wartung werden erfüllt.

GEFAHR!

- Es dürfen ohne Genehmigung keine elektronischen Geräte angebaut werden.

Verwendungszweck

Indikationen

Die Verstellmöglichkeiten und die modulare Bauweise ermöglichen die Verwendung bei Gehunfähigkeit/ Gehbehinderung durch:

- Lähmung
- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt/Deformation
- Gelenkkontrakturen/-schäden
- Erkrankungen wie Herz- und Kreislaufinsuffizienz, Gleichgewichtsstörungen oder Kachexie sowie für ältere Menschen, die noch genügend verwendbare Kraft im Oberkörper haben.

Kontraindikationen

Die elektrischen Zug- und Anbaugeräte dürfen in folgenden Fällen nicht benutzt werden:

- Wahrnehmungsstörung
- Ungleichgewicht
- Verlust beider Arme
- Gelenkkontraktur oder Gelenkschäden an beiden Armen
- Sitzbehinderung
- Körperlich und geistig nicht in der Lage, das Gerät in allen Betriebssituationen (Lenken, Bremsen ...) sicher zu bedienen
- Kann die Anforderungen der Straßenverkehrsordnung nicht erfüllen.

HINWEIS:

Bitte beachten Sie, dass zum Fahren eines Rollstuhls ausreichende kognitive, körperliche und visuelle Fertigkeiten erforderlich sind. Der Benutzer muss in der Lage sein, die Auswirkungen von Handlungen während des Betriebs des Rollstuhls zu beurteilen und sie bei Bedarf zu korrigieren. Diese Fähigkeiten und der sichere Gebrauch von zusätzlich angebauten Komponenten können von Sunrise Medical als dem Hersteller nicht beurteilt werden. Für daraus entstehende Schäden haften wir nicht.

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Rollstuhls und der zusätzlich angebauten Komponenten. Unterweisen Sie den Benutzer im sicheren Gebrauch des Rollstuhls und der zusätzlich angebauten Komponenten. Informieren Sie die Benutzer über spezifische Warnungen, die gelesen, verstanden und respektiert werden müssen.

Betriebsbedingungen

Das ATTITUDE kann auf geteerten Flächen und befestigten Wegen mit unterschiedlicher Topographie benutzt werden. Nicht auf unbefestigtem Untergrund fahren (z.B. auf Kies, Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Pfützen), da der Benutzer dadurch unvorhersehbaren Gefahren ausgesetzt werden kann.

HINWEIS:

Allgemeine Empfehlungen für den Benutzer.

Wenn diese Anweisungen nicht beachtet werden, kann das zu Körperverletzung, Beschädigung des Produkts oder Umweltschäden führen!

Hinweis an den Anwender und/oder den Patienten: Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

FMG (Für Mich Gebaut) Sonderbauten

Sunrise Medical empfiehlt dringend, alle Informationen für den Benutzer, die mit Ihrem FMG-Produkt mitgeliefert werden, vor dem erstmaligen Gebrauch sorgfältig durchzulesen und sicherzustellen, dass alles verstanden wurde. Dadurch wird gewährleistet, dass Ihr FMG-Produkt wie vom Hersteller vorgesehen funktioniert.

Sunrise Medical empfiehlt die Benutzerinformationen und Dokumente für einen späteren Gebrauch sicher aufzubewahren und nicht zu entsorgen.

Kombinationen von Medizinprodukten

Dieses Medizinprodukt kann unter Umständen mit einem oder mehreren anderen Medizinprodukten bzw. anderen Produkten kombiniert werden. Informationen darüber, welche Kombinationen möglich sind, finden Sie unter www.Sunrisemedical.de. Alle aufgeführten Kombinationen wurden überprüft, um die grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäß Anhang I Nr. 14.1 der EU-Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte zu erfüllen.

Leitlinien zum Kombinieren wie etwa die Montage finden Sie unter www.SunriseMedical.de.

1.0 Allgemeine Sicherheitshinweise und Fahreinschränkungen

Die Technologie und die Konstruktion dieses Anklemm-Bikes wurden für maximale Sicherheit entwickelt. Die aktuell gültigen internationalen Sicherheitsstandards wurden erfüllt oder teilweise übererfüllt.

Dennoch kann sich der Benutzer selbst gefährden, wenn er das Anklemm-Bike nicht vorschriftsmäßig handhabt. Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit bitte unbedingt die nachstehenden Regeln.

Unfachmännische oder fehlerhafte Änderungen oder Einstellungen erhöhen das Unfallrisiko. Als Fahrer eines Anklemm-Bikes sind Sie Verkehrsteilnehmer wie jeder andere auch. Wir möchten Sie daran erinnern, dass für Sie alle Verkehrsregeln gelten. Seien Sie bei Ihrer ersten Fahrt mit dem Anklemm-Bike besonders vorsichtig. Machen Sie sich mit dem Anklemm-Bike vertraut.

⚠️ WARNUNG!

- Überschreiten Sie NIEMALS die Höchstlast von 100 kg für den Fahrer ohne Gegenstände, die auf dem Anklemm-Bike mitgeführt werden.
- Wenn das max. Körpergewicht des Benutzers beim angebauten Rollstuhl weniger als 100 kg beträgt, gilt diese untere Grenze für das komplette System.
- Das Überschreiten der Höchstlast kann zu Schäden am Anklemm-Bike, zum Verlust der Kontrolle und zu schweren Verletzungen des Fahrers und anderer Personen führen.
- Bei der Fahrt mit dem Anklemm-Bike Vorsicht walten lassen. Befahren Sie zum Beispiel Hindernisse wie Stufen, Bordsteine, Wegränder oder Kanten nur, wenn Sie langsam fahren oder abgebremst haben.
- Ihr Anklemm-Bike ist nicht für den Transport in Fahrzeugen ausgelegt. Beim Transport in Fahrzeugen NICHT auf dem Anklemm-Bike sitzen, immer einen ordnungsgemäß gesicherten Sitz im Fahrzeug benutzen!!
- Das Anklemm-Bike dient ausschließlich der Beförderung einer Person. Jede andere Nutzung entspricht nicht dem eigentlichen Zweck.
- Die Benutzung des Anklemm-Bikes wird nur für Personen empfohlen, die über die richtige körperliche und psychische Verfassung für den öffentlichen Straßenverkehr verfügen.
- Beachten Sie bitte, dass Sie beim Fahren im öffentlichen Straßenverkehr der Straßenverkehrsordnung unterliegen.
- Als Anfänger sollten sie zunächst besonders vorsichtig fahren.
- Machen Sie sich mit dem Bremsweg für verschiedene Geschwindigkeiten vertraut.
- Machen Sie sich mit der Straßenverkehrsordnung vertraut.
- Damit Sie beim Geradeausfahren ein stabiles Fahrverhalten erzielen, sollten Sie, wenn möglich, bei höherer Geschwindigkeit oder bei Kurvenfahrten plötzliche Lenkmanöver vermeiden.
- Ein dreirädriges Gerät ist nie so stabil wie ein vierrädriges Gerät.
- Bei der Fahrt, beim Bremsen oder Manövrieren den Lenker immer gut mit beiden Händen festhalten. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich die Unfallgefahr durch Lenkfehler.
- Das Anklemm-Bike ist eine elektrische Zuggerät. Die Geschwindigkeit muss an die technischen Möglichkeiten des Bikes, des Geländes und des Fahrers angepasst werden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 6,0 km/h. Überschreiten Sie diese Geschwindigkeit auf keinen Fall.
- In der Nacht und in der Dämmerung immer das Licht einschalten.

- Wenn Sie längere Strecken fahren, empfehlen wir, dass Sie einen Ersatzakku mitnehmen.
- Fahren Sie nur auf geteerten Wegen oder festem, ebenem Untergrund.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie über Bordsteine, Stufen, Schlaglöcher etc. fahren, da erhöhte Kippgefahr besteht.
- Passen Sie Ihre Fahrweise an Ihre Fertigkeiten an.
- Fahren Sie langsam und vorsichtig, vor allem wenn Sie um die Kurven fahren.
- Berühren Sie den Motor nicht, da er sehr heiß werden kann.
- Ihr Bike sollte von Ihrem Fachhändler in regelmäßigen Abständen gewartet werden (mindestens einmal im Jahr).
- Bei allen beweglichen Teilen besteht immer die Gefahr, dass die Finger eingeklemmt werden. Bitte immer mit Vorsicht handhaben.
- Wenn das Anklemm-Bike längere Zeit Sonneneinstrahlung / niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist, können die Teile Ihres Anklemm-Bikes sehr heiß (>41°C) oder sehr kalt (<0°) werden.
- Achten Sie stets auf die korrekte Einstellung des Schnellspanners am Antriebsrad.
- Das Anklemm-Bike sollte nicht bei Sturm, starkem Regen/Schnee oder auf rutschigen oder beschädigten Untergrund benutzt werden.
- Sie dürfen nur Produktkombinationen verwenden, die von Sunrise Medical genehmigt wurden.

⚠️ GEFAHR!

ERSTICKUNGSGEFAHR – Diese Mobilitätshilfe enthält Kleinteile, die unter Umständen eine Erstickenungsgefahr für kleine Kinder darstellen können.

Die Rollstühle, die in diesem Handbuch abgebildet und beschrieben sind, entsprechen möglicherweise nicht in allen Einzelheiten genau Ihrem eigenen Modell. Dennoch sind alle Anweisungen trotz möglicher Detailunterschiede völlig relevant.

HINWEIS: Die Anklemm-Bikes, die in diesem Handbuch abgebildet und beschrieben sind, entsprechen möglicherweise nicht in allen Einzelheiten genau Ihrem eigenen Modell. Dennoch sind alle Anweisungen trotz möglicher Detailunterschiede völlig relevant. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Gewichte, Abmessungen oder andere in diesem Handbuch aufgeführte technische Daten ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Alle in diesem Handbuch aufgeführten Zahlenangaben, Abmessungen und Kapazitäten sind ungefähr und stellen keine präzisen technischen Daten dar.

HINWEIS: Wir möchten darauf hinweisen, dass die 15 km/h-Version des Attitude Power nur in manchen Ländern im Straßenverkehr erlaubt ist und in anderen Ländern nur auf Privatgrund benutzt werden darf.

Wenn keine Zulassung nach der Straßenverkehrsordnung vorliegt, darf mit der 15 km/h-Ausführung des Attitude Power nicht auf öffentlichen Straßen oder Radwegen gefahren werden. Sie müssen sich selbst darüber informieren, welche gesetzlichen Vorschriften in dem jeweiligen Land gelten und welche Versicherungspflicht für die 15 km/h-Ausführung des Attitude Power besteht. Wenn Sie bei uns bestellen, bestätigen Sie uns bitte mit Ihrer Unterschrift, dass Sie diese Informationen zur Kenntnis genommen haben und dass Sie die Lieferung der 15 km/h-Ausführung des Attitude Power wünschen.

Beispiel: „Wenn ich die 15 km/h-Version des Attitude Power in einem anderen Land benutzen will, werde ich mich zuerst über die dort geltenden gesetzlichen Vorschriften erkundigen“: Unterschrift:

Sicherheitshinweise – vor jeder Fahrt.

VORSICHT!

- Führen Sie eine Sichtprüfung Ihrer Räder (einschließlich der Räder Ihres Rollstuhls) durch (Speichen und Felgen, Schäden an den Reifen) und überprüfen Sie den Reifendruck. Der richtige Luftdruck ist am Reifen angegeben und beträgt beim Anklemm-Bike normalerweise 3-4 bar.
- Ein niedriger Reifendruck erhöht die Gefahr des Umkippen, vor allem in Kurven. Er wirkt sich wegen des erhöhten Rollwiderstands auch auf das Bremsverhalten, die Abnutzung und das Fahrverhalten aus.
- Überprüfen Sie immer, dass die Profiltiefe Ihrer Reifen in Ordnung ist.
- Überprüfen Sie, dass die Bremse richtig funktioniert. Das Anklemm-Bike darf nicht verwendet werden, wenn die Bremse nicht 100 % funktionsfähig ist.
- Vermeiden Sie die Beschädigung der Bowdenzüge für die Gangschaltung und die Bremse. Beim Einsteigen in bzw. Aussteigen aus dem Bike besteht die Gefahr, dass der Bowdenzug geknickt wird.
- Führen Sie eine Sichtprüfung der Gabel auf Schäden durch (Risse und Brüche).
- Überprüfen Sie alle Komponenten, vor allem die Schrauben, auf festen Sitz.
- Überprüfen Sie, dass der Lenker ganz fest sitzt.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Anklemm-Bike und Ihrem Rollstuhl. Das Anklemmen muss am Metallrohr erfolgen, an dem sich keine Teile (z.B. Wadengurt, Rahmenschutz) befinden.
- Überprüfen Sie den Rahmen und die Komponenten Ihres Rollstuhls auf Schäden (z.B. Risse).
- Überprüfen Sie, dass die Lichter funktionieren und die Reflektoren intakt sind, sie müssen bei der Fahrt immer sichtbar sein.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht vom Fußbrett Ihres Rollstuhls abrutschen können. Verwenden Sie bei Bedarf ein spezielles Fixierungselement.
- Überprüfen Sie alle Kabel und Stromanschlüsse.
- Denken Sie daran, dass die maximale Zuladung für die Satteltaschen 5 kg pro Tasche beträgt.
- Überprüfen Sie, dass der Akku richtig eingerastet und ganz aufgeladen ist.
- Schalten Sie den Akku ein und überprüfen Sie das Licht.
- Tragen Sie immer einen Helm.

Sicherheitshinweise – bei der Fahrt

WARNUNG!

- Machen Sie sich mit dem Produkt auf ebenem Gelände vertraut, bevor Sie Steigungen hinauf- oder hinunterfahren.
- Halten Sie den Lenker immer fest mit beiden Händen, da sonst Unfallgefahr durch Lenkfehler besteht.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer an Ihre Fahrkenntnisse und an den Verkehr und das Gelände an.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich Treppen, Kanten, Abhängen oder anderen Gefahrenstellen nähern.
- Reduzieren Sie bei Kurvenfahrten Ihre Geschwindigkeit auf Schritttempo und lehnen Sie Ihren Körper nach innen.

- Beim Warten z.B. an einem Zebrastreifen, an einer Ampel, an Hügeln oder Abhängen oder an Rampen jeglicher Art immer die Bremse anziehen.
- Wegen des größeren Wendekreises ist das Wenden nicht immer möglich, z.B. in Korridoren und anderen engen Räumen.
- Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Halterungen zum Befestigen von Gegenständen (zusätzliche Gewichte, Fahrradtaschen)
- Beim Fahren in Fußgängerzonen die Höchstgeschwindigkeit (Schritttempo) beachten
- Bei der Fahrt auf öffentlichen Verkehrswegen und Fußwegen immer die Straßenverkehrsordnung beachten.
- Nicht auf ungeteertem oder losem Untergrund fahren (z.B. auf Kies, Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Pfützen).
- Plötzliche Lenkmanöver vermeiden
- Steigungen nicht quer befahren
- An Steigungen nicht wenden
- An Steigungen ist die Zugkraft des Antriebsrads niedriger und die Bremswirkung ist erheblich reduziert. Der Fahrstil und die Geschwindigkeit sollten immer so angepasst werden, dass das Produkt jederzeit gefahrlos angehalten werden kann.
- Die Traktion kann durch die Verwendung zusätzlicher Gewichte oder durch eine Radstandsverlängerung verbessert werden.
- Das Abschleppen oder die Verwendung eines Anhängers ist nicht gestattet.
- Das Befahren von Treppen ist nicht gestattet.
- Hindernisse wie z.B. Bordsteine müssen immer von vorne / im rechten Winkel sehr langsam befahren werden, um das Umkippen und mögliche Verletzungen zu vermeiden. Die max. Höhe für Hindernisse beträgt 50 mm, doch dies hängt vom Abstand der Stützräder des Anklemm-Bikes sowie Lenkräder des Rollstuhls zum Boden und damit von den Einstellungen des Anklemm-Bike-Rollstuhl-Systems ab.
- Es ist unbedingt zu vermeiden, dass Teile des Rollstuhls oder Körperteile beim Fahren über oder beim Vorbeifahren an Hindernissen eingeklemmt werden. Das könnte zu einem Sturz und ernsthaften Verletzungen sowie zur Beschädigung des Anklemm-Bikes und des Rollstuhls führen.
- Bei der Fahrt auf nassem Untergrund besteht erhöhte Rutschgefahr, da die Traktion der Reifen reduziert ist. Passen Sie Ihren Fahrstil entsprechend an.
- Verwenden Sie immer die Hauptbremse zum Abbremsen ihres Bikes. Wenn die Hauptbremse versagt, kann die Feststellbremse einmal als Notbremse verwendet werden.
- Das Rutschen des Antriebsrads beim Bremsen können Sie durch die Verlagerung des Körpergewichts nach vorne vermeiden.
- Bei der Kurvenfahrt nicht stark bremsen.

Sicherheitshinweise - nach der Fahrt:

- Schalten Sie das Produkt sofort aus, wenn es nicht benutzt wird, um den unbeabsichtigten Betrieb bzw. unbeabsichtigte Bewegungen durch versehentliches Berühren des Kurbelgriffs zu vermeiden.
- Durch Ausschalten bleibt auch die Ladung des Akkus länger erhalten.

IHRE GESETZLICHEN RECHTE SIND DURCH DIESE GARANTIE NICHT EINGESCHRÄNKT.

Sunrise Medical* gewährt seinen Kunden für alle Rollstühle eine Garantie gemäß den nachfolgenden Garantiebedingungen.

Garantiebedingungen:

1. Sollte ein Teil oder sollten Teile des Rollstuhls als Folge eines Herstellungsfehlers innerhalb von 24 Monaten bzw. bei Rahmen- und Kreuzstreben innerhalb von 5 Jahren nach der Auslieferung an den Käufer eine Reparatur oder einen Austausch benötigen, wird das betroffene Teil bzw. werden die betroffenen Teile repariert oder kostenlos ausgetauscht. Die Garantie deckt ausschließlich Herstellungsfehler ab.
2. Zur Geltendmachung der Garantie benachrichtigen Sie bitte umgehend den Sunrise Medical Kundendienst mit einer genauen Beschreibung des Problems. Sollten Sie den Rollstuhl außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Sunrise Medical Kundendienstes verwenden, werden Reparatur oder Austausch von einem anderen, vom Hersteller bezeichneten Kundendienst ausgeführt. Der Rollstuhl muss von einem von Sunrise Medical bezeichneten Kundendienst /Händler repariert werden.
3. Für Teile, die im Rahmen dieser Garantie repariert oder ausgetauscht werden, gewähren wir eine Garantie nach diesen Garantiebedingungen für die für den Rollstuhl verbleibende Garantiedauer nach Ziffer 1.
4. Auf Original-Ersatzteile, die auf Kosten des Kunden eingebaut wurden, wird nach dem Einbau gemäß den Garantiebedingungen eine Garantie von 12 Monaten gewährt.
5. Ansprüche aus dieser Garantie entfallen, wenn eine Reparatur oder ein Ersatz des Rollstuhls oder eines Teiles aus den folgenden Gründen erforderlich ist:
 - a. Normaler Verschleiß an Bauteilen wie beispielsweise Batterien, Armpolster, Sitz- und Rückenbespannung, Polster, Reifen, Bremsen etc.
 - b. Überlastung des Produkts, bitte überprüfen Sie die maximal zulässige Zuladung des Produkts auf dem Typenschild.
 - c. Das Produkt oder das Teil wurde nicht gemäß den in der Betriebsanleitung und/oder dem Service-Handbuch aufgeführten Empfehlungen des Herstellers gepflegt oder gewartet.
 - d. Es wurde Zubehör verwendet, bei dem es sich nicht um Originalzubehör handelte.
 - e. Der Rollstuhl oder ein Teil des Rollstuhls wurde durch Nachlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung beschädigt.
 - f. Änderungen/Modifikationen am Rollstuhl oder an Teilen, die von den Herstellerspezifikationen abweichen.
 - g. Es wurden Reparaturen durchgeführt, bevor unser Kundendienst über den jeweiligen Sachverhalt informiert wurde.
6. Diese Garantie unterliegt dem Recht des Landes, in dem das Sunrise Medical Produkt gekauft wurde.

* Standort von Sunrise Medical, von dem das Produkt gekauft wurde.

Haftung

Wenn das Anklemm-Bike:

- unsachgemäß gehandhabt wird
- nicht gemäß dem Wartungsplan gewartet wird
- nicht gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch in Betrieb genommen und benutzt wird
- wenn Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt werden
- wenn Ersatzteile von anderen Herstellern ohne vorherige Genehmigung durch Sunrise Medical eingebaut oder angeschlossen werden,

haftet Sunrise Medical GmbH nicht für die Sicherheit des Anklemm-Bikes.

3.0 Handhabung

Lieferung:

Ihr neues Anklemm-Bike wird fertig montiert in einem Karton verpackt ausgeliefert. Um Transportschäden zu vermeiden, werden lose Teile oder Teile, die montiert werden müssen, separat im Karton verpackt.

Auspacken:

- Überprüfen Sie den Versandkarton außen auf Schäden, die durch den Transport verursacht sein könnten.
- Entfernen Sie alles Verpackungsmaterial.
- Nehmen Sie das Anklemm-Bike vorsichtig aus dem Karton heraus und überprüfen Sie, dass nichts fehlt.
- Überprüfen Sie alle Teile auf Oberflächenschäden, Kratzer, Risse, Beulen, Verzug und sonstige Defekte.
- Im Lieferumfang des ATTITUDE Anklemm-Bikes ist normalerweise folgendes enthalten:

Ausführung mit Elektroantrieb:

Verbindungsrahmen mit komplettem Andocksystem, Display, Frontscheinwerfer, Lithium-Ionen-Akku und Ladegerät.

Inbetriebnahme:

Um das Anklemm-Bike zu starten, müssen Sie vor jeder Fahrt die Stromversorgung am Akku einschalten. Drücken Sie also den Ein-/Aus-Schalter am Akku (Fig. 3.1).

Fig. 3.1



HINWEIS: Sollten Sie einen Schaden feststellen oder bei fehlenden Teilen wenden Sie sich bitte sofort an uns.

⚠ VORSICHT!

- Das Anklemm-Bike darf nur mit dem mitgelieferten Andocksystem und den passenden Andockbolzen für Ihren Rollstuhl verwendet werden. Das Anklemm-Bike muss von Sunrise Medical oder einem autorisierten Sunrise Medical Fachhändler fahrbereit übergeben werden.
- Vor dem ersten Gebrauch muss der Akku ganz aufgeladen werden.

Verstauung:

Das Anklemm-Bike sollte immer in einer Umgebung mit niedriger Luftfeuchtigkeit auf einer einfach zu reinigenden Oberfläche bei Zimmertemperatur (+15°C bis + 25°C) gelagert werden.

⚠ VORSICHT!

Um eine Gefährdung auszuschließen, muss der Lithium-Ionen-Akku gemäß der Beschreibung im Abschnitt 2. Teil Ansmann Akku gelagert werden.

Transport:

Ihr Anklemm-Bike ist nicht für den Transport in Fahrzeugen ausgelegt.

⚠ WARNUNG!

- Beim Transport in einem Fahrzeug NICHT auf dem Anklemm-Bike sitzen bleiben.
- Verwenden Sie immer einen richtig gesicherten Sitz im Fahrzeug.
- Das Produkt und alle seine Teile müssen beim Transport gesichert werden, damit es nicht beschädigt wird (z.B. durch Umfallen) und keine Gefahr für andere Personen darstellt.

⚠ VORSICHT!

- Achten Sie beim Laden darauf, dass sich die Kabel nicht verfangen, dass sie nicht abgeknickt oder anderweitig beschädigt werden.
- Das Anklemm-Bike darf nicht mit beschädigten Zügen benutzt werden.

Sicherheit:

- Um das Attitude gegen Diebstahl und gegen unbefugte Benutzung zu sichern, verwenden Sie bitte ein passendes Schloss wie z.B. ein Fahrradschloss.
- Für zusätzliche Sicherheit am Attitude Power schalten Sie es bitte aus und nehmen Sie den Akku heraus.

4.0 Position der Kurbel einstellen

Einstellung:

Die Position des Lenkers kann durch einen autorisierten Fachhändler gemäß den verfügbaren Einstellmöglichkeiten an den Benutzer angepasst werden (Armlänge und Körperposition).

⚠️ WARNUNG!

- Der Lenker darf bei der Fahrt das Knie oder den Oberschenkel nicht berühren, vor allem in Kurven.
- Die Ellbogen dürfen nicht ganz ausgestreckt sein, wenn der Lenker am weitesten vom Körper entfernt ist.
- Wenn Sie über eine geringe Sitzstabilität oder schwache Rumpfmuskeln verfügen, muss ein passender Gurt verwendet werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Therapeuten, Arzt oder autorisierten Fachhändler.

Der Lenker kann um 55 mm in der Höhe verstellt werden, ändern Sie dazu den Winkel des Lenkervorbaus (Fig. 4.1).

Dazu kann die Position des Lenkers über das Andocksystem um mindestens 50 mm nach vorne und 30 mm nach oben verstellt werden (Fig. 4.2).

Für Beispiele für den möglichen Verstellbereich und die Unterschiede wegen der vorgegebenen Abmessungen / Einstellungen des Rollstuhls siehe Fig. 4.3 - 4.6.

⚠️ WARNUNG!

- Achten Sie darauf, dass keine Kabel geknickt oder eingeklemmt werden.

Fig. 4.1

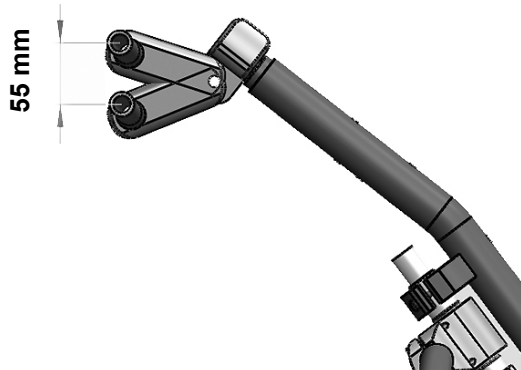


Fig. 4.2

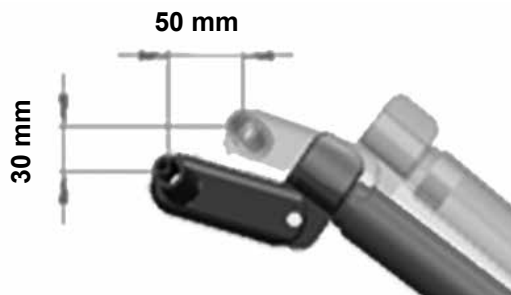


Fig. 4.3

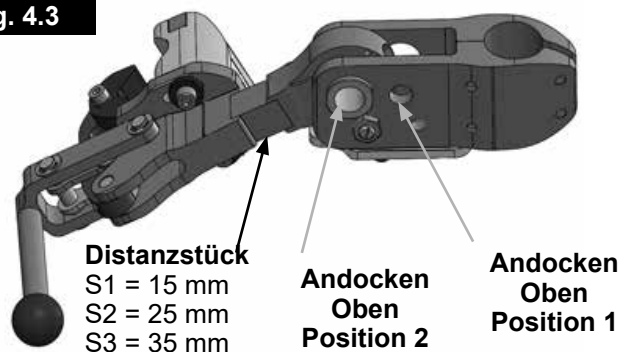
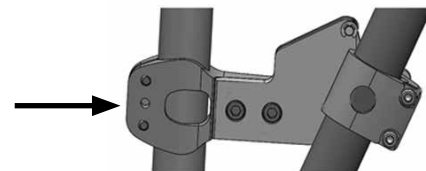


Fig. 4.4

Andocken Unten
Position 1.



Andocken Unten
Position 2.

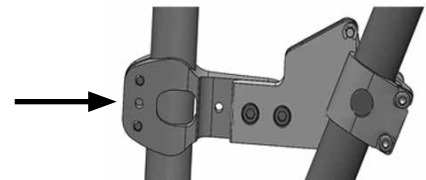


Fig. 4.5

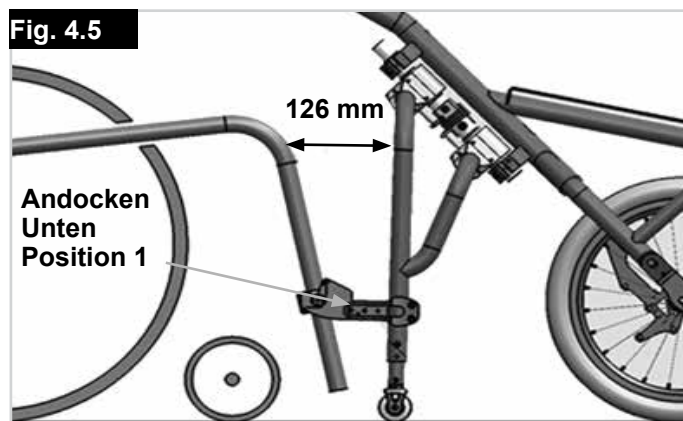
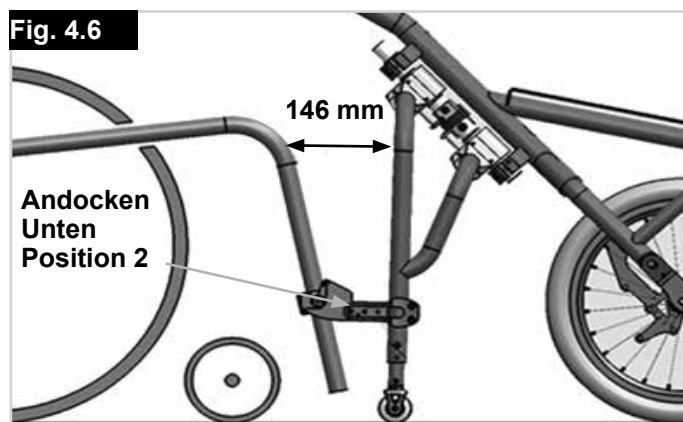
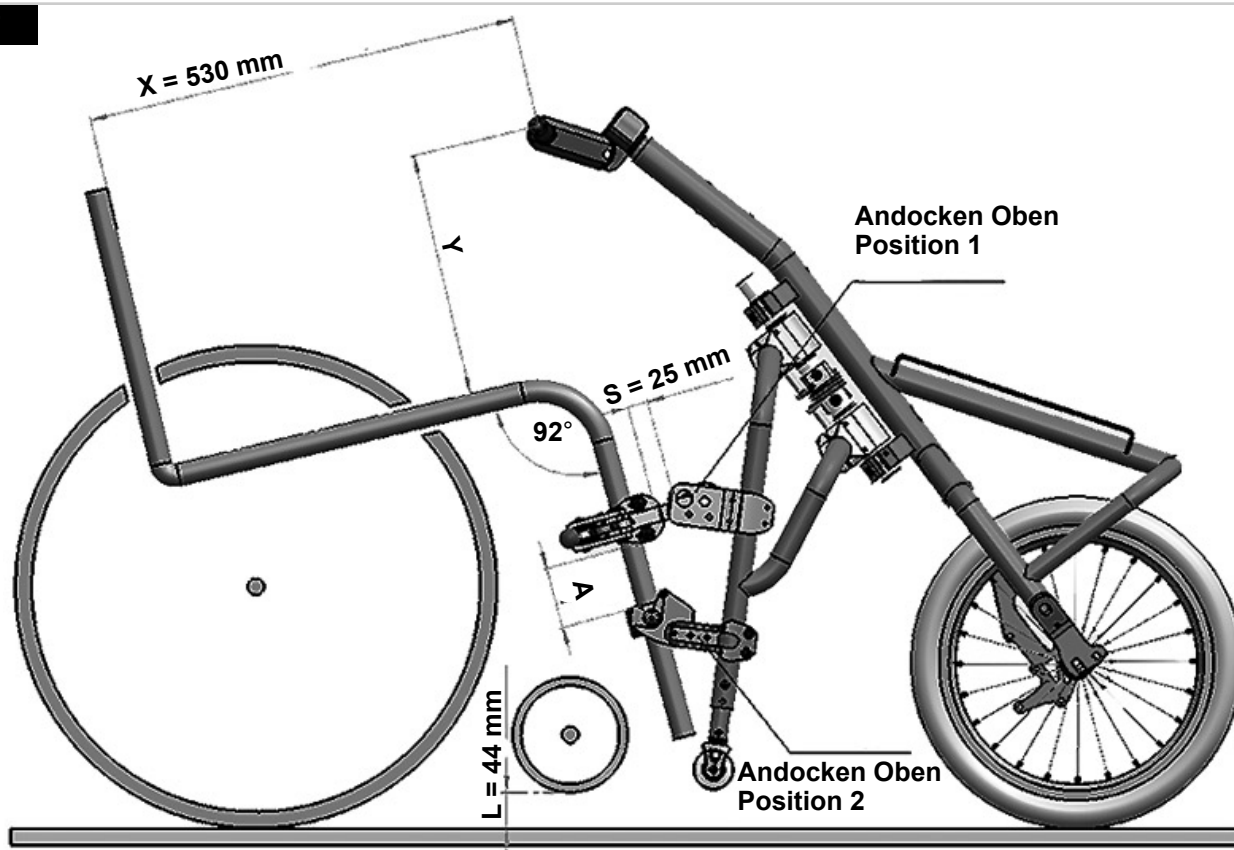


Fig. 4.6



Der Verstellbereich basiert auf einem Rollstuhl mit einem vorderen Rahmenwinkel von 92°, einer ST von 44 cm, einer SH vorne von 500 mm, einer SH hinten von 450 mm und einem Schwerpunkt von 80,0 mm (Fig. 4.7 und Tabelle).

Fig. 4.7



Andocken Oben	Andocken Unten	X	Y	S	A	L
Position 1	Position 1	500 mm	300 mm	25mm	75 - 95 mm	35 mm
Position 1	Position 1	510mm	300 mm	25mm	75 - 95 mm	37 mm
Position 1	Position 1	520 mm	300 mm	25mm	75 - 95 mm	41 mm
Position 1	Position 1	530mm	300 mm	25mm	75 - 95 mm	44 mm
Position 1	Position 2	540 mm	300 mm	15 mm	75 - 95 mm	47 mm
Position 1	Position 2	550 mm	300 mm	15 mm	75 - 95 mm	50 mm
Position 2	Position 2	520 mm	290 mm	15 mm	75 - 95 mm	35 mm
Position 2	Position 2	530mm	290 mm	15 mm	75 - 95 mm	39 mm
Position 2	Position 2	540 mm	290 mm	25mm	75 - 95 mm	42 mm
Position 2	Position 2	550 mm	290 mm	25mm	75 - 95 mm	45 mm
Position 2	Position 2	560 mm	300 mm	25mm	75 - 95 mm	49 mm

5.0 Verbindungsrahmen einstellen

Einstellung:

Der Verbindungsrahmen kann für einen Rollstuhl mit breiterem Vorderrahmen um ca. 20 mm ausgezogen werden. Dazu müssen die insgesamt 12 Inbusschrauben an der oberen und unteren Klemmung gelockert werden. Der Verbindungsrahmen kann dann an beiden Seiten ausgezogen werden (Fig. 5.1).

⚠ VORSICHT!

- Achten Sie darauf, dass der Verbindungsrahmen an beiden Seiten gleich weit ausgezogen wird
- Den Verbindungsrahmen nie zu weit ausziehen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Enden des Rahmenrohrs innerhalb der Markierung „MAX“ am Deckel der Klemme befinden (siehe Fig. 5.2).

Fig. 5.1

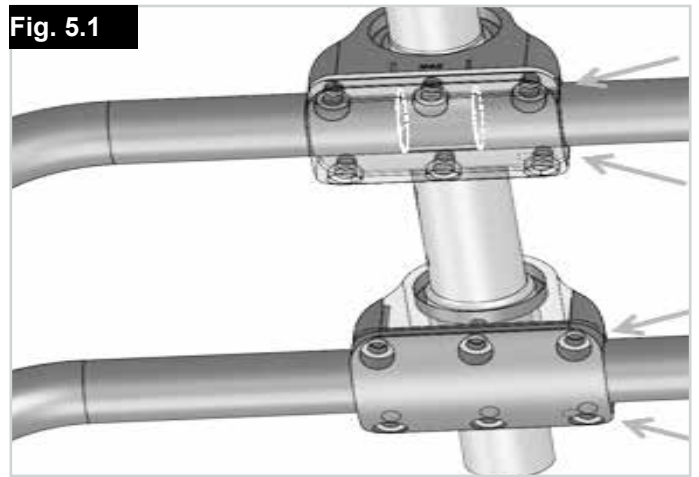
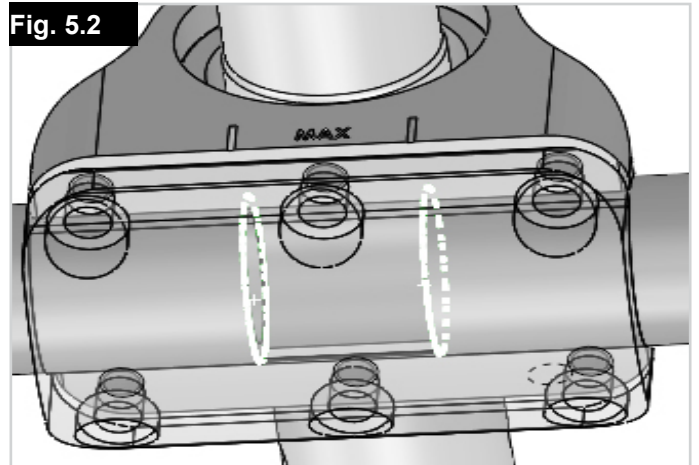


Fig. 5.2



6.0 An- und Abdocken

⚠️ WARNUNG!

- Vergewissern Sie sich vor dem An- und Abdocken immer, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass der Rollstuhl korrekt mit dem Anklemm-Bike verbunden ist.
- Wie bei allen beweglichen Teilen besteht Einklemmgefahr für die Finger und / oder die Kleidung. Bitte immer mit Vorsicht handhaben.

Siehe die Checkliste unten zum Andocken:


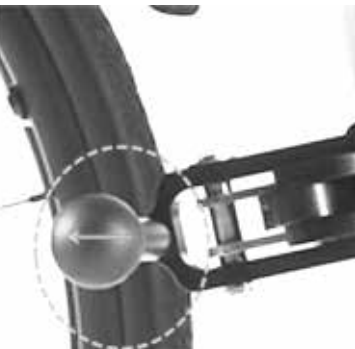
<p>Andockbolzen ganz arretiert</p>		<p>✓</p>
<p>Andockhebel ganz arretiert</p>		<p>✓</p>

Fig. 6.0

⚠️ VORSICHT!

- Das Andocksystem immer sauber halten.
- Nach jeder Fahrt reinigen, dabei besonders auf Sand und Schlamm achten.

Andocken: Fig. 6.1 - Fig. 6.6

- Fahren Sie Ihren Rollstuhl so nah wie möglich an das Anklemm-Bike heran.
- Die 2 Andockbolzen an Ihrem Rollstuhl sollten direkt vor dem unteren Dock-Anschluss bleiben.
- Das Anklemm-Bike sollte auf ebenem Untergrund stehen.
- Verriegeln Sie die Bremse Ihres Rollstuhls.
- Ziehen Sie es am Lenker zu sich hin, bis die 2 Andockbolzen in A einrasten.
- Ziehen Sie das Anklemm-Bike jetzt nach oben/vorne, bis sich die Stützräder und Lenkräder vom Boden abheben.
- Schwenken Sie die obere Anklemmvorrichtung bis zum Anschlag nach unten, siehe B.
- Senken Sie das Anklemm-Bike ab, bis die obere Klemmvorrichtung den Vorderrahmen Ihres Rollstuhls berührt.
- Ziehen Sie den roten Verriegelungshebel nach hinten, bis er fest und ganz einrastet, siehe C.
- Das Anklemmen muss am Metallrohr erfolgen, an dem sich keine Teile (z.B. Wadengurt, Rahmenschutz) befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhl korrekt mit dem Anklemm-Bike verbunden ist (siehe Fig. 5.0).

Fig. 6.1



Fig. 6.2

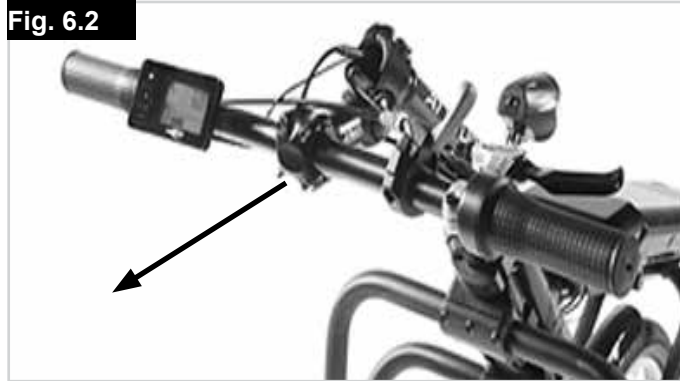


Fig. 6.3

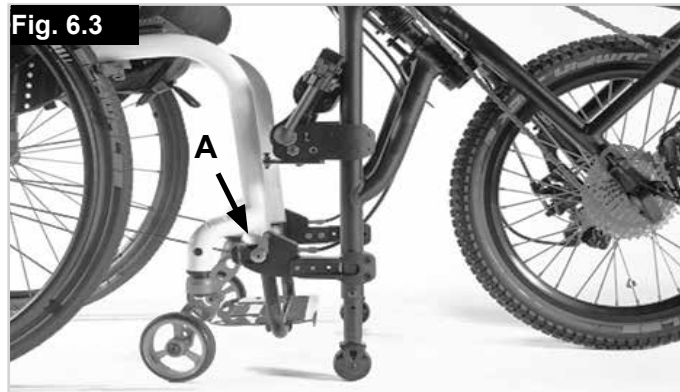


Fig. 6.4

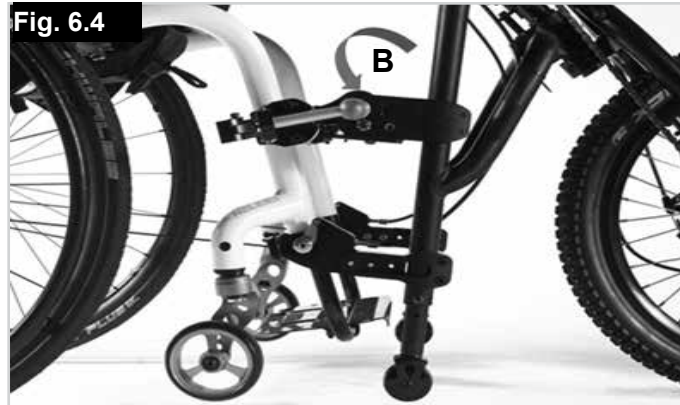
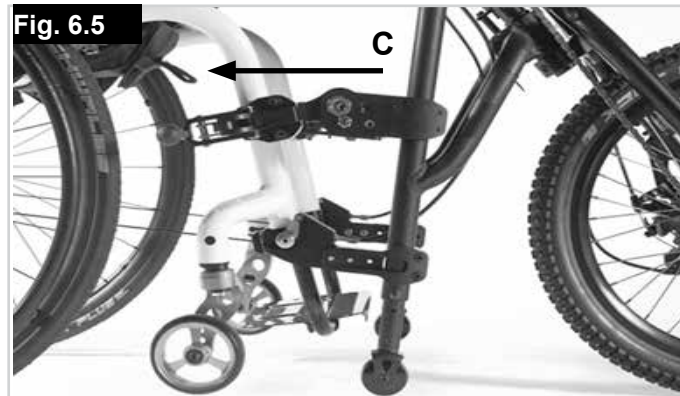


Fig. 6.5



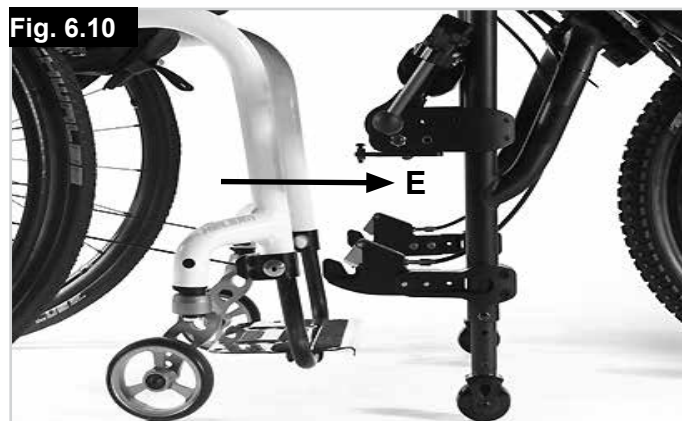
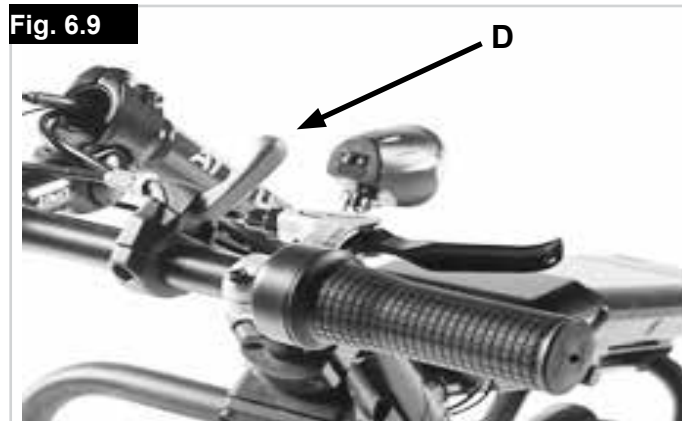
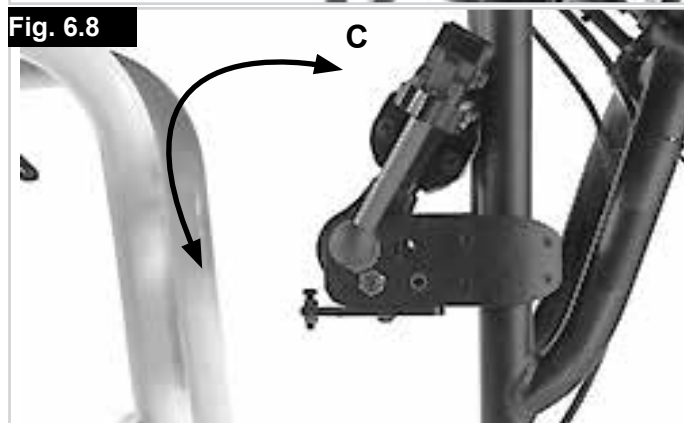
Abdocken: Fig. 6.6 - Fig. 6.10

⚠️ WARNUNG!

Das Abdocken sollte auf ebenem Untergrund durchgeführt werden.

HINWEIS: Das Abdocken erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Andocken.

- Verriegeln Sie die Bremse des Rollstuhls.
- Öffnen Sie die roten Verschlusshebel, siehe A.
- Schieben Sie das Anklemm-Bike nach vorne/oben, bis der obere Dock-Anschluss den Vorderrahmen Ihres Rollstuhls nicht mehr berührt, siehe B.
- Schwenken Sie den oberen Dock-Anschluss nach oben, siehe C.
- Senken Sie das Anklemm-Bike ab, bis die Stützräder und Lenkräder am Boden aufliegen.
- Ziehen Sie den roten Verschlusshebel am Handgriff, siehe D.
- Ziehen Sie das Anklemm-Bike zu sich her, bis die Andockbolzen ganz gelöst sind.
- Halten Sie die Position und schieben Sie das Anklemm-Bike nach vorne, bis es sich von Ihrem Rollstuhl löst, siehe E.



7.0 Funktionskomponenten

Verbindungsrahmen (Fig. 7.1 auf der nächsten Seite):

Der Verbindungsrahmen dient als Parkständer und erleichtert das Andocken/Manövrieren, wenn das Anklemm-Bike nicht an den Rollstuhl angeschlossen ist. Die Höhe der Stützräder kann mit den Schrauben (A) verstellt werden.

⚠️ WARNUNG!

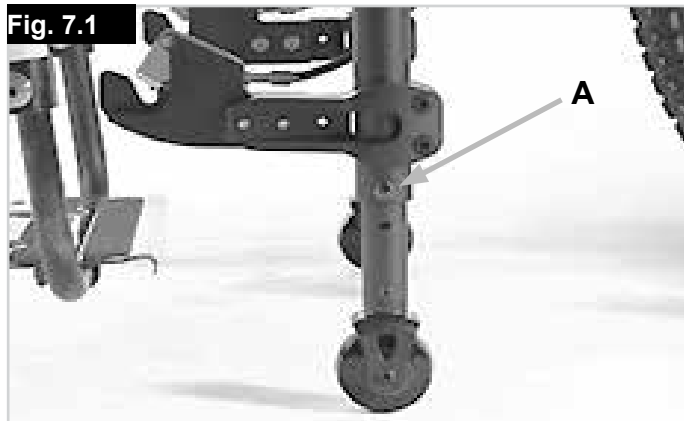
- Die Stützräder müssen immer mindestens 30,0 mm über dem Boden bleiben, wenn das Anklemm-Bike an den Rollstuhl angeschlossen ist.
- Die Stützräder müssen immer so eingestellt sein, dass der Ständer des Anklemm-Bikes standfest bleibt, wenn das Anklemm-Bike vom Rollstuhl abgenommen wird.

Bremse:

Das Anklemm-Bike verfügt über zwei Bremsen, die unabhängig voneinander arbeiten.

Feststellbremse (Fig. 7.2 auf der nächsten Seite):

Die Feststellbremse ist an die Gabel montiert und verriegelt automatisch, wenn sie aktiviert wird. Der rote Hebel muss deshalb einrasten. Das Anklemm-Bike sollte sich bei angezogener Feststellbremse nicht bewegen, damit es sicher abgestellt werden kann. Zum Lösen der Feststellbremse den roten Hebel drücken.



Hauptbremse (Fig. 7.3):

Mit der Bremse können Sie Ihr Anklemm-Bike sicher und bequem abbremsen.

! WARNUNG!

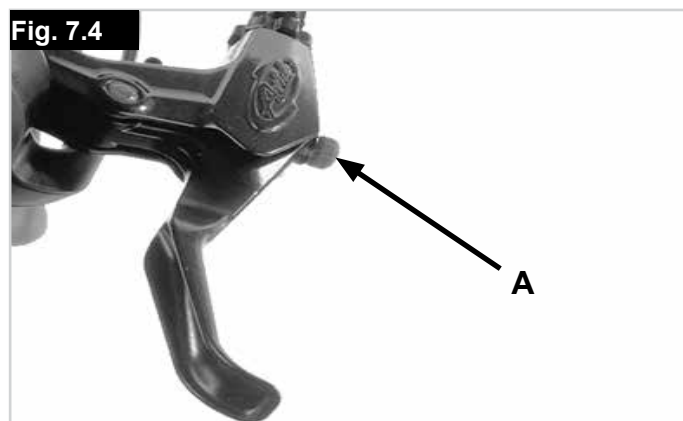
- Wenn die Hauptbremse versagt, kann die Feststellbremse einmal als Notbremse verwendet werden.
- Die Hauptbremse muss vor dem nächsten Gebrauch sofort repariert werden.
- Wenn Sie fest und abrupt bremsen, können Sie mit Ihrem Oberkörper nach vorne fallen und sich unter Umständen verletzen. Stützen Sie sich daher immer ab, indem Sie die Griffe fest mit beiden Händen halten.
- Die Bremswirkung kann durch eine oder alle der folgenden Umstände ernsthaft reduziert werden:
 1. Abgefahrenem Reifenprofil.
 2. Zu niedriger Reifendruck.
 3. verschmutzte und nasse Reifen.
 4. Abgenutzte Bremsbeläge.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Bremsbeläge und Brems Scheiben nicht mit Öl und/oder Schmierfett verunreinigt werden. Wenn das der Fall ist, müssen die Bremsbeläge ausgewechselt werden. Die Brems Scheibe muss von einem Fachmann mit einem Bremsreiniger entfettet werden.
- Die Scheibenbremse ist nicht selbstnachstellend und muss nachgestellt werden, wenn sich die Bremsbeläge abnutzen.
- Bitte beachten Sie, dass die Beschaffenheit des Untergrunds erhebliche Auswirkungen auf die Bremswirkung haben kann.

Performance Bremshebel (Fig. 7.4):

Mit dem Performance Bremshebel haben Sie die Möglichkeit, das Hebelgefühl und die Wirkung der Fahrbremse anzupassen.

Wird die rote Stellschraube (A) am Bremshebel im Uhrzeigersinn gedreht, führt das zu einem härteren Hebelgefühl und einer besseren, linearen Dosierbarkeit der Bremskraft.

Wird die rote Stellschraube (A) am Bremshebel gegen den Uhrzeigersinn gedreht, führt das zu einem weicherem Hebelgefühl und einer progressiveren Bremskraft.



⚠️ WARNUNG!

- Die Bremswirkung wird erheblich reduziert, wenn der Untergrund nass, schmutzig, sandig, felsig, uneben oder durch Umwelteinflüsse anderweitig beeinträchtigt ist. Am besten ist es, diese Bedingungen zu vermeiden. Wenn dies nicht möglich ist, passen Sie Ihren Fahrstil entsprechend an, um die Gefahr von schweren Unfällen zu vermeiden.
- Schmutzige und nasse Felgen und Bremsbeläge können bei Benutzung der Felgenbremse die Bremswirkung ebenfalls beeinträchtigen. Aus diesem Grund sollten Sie Ihren Fahrstil immer an die vorherrschenden Bedingungen anpassen, um schwere Unfälle zu vermeiden.
- Überprüfen Sie vor dem Losfahren immer Ihre Bremse, um sicherzustellen, dass sie richtig funktioniert. Die Bremse muss regelmäßig von Ihrem Fachhändler überprüft und bei Bedarf eingestellt werden.

Gasgriff:

Der Gasgriff bestimmt die Geschwindigkeit, die von 0 km/h bis zur Höchstgeschwindigkeit geregelt werden kann (Fig. 7.4).

⚠️ WARNUNG!

- Der Gasgriff darf nicht betätigt werden, wenn das Anklemm-Bike nicht am Rollstuhl befestigt ist!!
- Der Gasgriff darf beim Umsteigen und beim Andocken nicht betätigt werden!!
- Schalten Sie den Akku immer aus, wenn Sie das Anklemm-Bike nicht benutzen!!



8.0 Wartung

Vor Beginn von Wartungsarbeiten immer den Akku ausschalten und abnehmen.

HINWEIS: Für alle Service- und Wartungsarbeiten am Anklemm-Bike ist der Akku-Schlüssel erforderlich. Ohne den Schlüssel können keine Wartungsarbeiten durchgeführt werden. **Vor der Fahrt muss folgendes überprüft werden:**

Wann	Was	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> Alle 4 Wochen (abhängig von Nutzung). 	<ul style="list-style-type: none"> Die Kabel an den Stellen schmieren, an denen sie aus den Schaltern und aus den Bremshebeln austreten. Überprüfen, dass alle Schraubenverbindungen fest sitzen. 	<p>Die folgenden Arbeiten können vom Benutzer oder von der Begleitperson durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vor dem Ölen alte Ölreste von den Bauteilen entfernen. Leicht mit Teflonspray besprühen. Achten Sie darauf, dass die umgebenden Teile nicht durch überschüssiges Öl/Spray verunreinigt werden (Kleider, Bremse etc.).
<ul style="list-style-type: none"> Alle 2 - 3 Monate (abhängig von Nutzung). 	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßig reinigen. Überprüfen, dass das Gerät sauber und in gutem Zustand ist. 	<p>Die folgenden Arbeiten können vom Benutzer oder von der Begleitperson durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Auf Risse in den Gummiteilen prüfen. Alle gerissenen Gummiteile ersetzen oder von Ihrem autorisierten Service Center vor Ort überholen lassen.

Wartungsplan	1. Inspektion	2. Inspektion	Jährliche Inspektionen
	„250 km oder nach 6 Monaten“	„1000 km oder nach 1 Jahr“	„alle 1000 km / oder einmal im Jahr“
Überprüfen, dass alle Schrauben / Befestigungselemente fest sitzen	X	X	X
Funktions- / Sicherheitsprüfung aller Lichter (falls eingebaut)	X	X	X
Funktions- / Sicherheitsprüfung des Andocksystems (Anklemm-Bike und Rollstuhl)	X	X	X
Alle Drehpunkte und Lager reinigen und ölen / schmieren		X	X
Überprüfen Sie die Bremsbeläge auf Abnutzung und passen Sie bei Bedarf den Abstand zwischen dem Bremsbelag und der Bremsscheibe an.	X	X	X
Die Funktion des Gasgriffs überprüfen	X	X	X
„Funktion der Haupt- und Feststellbremse überprüfen (Kabel und Bremsbeläge bei Bedarf auswechseln)“	X	X	X
„Kette, Zahnrad, Zahnkranz auf Abnutzung überprüfen (und bei Bedarf auswechseln)“		X	X
„Sichtprüfung von Gabel und Verbindungsrahmen auf Schäden (z.B. Risse, Unterbau, Verformung etc.)“	X	X	X
„Sichtprüfung von Rollstuhlrahmen und Rückenrohre auf Schäden (z.B. Risse, Unterbau, Verformung etc.)“	X	X	X
Reifen überprüfen (Profil, Risse, Schäden) und bei Bedarf auswechseln		X	X
Speichenspannung und Felge und Nabe auf Schäden am Anklemm-Bike und am Rollstuhl überprüfen	X	X	X
Alle Kabel und elektrischen Anschlüsse überprüfen	X	X	X
Steuerkopf und Lenker auf festen Sitz überprüfen.	X	X	X

9.0 Serviceintervall

Service:

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sunrise Medical Fachhändler, der Sie gerne zum Service und zu Reparaturen berät.

Je nachdem, wie oft Sie Ihr Anklemm-Bike benutzt haben, empfehlen wir, dass Sie es mindestens alle 6 Monate zu Ihrem Fachhändler bringen, um Ihr Anklemm-Bike von Fachpersonal überprüfen zu lassen.

10.0 Wartung der Reifen

Das Anklemm-Bike ist mit einem 16“ Antriebsrad ausgestattet. Achten Sie darauf, dass die Reifen immer den richtigen Druck aufweisen, da sich dies wesentlich auf das Fahrverhalten auswirkt. Wenn der Reifendruck zu niedrig ist, wird die Bewegung und die Manövrierfähigkeit wegen des erhöhten Rollwiderstands erschwert und es ist dadurch eine größere Anstrengung erforderlich.

Der optimale Reifendruck (normalerweise 3-4 bar) ist an allen Reifen angegeben.

Einbau und Reparatur der Reifen:

Vor dem Einsetzen eines neuen Schlauchs:

- Die Felge und die innere Reifenflanke auf Fremdkörper überprüfen und bei Bedarf reinigen
- Den Zustand des Felgenbands überprüfen, vor allem am Ventilloch. Nur ein gut passendes, festes Felgenband bietet einen Langzeitschutz gegen eine Beschädigung des Schlauchs durch Grate und spitze Speichenköpfe.

Aufpumpen:

Vor dem Aufpumpen den gesamten Reifen an beiden Seiten überprüfen, um sicherzustellen, dass der Schlauch nicht zwischen der Reifenwulst und der Felge eingeklemmt ist. Das Ventil vorsichtig nach hinten schieben und so herausziehen, dass der Schlauch die optimale Position um das Ventil einnimmt.

WARNUNG!

Nach dem Einbau den Reifendruck überprüfen. Es ist wichtig, dass die Reifen den richtigen Reifendruck aufweisen und sich in einem perfekten Zustand befinden, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und um Ihr Anklemm-Bike richtig zu halten.

11.0 Wartung der Bremse

Wartung der Bremse:

Den Zustand der Bremsbeläge und der Bremsscheibe regelmäßig überprüfen. Nach 1500 km sollten die Bremskabel ganz ausgewechselt werden. Die Bremsbeläge müssen ausgewechselt werden, wenn die Dicke am dünnsten Punkt 2,5 mm beträgt. Der Abstand zwischen den Bremsbelägen und der Scheibe muss nachgestellt werden, wenn sich die Bremsbeläge abnutzen.

12.0 Reinigung/Hygiene

- Das Anklemm-Bike sollte regelmäßig gereinigt und nach jeder längeren Fahrt mit einem allgemein erhältlichen Haushaltsreiniger gereinigt werden.
- Bei Bedarf nur etwas Wasser verwenden.
- Die Griffe, das Display und der Akku dürfen nur mit einem feuchten (nicht nassem) Tuch abgewischt werden.
- Das Antriebsrad kann mit einem weichen Schwamm oder einer weichen Bürste gereinigt werden.
- Die Andockbolzen am Rollstuhl und das Andocksystem können mit Wasser, einem weichen Schwamm oder einer weichen Bürste gereinigt werden (wird nach jeder Fahrt empfohlen).
- Nach der Reinigung die beweglichen Teile des Andockmechanismus mit einem Kriechöl (z.B. Ballisto WD 40, Caramba...) schmieren.

VORSICHT!

- Das Produkt nicht mit einem Dampf- oder Hochdruckreiniger reinigen.
- Keine Scheuermittel oder aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel verwenden.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser mit den elektrischen Anschlüssen in Berührung kommt.

Hygienemaßnahmen bei Wiedereinsatz:

Bevor der Rollstuhl wiedereingesetzt wird, muss er sorgfältig vorbereitet, eingestellt und hygienisch gereinigt werden. Alle Oberflächen, mit denen der Benutzer in Berührung kommt, müssen mit einem Desinfektionsmittel besprüht werden.

Dafür muss ein in Ihrem Land zugelassenes/empfohlenes Desinfektionsmittel zur schnellen Desinfektion auf Alkoholbasis für Medizinprodukte und -geräte verwendet werden, die schnell desinfiziert werden müssen.

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers für das Desinfektionsmittel, das Sie benutzen.

Im Allgemeinen kann an den Nähten keine vollständige Desinfektion garantiert werden. Wir empfehlen daher, die Sitz- und Rückenbespannung zu entsorgen, um eine mikrobielle Kontamination mit Wirkstoffen gemäß dem vor Ort geltenden Infektionsschutzgesetz zu vermeiden.

13.0 Entsorgung / Recycling von Materialien

HINWEIS: Wenn Ihnen das Anklemm-Bike durch eine Wohltätigkeitsorganisation oder als medizinische Leihgabe zur Verfügung gestellt wurde, ist es unter Umständen nicht Ihr Eigentum. Wenn es nicht mehr benötigt wird, befolgen Sie die Anweisungen, die Sie von der Organisation, die das Anklemm-Bike zur Verfügung gestellt hat, bezüglich der Rückgabe erhalten haben.

Verwendete Materialien:

Im folgenden Abschnitt werden die Materialien beschrieben, die für das Anklemm-Bike verwendet werden, mit Angaben zur Entsorgung oder zum Recycling des Anklemm-Bikes und dessen Verpackung. Darüber hinaus können besondere, örtliche Bestimmungen bezüglich der Entsorgung oder Wiederverwertung gelten; diese müssen bei der Entsorgung Ihres Anklemm-Bikes beachtet werden. (Dazu kann auch die Reinigung oder Dekontaminierung des Anklemm-Bikes vor der Entsorgung gehören).

- Aluminium:** Gabel, Räder, Verbindungsrahmen, Kurbel, Hauptbremshebel, Komponenten der Gangschaltung.
- Stahl:** Andockbolzen, Drehpunkt des Kniehebels am Andocksystem.
- Kunststoff:** Handgriffe, Stecker, Feststellbremshebel und Reifen.
- Verpackung:** Hergestellt aus weichem Polyethylen und Pappe
- Akku:** Lithium-Ionen-Akku (Gefahrgut)
Siehe den Abschnitt „Akku“ für weitere Informationen.

HINWEIS: Die Entsorgung oder das Recycling sollte über eine Entsorgungsfirma oder eine öffentliche Entsorgungsstelle erfolgen. Sie können Ihr Anklemm-Bike zur Entsorgung auch an Ihren Fachhändler zurückgeben.



14.0 Typenschild

Das Typenschild befindet sich am Rahmen sowie auf einem Aufkleber im Benutzerhandbuch. Auf dem Namenschild sind das exakte Modell und andere technische Daten angegeben. Wenn Sie ein Ersatzteil bestellen oder einen Anspruch geltend machen, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:



	Sunrise Medical GmbH Kahlbachring 2-4 D-69254 Malsch / Germany		2021-04-19
TYPE:	Add on bike	SN	203211332895974
Attitude			
 100 kg			

CH REP	Sunrise Medical AG Erlenauweg 17 CH-3110 Münsingen Schweiz/Suisse/Svizzera
---------------	---

TYPE:	Produktbezeichnung/Artikelnummer
	Max. Gesamtgewicht.
	UKCA-Kennzeichnung.
	CE-Kennzeichnung.
	Ziehen Sie die Bedienungsanleitung zu Rate.
	XXXX-XX-XX Herstellungdatum.
	Seriennummer.
	Dieses Symbol bedeutet Medizinprodukt.
	Adresse des Herstellers
	Adresse des Importeurs
	Verantwortliche Person (Vereinigtes Königreich)
	Adresse des Bevollmächtigten für die Schweiz

Da wir uns der kontinuierlichen Verbesserung der Konstruktion unserer Rollstühle und Anklemm-Bikes verschrieben haben, können die technischen Daten von Produkten etwas von den dargestellten Beispielen abweichen. Bei allen Angaben zu Gewichten/Abmessungen und Leistung handelt es sich um annähernde Werte und sie sind ausschließlich zur Information gedacht.

Alle Anklemm-Bikes müssen gemäß den Leitlinien des Herstellers benutzt werden.

Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
kundenservice@sunrisemedical.de
www.SunriseMedical.de

15.0 Drehmoment

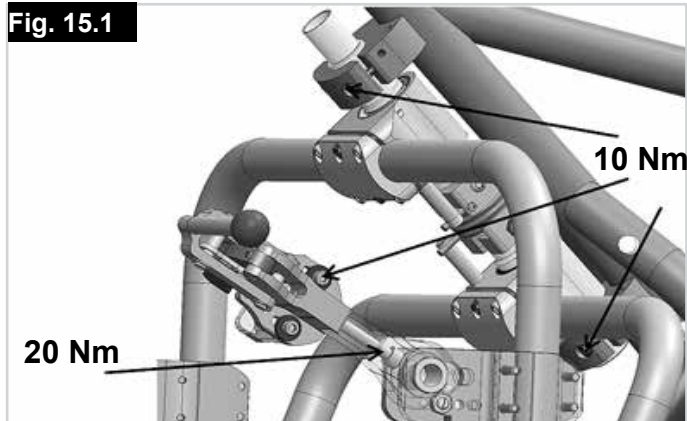
Drehmomente:

Das Drehmoment beträgt 7 Nm, wenn nicht anders angegeben.

Die Schrauben werden im Werk mit einer Schraubensicherung versehen und können nach dem Einbau bis zu 5 mal nachgezogen werden. Danach sollten sie ersetzt oder wieder mit einer Schraubensicherung mit mittlerer Festigkeit versehen werden.

⚠️ WARNUNG!

Gesicherte Muttern dürfen nur einmal verwendet werden.



16.0 Technische Daten





Allgemeines	
max. Körpergewicht des Benutzers	100 kg
Sitzbreiten des Rollstuhls	280-460 mm
Gewicht (cpl)	13,5 kg
Radgröße	16" (406 mm)
Mindestwenderadius	2700 mm*
Mindeststeigung	5° (9%)*
Max. Neigung (statisch)	10°*
Mindesthöhe Hindernisse	35 mm*
Max. Höhe Hindernisse	50 mm*
Motor (siehe auch Abschnitt 9, Motor)	
Motor (Spitze)	250 W
Drehmoment:	Bis zu 20 Nm
Reichweite*	Bis zu 30/50 km
Spannung	36 V
Geschwindigkeit	6 kph / 15 kph
Wirkungsgrad	65 %
Akku (siehe auch den Abschnitt Akku)	
Akkutyp	Lithium-Ionen
Akkukapazität	9 Ah / 13,4 Ah
Schutzklasse	IP 54
Nennspannung	36 V
Ladeschlussspannung	42 V
Gesamtenergie	482 Wh
Max. Entladestrom	12 A
Umgebungstemperatur Betrieb	-20 °C bis 60 °C
Umgebungstemperatur Laden	0 °C bis 45 °C
Umgebungstemperatur Lagerung	+10°C bis +30°C
Akkugewicht	2,5 kg
Anzeige (LCD)	
Anzeige	Schwarzweiß
Displaygröße (diagonal)	2,4 " (61 mm)
Schutzklasse	IP 65
Betriebstemperaturbereich	-20°C bis + 60°C
Ladegerät	
Schutzklasse	IP 65
Eingangsspannung	100 - 240 VAC 50/60 Hz
Betriebstemperaturbereich	0°C - 40°C
Lagertemperatur	-40°C - 80°C


* Je nach der Kombination aus Rollstuhl und Anklembike können die Werte davon abweichen, z.B. Radstandsverlängerung, Beschaffenheit des Untergrunds, Körpergewicht des Benutzers, Fahrverhalten, mitgeführtes Gewicht.

Ansmann System

1. Teil, Ansmann Display

1. Teil, Ansmann Display	24
1.0 Sicherheitshinweise	24
Einführung:	24
Bestimmungsgemäße Verwendung der Ansmann Komponenten:	24
Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte:	24
2.0 Serienmäßiger Lieferumfang	25
Ansmann Komponenten:	25
Technische Daten:	25
3.0 Funktionen des Ansmann Systems	26
Ein- und Ausschalten:	26
Überblick über die Funktionen	26
Ansicht der Ansmann LCD-Anzeige	26
Montage des Displays	26
Anzeige bei der erstmaligen Inbetriebnahme:	27
Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung:	27
Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen	27
Benutzung des Displays:	27
Radumfang einstellen:	28
Zurücksetzen der Tagesstrecke und des Tageskilometerzählers:	29
4.0 Antriebsrad und Motor	30
Einbau des Antriebsrads:	30
5.0 Reinigung	30
Reinigung des Motors:	30
Motor:	30
Display:	30
6.0 Sicherheitsvorkehrungen	30
Sonnenlicht/direkte Wärmeeinstrahlung:	30

Wort	Definition
 GEFAHR!	Anweisung an den Benutzer, dass ein potentielles Verletzungsrisiko besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
 WARNUNG!	Anweisung an den Benutzer, dass Verletzungsgefahr besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird.
 VORSICHT!	Anweisung an den Benutzer, dass ein möglicher Sachschaden am Rollstuhl auftreten kann, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
HINWEIS:	Allgemeine Empfehlung oder Optimales Verfahren
	Bezugnahme auf weitere Dokumente

 Ihr Anklemm-Bike wird mit dieser Bedienungsanleitung und weiteren Dokumenten ausgeliefert. Bitte beachten Sie die Vorgaben und Hinweise in diesen Dokumenten.

1. Teil, Ansmann Display

1.0 Sicherheitshinweise

Einführung:

WARNUNG!

Es besteht derzeit keine Helmpflicht für das Fahren mit einem Anklemm-Bike, wir empfehlen aber aus Sicherheitsgründen, immer einen Helm zu tragen!

Bestimmungsgemäße Verwendung der Ansmann Komponenten:


- Ihr Anklemm-Bike, das vom Fachhändler bei der Anlieferung mit Ansmann Komponenten ausgestattet wird, ist als Hybrid-Fahrrad zur gewöhnlichen Personenbeförderung im öffentlichen Straßenverkehr ausgelegt.
- Einstellungen und Reparaturen am Anklemm-Bike und der einzelnen Komponenten gelten nur soweit als bestimmungsgemäßer Gebrauch, wie diese in dieser Bedienungsanleitung, in der Bedienungsanleitung des Anklemm-Bike-Herstellers, den Anleitungen der Komponentenhersteller oder weiterer, beim Kauf des Anklemm-Bikes beiliegender Dokumente erklärt und gestattet werden.
- Für fahrlässig herbeigeführte Schäden durch Missbrauch, unsachgemäße Wartung oder Reparaturen oder einen unsachgemäßen Gebrauch übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Anklemm-Bike wie vorgeschrieben zu prüfen, eventuelle Arbeiten daran vornehmen zu lassen und verantwortungsvoll zu nutzen.
- Diese Bedienungsanleitung beschreibt ausschließlich den Gebrauch der an Ihrem Anklemm-Bike angebrachten Ansmann Komponenten und entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand der Technik.
- Änderungen, die sich aus der Weiterentwicklung der Mechanik, der Software oder den gesetzlichen Anforderungen ergeben, behält sich der Hersteller vor.

Der Hersteller sieht u.a. folgende Fälle als Missbrauch der an Ihrem Anklemm-Bike angebrachten Ansmann Komponenten an:

- Verwendung des Antriebssystems entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Bedienungsanleitung.
- Überschreitung der in dieser Bedienungsanleitung definierten technischen Leistungsgrenzen.
- Technische Veränderungen an den Ansmann Komponenten.
- Veränderungen an der Software der Ansmann Komponenten.
- Nicht autorisierter Anbau bzw. Verwendung der Ansmann Komponenten an Fahrrädern oder einem anderem als dem an Sie gelieferten Anklemm-Bike.

Für Schadensfälle, die sich aufgrund eines Missbrauchs der Komponenten ergeben, lehnt der Hersteller jegliche Haftung ab.

WARNUNG!

 Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung sowie mit allen sonstigen beiliegenden Dokumenten vertraut.

Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte:

Ansmann Komponenten können bei Temperaturen zwischen -20°C und +60°C betrieben werden.

WARNUNG!

- Beachten Sie zusätzlich die Hinweise zu den zulässigen Betriebsbedingungen in der Bedienungsanleitung des Herstellers.
- Alle Einschränkungen der zulässigen Betriebsbedingungen (z. B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximale Last etc.) müssen bei der Benutzung des Anklemm-Bikes mit beachtet werden!
- Beachten Sie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung.

Ansmann Komponenten:

- Antriebsmotor.
- Anzeige
- Diese Bedienungsanleitung.

Technische Daten:

Antrieb

Reichweite*:	Bis zu 30/50 km
Geschwindigkeit	6 km/h (15 km/h)
Nennleistung (Spitze)	250 Watt (500 Watt)
Betriebsspannung	36 Volt
Wirkungsgrad	65 % (inkl. Elektronik)
Steuerung Leistungselektronik	in den Steuerkasten integriert
Bremsscheibe	ab 160 mm Durchmesser
Drehmomentaufnahme	variable Drehmomentstütze an Ausfallende anpassbar
Gewicht	2,5 kg (nur Antrieb inkl. Stecker und Kabel, ohne Bremsscheibe, Freilauf, Kassette)

Display

Display Ansteuerung	monochrom
Display Diagonale, Auflösung	2,4 Zoll, (61,0 mm).
Abmessungen Display ohne Dock (B X L X H)	89 mm x 50 mm x 50 mm
Elektrische Kontaktierung	korrosionsgeschützte Kontakte.
Beleuchtung	LED Hintergrundbeleuchtung.
Displayscheibe	Plexiglas

Gesamtsystem

Betriebstemperatur	- 20 °C bis + 60 °C
Schutzklasse	IP65

HINWEIS: (*) Die Reichweite hängt vom verwendeten Akku sowie vom befahrenen Gelände und den vorherrschenden Fahrbedingungen ab. Die angegebene Reichweite kann bei optimalen Fahrbedingungen (beispielsweise ebenes Gelände, frisch aufgeladene Akkus, Umgebungstemperatur von 20°C, gleichmäßige Fahrt etc.) erzielt werden. Änderungen bei Technik und Design bleiben aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung kann von unserer Website www.SunriseMedical.co.uk heruntergeladen werden. Sollten Sie eine Version mit größerer Schrift benötigen, wenden Sie sich bitte unser Kundenservice-Center.

3.0 Funktionen des Ansmann Systems

Ein- und Ausschalten:

Einschalten

Betätigen Sie zum Einschalten des System den Hauptschalter am Akku. Die Anzeige erscheint dann sofort.

Ausschalten

Um Ihr Anklemm-Bike auszuschalten, müssen Sie den Hauptschalter am Akku drücken.

⚠️ WARNUNG!

Schalten Sie Ihr Anklemm-Bike immer aus, wenn es nicht benutzt wird.

Überblick über die Funktionen

Die LCD-Anzeige bietet die folgenden Hauptfunktionen:

- Anzeige der Akkuspannung
- Ausgewählte Motorstufe
- Bike-Computer: Aktuelle Geschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit, Tagesstrecke, tägliche Fahrzeit, Gesamtzahl der gefahrenen Kilometer
- Hintergrundbeleuchtung (ein/aus)

Ansicht der Ansmann LCD-Anzeige

Die unten abgebildeten 3 Tasten entsprechen den folgenden Funktionen (Fig. 3.1):

- M MODUS**
- + PLUS (NACH OBEN)**
- MINUS (NACH UNTEN)**

Montage des Displays

Befestigen Sie das Display an der linken Seite des Lenkers am Anklemm-Bike und stellen Sie den Betrachtungswinkel auf Ihre Körpergröße ein. Ziehen Sie die Innensechskantschraube an der Klemme an, damit das Display nicht am Lenker verrutschen kann (Fig. 3.2).

⚠️ VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass der Abstand zum Geschwindigkeitssensor nicht mehr als 5 mm vom Magneten beträgt (Fig. 3.3).

Fig. 3.1



Fig. 3.2



Fig. 3.3



Anzeige bei der erstmaligen Inbetriebnahme:

Beim Einschalten werden auf der Anzeige zur Bestätigung, das das zugehörige LCD-Symbol funktioniert, alle Funktionen angezeigt (Fig. 3.4).

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung:**HINWEIS:**

bL - n = Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung, dann eine Zahl.

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen

Halten Sie die Tasten \oplus und \ominus auf dem Display gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt, um in das Setup-Menü zu gelangen. Die Anzeige auf dem Display sieht wie in Fig. 3.7 gezeigt aus.

Sie können hier die Hintergrundbeleuchtung in 3 Schritten auswählen.

Mit den Tasten \oplus und \ominus können Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auswählen. Drücken Sie die Taste M, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Nach der Bestätigung gelangen Sie automatisch in das nächste Menü (Fig. 3.7).

Benutzung des Displays:

Es gibt 5 Stufen der Unterstützung, die mit den Tasten \oplus und \ominus eingestellt werden. Unterstützung der Stufe „0“ bedeutet, dass das Antriebssystem in Betrieb ist, der Motor aber nicht unterstützt.

Um die Unterstützung durch den Motor zu aktivieren, drücken Sie die Taste \oplus und wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit aus (Fig. 3.8).

- Stufe 1 \approx 0 km/h
- Stufe 2 \approx 6 km/h
- Stufe 3 \approx 6 km/h
- Stufe 4 \approx 6 km/h
- Stufe 5 \approx 15 km/h

Fig. 3.4**Fig. 3.7****Fig. 3.8**

Radumfang einstellen:

Im Einstellmenü „Einstellung Radumfang“ können Sie die Größe des Rads anpassen, damit der Tachometer die Geschwindigkeit des Bikes richtig anzeigt und der Kilometerzähler richtig zählt (Fig. 3.9).

Die Rad- oder Reifengröße ist auf dem Reifen aufgedruckt.

Sie können den richtigen 4-stelligen Wert in der Tabelle unten ermitteln und in das Menü eingeben.

- Drücken Sie die Taste M, um zur nächsten Zahl weiterzugehen.
- Wählen Sie die einzelnen Stellen mit den Tasten **+** und **-** aus.
- Wenn Sie ihre 4-stellige Radgröße richtig eingestellt haben, gelangen Sie an das Ende des Menüs.
- Halten Sie die Taste M 3 Sekunden lang gedrückt, um das Setup-Menü zu verlassen.

Fig. 3.9



E.T.R.T.O.*	Reifengröße	Display - Nr.	E.T.R.T.O.*	Reifengröße	Display - Nr.
47-305	16x1,75x2	1272	32-630	27x1 1/4	2199
47-406	20x1,75x2	1590	28-630	27x1 1/4 Fünzig	2174
37-540	24x1 3/8A	1948	40-622	28x1,5	2224
47-507	24x1,75x2	1907	47-622	28x1,75	2268
23-571	26x1	1973	40-635	28x1 1/2	2265
40-559	26x1,5	2026	37-622	28x1 3/8x 15/8	2205
44-559	26x1,6	2051	18-622	700x18C	2102
47-559	26x1,75x2	2070	20-622	700X20C	2114
50-559	26x1,9	2089	23-622	700X23C	2133
54-559	26x2,00	2114	25-622	700X25C	2146
57-559	26x2,125	2133	28-622	700X28C	2149
37-590	26x1 3/8	2105	32-622	700X32C	2174
37-584	26x1 3/8x1 1/2	2086	37-622	700X35C	2205
20-571	26x3/4	1954	40-622	700X40C	2224

* European Tyre and Rim Technical Organisation
(Europäische Reifen- und Felgen-
Sachverständigenorganisation)

Tachometer, durchschnittliche Geschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit, gesamte Entfernung, Tagesstrecke, Tageskilometerzähler:

Vor, während und nach einer Fahrt werden verschiedene Werte und Informationen angezeigt und regelmäßig gespeichert.

Sie können die verschiedenen Ansichten durch wiederholtes Drücken der Taste **M** einstellen.

Fig. 3.10

1. Tachometer
2. Durchschnittliche Geschwindigkeit
3. Höchstgeschwindigkeit
4. Tageskilometerzähler
5. Tagesstrecke
6. Gesamte Kilometer

Hintergrundbeleuchtung

Um die Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige zu aktivieren oder deaktivieren, halten Sie die Taste **+** 2 Sekunden lang gedrückt. Sie können die Helligkeit wie in Punkt 3.6 beschrieben in 3 Schritten einstellen.

Zurücksetzen der Tagesstrecke und des Tageskilometerzählers:

Drücken Sie die Taste **M**, bis die Einstellung „TOUR“ angezeigt wird. Halten Sie die Taste **M** wieder 3 Sekunden lang gedrückt. Dadurch wird sowohl der Tageskilometerzähler (TOUR) als auch die tägliche Fahrzeit (TOUR Zeit) auf Null gesetzt.

Fig. 3.10



4.0 Antriebsrad und Motor

Einbau des Antriebsrads:

Vergewissern Sie sich, dass alle am Rad angebrachten Komponenten gemäß den Hinweisen und Vorgaben des jeweiligen Herstellers montiert wurden. Das gilt besonders für die Bremse.

Vergessen Sie nicht, die Drehmomentstütze wieder in der gleichen Position zu montieren.

Schieben Sie das Rad in die Aufnahme am Rahmen und ziehen Sie es mit den Achsmuttern [18] in der folgenden Reihenfolge fest:

1. Festziehen an der Seite ohne Bremse
2. dann auf der Seite mit der Bremse.

HINWEIS: Das Drehmoment für die Achsmuttern muss 35 Nm betragen

WARNUNG!

- Wenn das Rad richtig am Rahmen angebracht ist, kann der Motor mit dem Kabelende, das zum Akku führt, verbunden werden. Befestigen Sie dann alle Kabel und Leitungen mit Kabelbindern am Fahrradrahmen und führen Sie eine abschließende Funktionsprüfung durch.
- Achten Sie darauf, dass die Züge richtig verlegt sind, da sich das Kabel sonst in der Bremsscheibe, im Antrieb oder in den Speichen verfangen und dadurch das Rad blockieren und einen Sturz verursachen könnte.
- Beachten Sie bei den Montagearbeiten unbedingt die Hinweise und Vorgaben der Hersteller der jeweiligen, am Rad angebrachten Komponenten. Das gilt insbesondere für die Bremse und den Schnellspanner.
- Montieren Sie den Motor nie ohne die Drehmomentstütze. Das könnte zu einem Totalschaden führen (Abdrehen des Kabels). Dadurch werden die Garantie und alle Garantieansprüche ungültig.
- Führen Sie mit Ihrem Reparaturwerkzeug auch 5 Kabelbinder mit, damit Sie Kabel wieder befestigen können, die sich evtl. bei der Fahrt gelöst haben.
- Der Ein- oder Ausbau des Antriebsrads lässt sich am besten durchführen, wenn das Anklemm-Bike umgedreht ist
- (auf dem Lenker und dem Verbindungsrahmen stehend). Achten Sie darauf, dass das am Lenker angebrachte Display nicht beschädigt wird!

5.0 Reinigung

Reinigung des Motors:

Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keinesfalls Reinigungsbenzin, Verdüner, Aceton oder ähnliche Mittel. Auch Scheuer- oder aggressive Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden. Verwenden Sie stattdessen nur handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel (Isopropanol).

Motor:

Der Motor Ihres Anklemm-Bikes sollte regelmäßig von Schmutz befreit werden, möglichst mit einer trockenen Bürste oder einem feuchten Tuch. Sie können auch fließendes Wasser verwenden, z.B. von einem Gartenschlauch. Der Motor darf keinesfalls mit einem Hochdruckreiniger oder mit Dampf gereinigt werden. Fahrten im Regen und auf nassen Straßen sind jedoch problemlos möglich.

VORSICHT!

- Eindringendes Wasser kann den Motor zerstören. Achten Sie deshalb immer darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit in den Motor eindringen.
- Reinigen Sie den Motor nicht, wenn er warm ist, zum Beispiel sofort nach der Fahrt. Warten Sie, bis er abgekühlt ist, da es sonst zu Schäden kommen könnte.
- Wenn der Motor z.B. zur Reinigung auseinandergenommen wird, darf er nie an den Kabeln gehalten oder transportiert werden, da diese brechen könnten.
- Wenn der Motor aus dem Anklemm-Bike ausgebaut wurde, müssen die Stecker am Motorkabel und die Buchse am Akkukabel auf Verunreinigung überprüft oder vor dem Einstecken gereinigt werden.

Display:

Das Gehäuse darf nur mit einem feuchten Tuch (nicht nass) gereinigt werden.

6.0 Sicherheitsvorkehrungen

Sonnenlicht/direkte Wärmeeinstrahlung:

Wenn das Anklemm-Bike nicht benutzt wird, setzen Sie es nicht längere Zeit starker Sonneneinstrahlung oder großer Hitze aus. Dadurch kann sich der Motor erwärmen und im Extremfall steht nicht die volle Leistung zur Verfügung. Auch Kunststoffteile altern schneller bei intensiver Sonneneinstrahlung.

Ansmann System

2. Teil, Ansmann Akku

2. Teil, Ansmann Akku	33
1.0 Einführung	33
Einführung:	33
Wichtige Hinweise:	33
Bestimmungsgemäße Verwendung des Akkus von Ansmann:	33
Zeichen und Symbole:	33
Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte:	33
Serienmäßiger Lieferumfang (Ansmann Komponenten):	33
2.0 Technische Daten	34
Die wichtigsten Elemente auf einen Blick:	34
3.0 Sicherheitshinweise/-vorkehrungen	35
Sicherheits- und Warnhinweise zum Gebrauch des Akkus:	35
Sicherheits- und Warnhinweise zur Lagerung des Akkus:	35
Sicherheits- und Warnhinweise zum Ladevorgang:	35
Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akkus:	36
Sicherheits- und Warnhinweise zum Ladegerät:	36
4.0 Akku	37
Inbetriebnahme:	37
Informationen zu den Betriebsarten:	37
Einlegen des Akkus:	37
Einschalten des Akkus:	37
Anzeige des Ladestandes:	37
Abnehmen des Akkus:	37
Ausschalten des Akkus:	37
Abnehmen des Akkus:	37
Laden des Akkus:	38
Anschließen des Ladegeräts:	38
Ladevorgang:	38
LED-Anzeigen während des Ladevorgangs:	38
Sicherung am Akku auswechseln:	39
Reinigung des Akkus:	39
Lagerung des Akkus:	39
5.0 Entsorgung	40
Entsorgung:	40
6.0 Ladegerät	41
7.0 Haftung	41
Haftung:	41

2. Teil, Ansmann Akku

1.0 Einführung

Einführung:

Wichtige Hinweise:



Ihr Anklemm-Bike wird mit dieser Bedienungsanleitung und weiteren Dokumenten ausgeliefert. Bitte beachten Sie die Vorgaben und Hinweise in diesen Dokumenten.

Bestimmungsgemäße Verwendung des Akkus von Ansmann:

Der Ansmann Akku wird ausschließlich für den Antrieb des Ansmann Antriebssystems verwendet. Es dürfen keine anderen Komponenten an den Akku angeschlossen werden. Zur Nutzung für einen anderen Zweck ist eine schriftliche Genehmigung des Herstellers erforderlich.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt ausschließlich den Gebrauch des Ansmann Akkus und entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand der Technik.

Änderungen, die sich aus der Weiterentwicklung der Mechanik, der Software oder den gesetzlichen Anforderungen ergeben, behält sich der Hersteller vor. Der Hersteller betrachtet u.a. folgende Fälle als Missbrauch des Akkus:

Verwendung des Akkus entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Bedienungsanleitung.

Überschreitung der in dieser Bedienungsanleitung definierten technischen Leistungsgrenzen.

Technische Veränderungen am Akku.

Veränderungen an der Software des Akkus.

Nicht genehmigter Anbau oder Verwendung des Akkus.






Für Schadensfälle, die sich aufgrund eines Missbrauchs des Akkus ergeben, lehnt der Hersteller jegliche Haftung ab.



Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung sowie mit allen sonstigen beiliegenden Dokumenten vertraut.

Zeichen und Symbole:

Wichtige Informationen für Ihre Sicherheit sind in dieser Bedienungsanleitung wie folgt gekennzeichnet:

Wort	Definition
 GEFAHR!	Anweisung an den Benutzer, dass ein potentielles Verletzungsrisiko besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
 WARNUNG!	Anweisung an den Benutzer, dass Verletzungsgefahr besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird.
 VORSICHT!	Anweisung an den Benutzer, dass ein möglicher Sachschaden am Rollstuhl auftreten kann, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
HINWEIS:	Allgemeine Empfehlung oder Optimales Verfahren
	Bezugnahme auf weitere Dokumente
	Hinweis auf magnetische Kräfte

Beachten Sie diese Anzeigen immer, um Personenschäden und Sachschäden am Produkt zu vermeiden.

Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte:

VORSICHT!

Der Akku darf nur bei Umgebungstemperaturen zwischen -20 °C und +60 °C benutzt werden.



Beachten Sie die Hinweise zu den zulässigen Betriebsbedingungen in der Bedienungsanleitung des Herstellers für das Anklemm-Bike. Die Beschränkungen des Herstellers in Bezug auf die zulässigen Betriebsbedingungen müssen beachtet werden.

Beachten Sie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung.

Serienmäßiger Lieferumfang (Ansmann Komponenten):

- Akku einschließlich 1 Paar Schlüssel
- Akkuschiene zur Aufnahme des Akkus (bereits an Ihr Anklemm-Bike montiert).
- Diese Bedienungsanleitung

2.0 Technische Daten

Akku-Typ:	Lithium-Ionen	Lithium-Ionen
Nennkapazität:	9 Ah	13,4 Ah
Nennspannung:	36 V	36 V
Ladeschlussspannung	42 V	42 V
Gesamtenergie:	482 Wh	482 Wh
Kontinuierlicher Entladestrom:	13 A	13 A
Umgebungstemperatur Laden:	0 °C bis 40 °C	0 °C bis 40 °C
Umgebungstemperatur Betrieb:	-20 °C bis 60 °C	-20 °C bis 60 °C
Umgebungstemperatur Lagerung:	+10°C bis +30°C	+10°C bis +30°C
Anzahl der Zellen:	40	40
Schutzklasse:	IP54	IP54
Gewicht:	≈ 2,4 kg	≈ 2,5 kg

Änderungen bei Technik und Design bleiben aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten.
Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.
Diese Bedienungsanleitung kann von unserer Website www.ansmann.de heruntergeladen werden.

Die wichtigsten Elemente auf einen Blick:

Akku

Akku (Gehäuse)	1
Schlüssel	2
Ladebuchse	3
Ein-/Aus-Taste	4
LCD-Anzeige	5

Motor

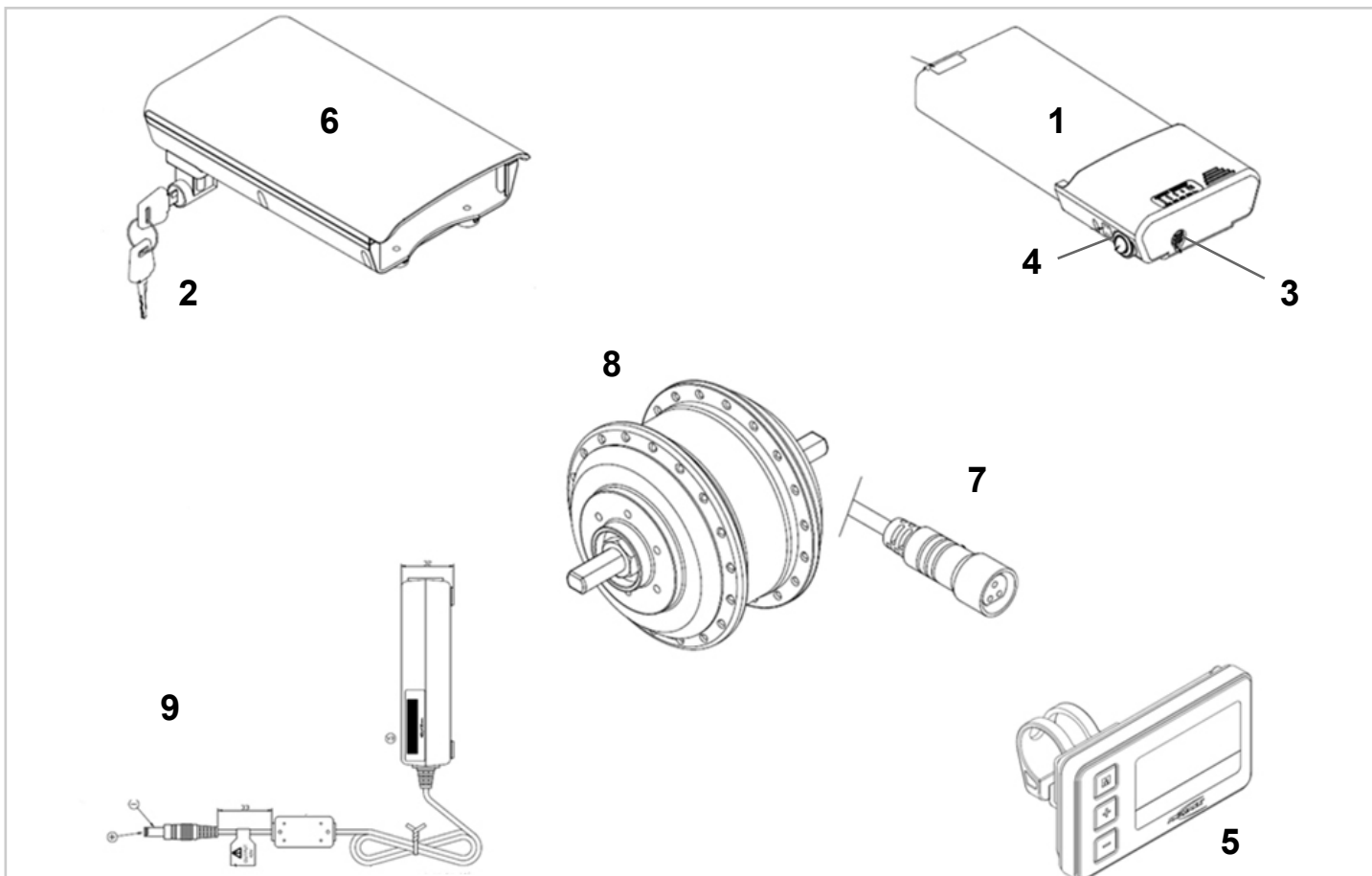
Stecker des Motorkabels	7
Motor	8

Ladegerät

Stecker des Ladekabels	9
------------------------	---

Am Anklemm-Bike

Akkueinschub	6
--------------	---



3.0 Sicherheitshinweise/-vorkehrungen

WARNUNG!

- Lesen und beachten Sie vor dem Aktivieren des Akkus und vor Beginn des Ladevorgangs die folgenden Sicherheitshinweise und -vorkehrungen,

GEFAHR!

- Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen und -hinweise kann zur Beschädigung des Produkts oder Stromschlag, Feuer bzw. schweren Verletzungen führen.
- Der Lithium-Ionen-Akku enthält Chemikalien, die gesundheitsgefährdende Reaktionen verursachen können, wenn die hier angegebenen Sicherheitshinweise nicht beachtet werden.

VORSICHT!

- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus der Nichteinhaltung dieser Hinweise ergeben.

Sicherheits- und Warnhinweise zum Gebrauch des Akkus:

WARNUNG!

- Vor dem ersten Gebrauch muss der Akku ganz aufgeladen werden.
- Der Akku darf nur bei Temperaturen zwischen -20 °C und 60 °C benutzt werden.
- Der Akku darf weder Hitze (z.B. Heizkörper) noch Feuer ausgesetzt werden. Externe Hitzeeinwirkung kann zur Explosion des Akkus führen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall, dass der Akku überhitzt oder Feuer fängt, müssen Sie sicherstellen, dass der Akku nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt kommt. Der Hersteller der Zellen empfiehlt als einziges geeignetes Löschmittel Sand.
- Ihr Anklemm-Bike verbraucht in allen Betriebsmodi Energie. Laden Sie den Akku daher möglichst nach jedem Gebrauch.
- Der Akku darf ausschließlich für die Energieversorgung von Ansmann Komponenten benutzt werden. Zur Nutzung für einen anderen Zweck ist eine schriftliche Genehmigung des Herstellers erforderlich.
- Der Akku darf nicht geöffnet oder zerlegt werden. Ein unsachgemäßes Öffnen oder die mutwillige Zerstörung des Akkus birgt die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Durch das Öffnen des Akkus erlöschen alle Garantieansprüche.
- Verbinden Sie die Kontakte des Akkus in der Buchse [3] niemals mit metallischen Gegenständen bzw. achten Sie darauf, dass die Kontakte nie mit metallischen Gegenständen (zum Beispiel Metallspäne) in Berührung kommen.
- Wenn die Buchse [3] verschmutzt ist, mit einem sauberen und trockenen Tuch reinigen.
- Den Akku keinesfalls in Wasser eintauchen.
- Die Lebensdauer des Akkus hängt u.a. von seinem Lagerort ab. Lassen Sie deshalb den Akku (unabhängig davon, ob der Akku am Anklemm-Bike angebracht ist oder abgenommen wurde) nicht für längere Zeit an heißen Stellen liegen. Insbesondere darf der Kofferraum eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs nur für den Transport und nicht zur Aufbewahrung genutzt werden.

- Der Akku darf keinen mechanischen Stößen ausgesetzt werden. Wenn beispielsweise das Anklemm-Bike umkippt und der Akku dabei direkt auf den Boden fällt, muss der Akku vom Hersteller überprüft werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Fachhändler. Ein beschädigter Akku darf nicht mehr benutzt werden.
- Wenn der Akku beschädigt oder defekt ist, muss er ausgesondert und überprüft werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler und besprechen Sie die weitere Vorgehensweise in Bezug auf Rücksendung und Reparatur. Der defekte/beschädigte Akku darf keinesfalls weiter verwendet oder geöffnet werden.
- Achten Sie stets darauf, dass der Akku sauber und trocken bleibt.

Sicherheits- und Warnhinweise zur Lagerung des Akkus:

WARNUNG!

- Schützen Sie den Akku sofort nach dem Trennen vom Ladegerät oder vom Motor. Lassen Sie keine Feuchtigkeit oder Fremdkörper (z.B. Metallsplitter, kleine Nägel, Späne oder andere leitende Metalle) in den Akku eindringen.
- Setzen Sie den Akku bei der Lagerung keiner Art von Feuchtigkeit aus (Wasser, Regenwasser, Schnee etc.).
- Laden Sie den Akku vor dem Einlagern auf und überprüfen Sie den Ladestand alle 3 Monate.
- Lagern Sie den Akku kühl und trocken an einem Ort, an dem er vor Beschädigung und unbefugtem Zugriff geschützt ist.
- Um die optimale Lebensdauer des Akkus zu erreichen, den Akku bei einer Temperatur von 5 °C bis 25 °C
- und bei einer Luftfeuchtigkeit von 0 % bis 80 % lagern.
- Bewahren Sie Ihren Akku nicht bei Temperaturen über 45 °C oder unter -20 °C auf.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Wenn der Akku nicht benutzt wird, laden Sie ihn mindestens alle 12 Wochen auf, damit der Akku nicht beschädigt wird.
- Überprüfen Sie den Ladestand des Akkus alle 3 Monate während der Einlagerung und laden Sie ihn bei Bedarf auf 70 Prozent auf.

WARNUNG!

Sicherheits- und Warnhinweise zum Ladevorgang:

- Laden Sie den Akku nur in einer belüfteten, trockenen und staubfreien Umgebung.
- Laden Sie den Akku nicht bei Anwesenheit oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Setzen Sie den Akku während des Ladevorgangs keiner Art von Feuchtigkeit aus (Wasser, Regenwasser, Schnee etc.).
- Führen Sie den Ladevorgang nicht in Räumen durch, in denen der Akku durch Feuchtigkeit beeinträchtigt werden könnte.
- Der Akku darf nur bei Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C geladen werden. Wenn Sie versuchen, einen Ladevorgang außerhalb dieses Temperaturbereichs durchzuführen, schaltet der Akku den Ladevorgang automatisch aus. Der Akku erreicht seine maximale Lebensdauer, wenn er bei Temperaturen zwischen 10 °C und 30 °C geladen wird.
- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das dafür vorgesehene Ladegerät. Ihr Fachhändler informiert Sie gerne darüber.

WARNUNG!

- Die Benutzung eines nicht geeigneten Ladegeräts kann zu Fehlfunktionen führen und eine eingeschränkte Lebensdauer des Akkus zur Folge haben. Es besteht auch Brand- und Explosionsgefahr.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, stecken Sie zuerst das Ladegerät an der Netzsteckdose aus, bevor Sie es vom Akku trennen.
- Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation, sobald der Akku geladen ist. Den Akku grundsätzlich nicht unbeaufsichtigt laden.
- Beschädigte Akkus dürfen nicht geladen oder weiter verwendet werden.
- Beschädigte Ladegeräte (Schäden an Stecker, Gehäuse, Kabel) dürfen nicht verwendet werden.

Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akkus:

WARNUNG!

- Im Ansmann Akku werden Lithium-Ionen-Zellen verwendet. Für den Transport und Versand des Akkus gelten daher gesetzliche Vorschriften, die unbedingt einzuhalten sind. So darf ein defekter Akku nicht in Flugzeugen transportiert werden.
- Sollte Ihr Akku defekt sein, bringen Sie ihn bitte selbst zu Ihrem Fachhändler, da der Versand per Post oder über andere Beförderer streng reglementiert ist. Wir empfehlen auch hier, dass Sie sich dazu an Ihren Fachhändler wenden.
- Da sich die Transportvorschriften jedes Jahr ändern können, empfehlen wir, dass Sie sich vor dem Antritt einer Reise bei Ihrem Reiseveranstalter, Ihrer Fluglinie oder Schifffahrtsgesellschaft nach den geltenden Vorschriften erkundigen. Ein defekter Akku darf nicht ins Flugzeug mitgenommen oder als Gepäck aufgegeben werden.

VORSICHT!

- Wenn Ihr Akku beim Transport am Anklemm-Bike angebracht ist, gelten erleichterte Transportvorschriften gemäß UN3171.
- Bewahren Sie den Verpackungsbehälter des Akkus unbedingt auf, falls Sie ihn transportieren müssen.
- Besprechen Sie den Transport vor dem Versand mit Ihrem Fachhändler.

Sicherheits- und Warnhinweise zum Ladegerät:

WARNUNG!

- Lesen und beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise, die dem Ladegerät beiliegen sowie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen und -hinweise, bevor Sie mit dem Ladevorgang beginnen.
- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das dafür vorgesehene Ladegerät. Ihr Fachhändler informiert Sie gerne darüber.
- Die Benutzung eines nicht geeigneten Ladegeräts kann zu Fehlfunktionen führen und eine eingeschränkte Lebensdauer des Akkus zur Folge haben. Es besteht auch Brand- und Explosionsgefahr.
- Der Ladevorgang wird automatisch beendet, sobald der Akku ganz aufgeladen ist. Das Überladen ist daher nicht möglich.

- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, empfehlen wir, das Ladegerät zuerst an der Netzsteckdose auszustecken, bevor Sie es vom Akku trennen.
- Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte, die von Ihrem Fachhändler empfohlen werden.
- Setzen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs keiner Art von Feuchtigkeit aus (Wasser, Regenwasser, Schnee etc.).
- Führen Sie den Ladevorgang nicht in Räumen durch, in denen das Ladegerät durch Feuchtigkeit beeinträchtigt werden könnte.
- Vorsicht bei Kondenswasser. Wenn das Ladegerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich Kondenswasser bilden. Benutzen Sie in diesem Fall das Ladegerät erst wieder, wenn das Kondenswasser ganz verdunstet ist. Das kann mehrere Stunden dauern.
- Das Ladegerät nie am Netzkabel oder am Ladekabel tragen.
- Zum Ausstecken des Ladegeräts an der Steckdose nie am Netzkabel ziehen.
- Üben Sie auf Kabel und Stecker keinen Druck aus. Überdehnen oder Knicken des Kabels, Einklemmen des Kabels zwischen Wand und Fensterrahmen oder schwere Gegenstände, die auf ein Kabel oder einen Stecker gelegt werden, können einen Stromschlag oder Brand verursachen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und das daran befestigte Ladekabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann und dass beide Kabel vor anderen schädlichen Einwirkungen oder Belastungen ausgesetzt sind.
- Benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn das Netzkabel, das Ladekabel oder die an den Kabeln befestigten Stecker beschädigt sind. Beschädigte Teile müssen sofort vom autorisierten Fachhändler ausgewechselt werden.
- Benutzen oder zerlegen Sie das Ladegerät nicht, wenn es einen schweren Stoß erlitten hat, heruntergefallen ist oder anderweitig beschädigt wurde. Bringen Sie das beschädigte Ladegerät zu einem Fachhändler, der zur Durchführung von Reparaturen autorisiert ist.
- Das Ladegerät darf nicht von Kindern benutzt werden.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät nicht.
- Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Schließen Sie die Pole des Ladesteckers nie mit metallischen Gegenständen kurz.
- Achten Sie darauf, dass der Stecker fest in der Steckdose sitzt.
- Stecker nie mit feuchten Händen berühren.
- Benutzen Sie den Stecker des Ladegeräts und/oder den Netzstecker nicht, wenn diese nass oder verschmutzt sind. Reinigen Sie den Stecker vor dem Einstecken mit einem trockenen Tuch.

4.0 Akku

Inbetriebnahme:

Informationen zu den Betriebsarten:

Grundsätzlich unterscheidet man beim Akku zwischen zwei Betriebsarten. Er befindet sich entweder in der Betriebsart „Active Mode“ oder in der Betriebsart „Off Mode“. Im „Active Mode“ verbraucht der Akku mindestens 50 mA pro Stunde (Eigenverbrauch der Elektronik und des Displays).

Einlegen des Akkus:

(Fig. 4.1).

- Platzieren Sie den Akku [1] in den an das Anklembike montierten Akkueinschub [6].
- Verriegeln Sie den Akku [1], indem Sie den Schlüssel [2] vorsichtig im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Der Akku kann jetzt nicht mehr aus dem Akkueinschub entfernt werden.
- Ziehen Sie den Schlüssel [2] vom Akku [1] ab.

Einschalten des Akkus:

Der Akku wird durch Betätigung des Ein-/Aus-Kippschalters eingeschaltet (Fig. 4.2). Ihr Anklembike ist jetzt fahrbereit.

Wenn der Akku nicht eingeschaltet werden kann, ist unter Umständen die Zellspannung zu niedrig. Schließen Sie in diesem Fall das Ladegerät an (siehe nächste Seite) und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste [4]. Der Akku wird eine Minute lang geladen.

Anzeige des Ladestandes:

Sie können den Ladestand des Akkus jederzeit mit Hilfe der LED-Anzeige prüfen. Drücken Sie die Taste (A) kurz, um den Ladestand anzuzeigen (Fig. 4.3).

Abnehmen des Akkus:

Ausschalten des Akkus:

Der Akku wird durch Betätigung des Ein-/Aus-Kippschalters eingeschaltet (Fig. 4.2).

Abnehmen des Akkus:

Führen Sie das Einschubverfahren in der umgekehrten Reihenfolge durch (Fig. 4.1).

Stecken Sie den Schlüssel [2] in das Schloss am Akku [1] ein.

Drehen Sie den Schlüssel [2] vorsichtig entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Die Sperre ist jetzt aufgehoben.

Ziehen Sie den Akku [1] nach unten aus dem Einschub und nehmen Sie dann ganz ab.

Bewahren Sie den Akku an einer sicheren, sauberen Stelle auf.

Fig. 4.1

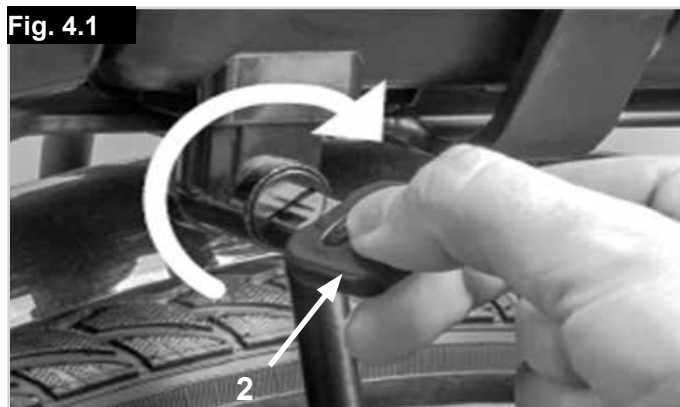
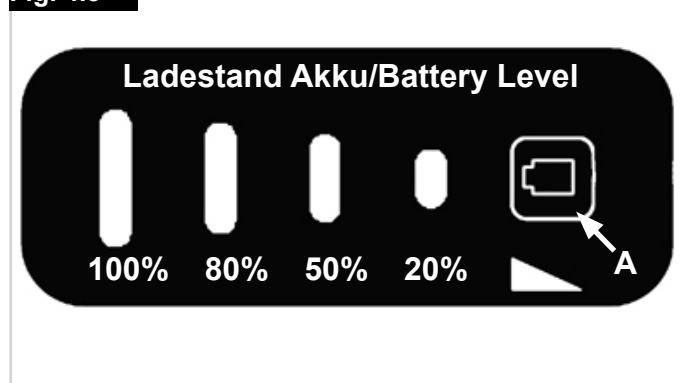


Fig. 4.2



Fig. 4.3




Laden des Akkus:

Laden Sie den Akku vor der erstmaligen Benutzung ganz auf. Der Ladestand beträgt bei der Anlieferung in der Regel 30 %. Der Akku kann bei jedem Ladestand geladen werden, die Lebensdauer wird dadurch nicht beeinträchtigt. Der Akku erreicht seine maximale Lebensdauer, wenn er bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +30 °C geladen wird

Anschließen des Ladegeräts:


Der Akku [1] muss zum Laden nicht vom Anklemm-Bike abgenommen werden, er kann angebracht bleiben. Gehen Sie dann wie folgt vor:
Stecken Sie den Stecker [9] des Ladegeräts in die Buchse [3] am Akku ein (Fig. 4.4).

 Führen Sie den Ladevorgang gemäß den Vorgaben in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts durch.

Beachten Sie auch die Hinweise zum Ladevorgang in Abschnitt 3.0.

Achten Sie vor dem Einstecken des Steckers [9] in die Buchse [3] darauf, dass beide Teile sauber sind und dass sich keine Metallpartikel darauf befinden. Wenn Partikel vorhanden sind, mit einem trockenen und sauberen Tuch entfernen.

Ladevorgang:

 Beachten Sie beim Laden des Akkus die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts.


Beachten Sie auch die in Abschnitt 3.0 angegebenen Sicherheitshinweise und -vorkehrungen.

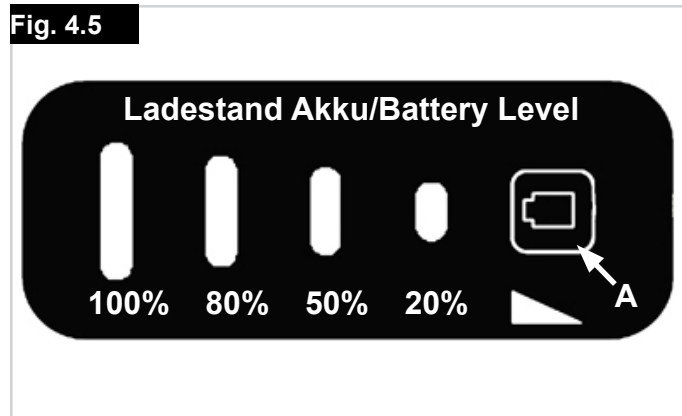
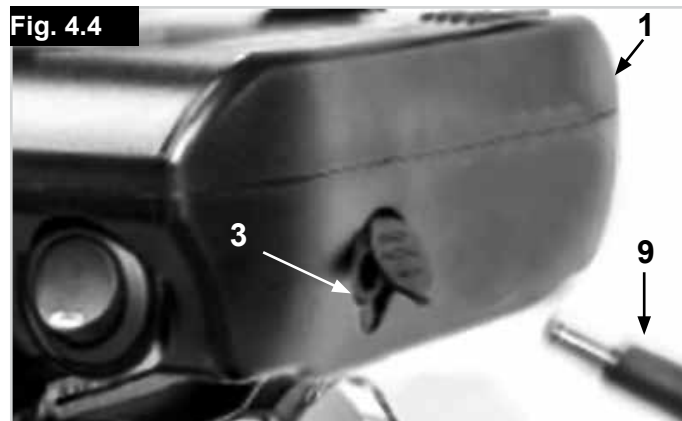
LED-Anzeigen während des Ladevorgangs:

Während des Ladevorgangs wird auf der LED-Anzeige des Akkus der Ladestand angezeigt. Drücken Sie die Taste (A) kurz, um den Ladestand anzuzeigen (Fig. 4.5).

VORSICHT!

- Lassen Sie das Ladegerät nicht länger an das Stromnetz angeschlossen als für den Ladevorgang erforderlich ist.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, stecken Sie zuerst das Ladegerät an der Netzsteckdose aus, bevor Sie es vom Akku trennen.
- Überprüfen Sie immer den Ladestand des Akkus, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Der Akku sollte vor dem Gebrauch immer ganz aufgeladen werden, damit die Unterstützung durch den Motor jederzeit zur Verfügung steht.
- Der Akku darf nur in trockenen Räumen bei Temperaturen zwischen 0° und 40°C geladen werden.
- Wir empfehlen, den Akku vor einer längeren Einlagerung, z.B. für eine Winterpause, ganz aufzuladen.

 Bitte beachten Sie die Hinweise in der mit dem Ladegerät mitgelieferten Bedienungsanleitung. Beachten Sie auch die in den Abschnitten 2.1 und 2.5 dieser Bedienungsanleitung angegebenen Sicherheitshinweise und -vorkehrungen für den Akku.



Sicherung am Akku auswechseln:

(Fig. 4.5 - 4.6).

Wenn Ihr Anklemm-Bike keine Unterstützung durch den Motor bringt und nichts auf dem Display angezeigt wird, überprüfen Sie die Sicherung am Akku.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Die Abdeckung der Sicherung (A) öffnen.
- Die Sicherung (B) herausziehen, überprüfen und bei Bedarf auswechseln
- Die Sicherung wieder einsetzen
- Die Abdeckung der Sicherung schließen

⚠ VORSICHT!

Nur Sicherungen mit den gleichen elektrischen Werten (15A/80V) verwenden.

Reinigung des Akkus:**⚠ VORSICHT!**

Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keinesfalls Reinigungsbenzin, Verdünner, Aceton oder ähnliche Mittel.

Verwenden Sie stattdessen nur handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel (z.B. Isopropanol).

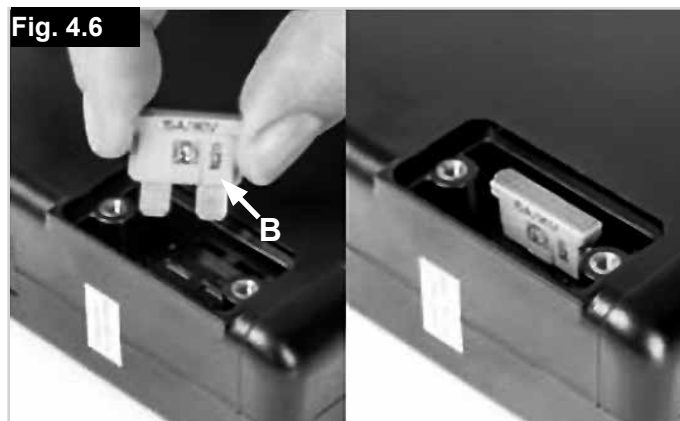
Der Stecker des Ladekabels am Ladegerät [9] und die Ladebuchse [3] am Akku dürfen nur mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.

Der Akku darf nie mit einem Dampfreiniger oder einem ähnlichen Gerät besprüht werden.

Lagerung des Akkus:

Wir empfehlen, den Akku trocken und bei Temperaturen zwischen 10°C und 30°C zu lagern, wenn er nicht benutzt wird.

- Bewahren Sie Ihren Akku nicht bei Temperaturen über 45°C oder unter -20°C auf.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Vermeiden Sie die Lagerung in feuchten Räumen, damit an den Steckerkontakten keine Korrosion auftritt.
- Wenn der Akku nicht benutzt wird, laden Sie ihn mindestens alle 12 Wochen auf, damit der Akku nicht beschädigt wird."

Fig. 4.5**Fig. 4.6**

5.0 Entsorgung

Entsorgung:

Elektro- und Elektronikgeräte müssen vom allgemeinen Haushaltsmüll getrennt und über eigene kommunale Sammelstellen entsorgt werden. Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von möglichen Gesundheits- und Umweltschäden. Sie sind die Voraussetzung für die Wiederverwertung und das Recycling von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten.

Genauere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie von Ihrer Kommune, Ihrem Abfallbeseitigungsdienst, dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben oder Ihrem Ansprechpartner im Verkauf.

Diese Angaben gelten nur für Geräte, die in Länder der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Richtlinie 2002/96/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union gelten andere Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikmüll.

Bitte beachten Sie auch die Angaben auf dem Typenschild an der Unterseite des Akkus:



Schützen Sie den Akku vor Temperaturen über 60°C



Halten Sie den Akku von offenen Flammen fern



CE-Kennzeichnung (Konformitätszeichen): Dieser Akku wird nach den Anforderungen von europäischen Richtlinien hergestellt.



China RoHS Kennzeichen: Es werden gesundheitsgefährdende Stoffe verwendet. Die Zahl im Logo zeigt an, für wie viele Jahre das Produkt bestimmungsgemäß verwendet werden kann.



Zelle enthält Lithium



Entsorgen Sie die Akkueinheit nicht mit dem Haushaltsmüll.



Zeichen und Polarität der Ladebuchse/des Ladegeräts

6.0 Ladegerät

Modell	C060L1001/ACK4201
Anwendung	für 36V LI-Ionen-Akku
Eingangsstrom	100 V - 240 V~50/60Hz 1,2A
Ausgangsspannung	42,0 V +/- 0,5 V
Ausgangsstrom	1,35 A +/- 0,2 A
Ausgangsleistung	max. 60 W
Farbe	schwarz
Abmessungen	115 x 59 x 32 mm
Gewicht	280 g
Netz Kabel	1,8 m / Stecker für 3 verschiedene Länder

Ihr Ladegerät wird mit dem passenden Netzstecker für Ihre Region geliefert. Wenn Sie einen Ersatz oder einen anderen Stecker benötigten, wenden Sie sich bitte an Sunrise Medical oder an Ihren autorisierten Fachhändler.

HINWEIS: Beachten Sie bei der Benutzung des Ladegeräts die auf dem Ladegerät aufgedruckte Anleitung und die folgenden Informationen.

WARNUNG!

- Dieses Ladegerät darf nur an Steckdosen mit Schutzklasse I angeschlossen werden.
- Bitte lesen Sie die folgende Anleitung sorgfältig durch und geben Sie sie bei Bedarf an Dritte weiter.
- Verwenden Sie nur Original-Ladegeräte von ANSMANN für Ihren Akkupack.
- Der Einbau von anderen Akkupacks als dem dafür vorgesehenen Akkupack kann Probleme / Verletzungen verursachen, da der Strom- und Spannungsschutz nur für Akkus von ANSMANN ausgelegt ist.
- Das Ladegerät darf unter keinen Umständen geöffnet werden.
- Reinigen Sie das Ladegerät bei Bedarf mit einem trockenen Tuch.
- Das Ladegerät darf nur in trockenen Bedingungen verwendet werden. Schützen Sie es vor Regen und Feuchtigkeit, Feuer und hohen Temperaturen.
- Vermeiden Sie Temperaturwechsel, die zu Kondenswasserbildung führen können.
- Stecken Sie das Ladegerät an der Netzsteckdose aus, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und / oder Kenntnissen (einschließlich Kinder) bestimmt, außer diese werden von einer Person überwacht, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist oder werden von dieser Person im Gebrauch dieses Geräts unterwiesen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Wenn der Stromanschluss dieses Geräts beschädigt ist, muss er durch ein spezielles Verbindungskabel ersetzt werden, das vom Hersteller oder der Kundendienstvertretung erhältlich ist.

7.0 Haftung

Haftung:

Eine Haftung des Herstellers ist in jedem Fall ausgeschlossen, wenn:

- der Akku unsachgemäß gehandhabt wird / wurde.
- der Akku entgegen den Hinweisen dieser Bedienungsanleitung in Betrieb genommen wurde / wird.
- der Akku mit ungenügender Akkuladung betrieben wurde / wird.
- Reparaturen oder Modifizierungen am Akku von Personen vorgenommen werden / wurden, die zur Durchführung dieser Arbeiten nicht autorisiert sind.
- der Akku entgegen der bestimmungsgemäßen Verwendung benutzt wurde / wird.





Sunrise Medical GmbH
 Kahlbachring 2-4
 69254 Malsch/Heidelberg
 Deutschland
 Tel.: +49 (0) 7253/980-0
 Fax: +49 (0) 7253/980-222
 kundenservice@sunrisemedical.de
 www.SunriseMedical.de

Hersteller des Motors, des Akkus und des Displays:
 ANSMANN AG
 Industriestrasse 10
 97959 Assamstadt
 Tel.: +49 (0) 6294 4204 0
 Fax: +49 (0) 6294 4204 4400
 info@ansmann.de
 www.ansmann.de

Sommaire

Avant-propos	43
Utilisation	43
Champ d'application	44
1.0 Consignes générales de sécurité et limites de conduite	45
Consignes relatives à la sécurité – avant chaque utilisation.	46
Consignes relatives à la sécurité – pendant l'utilisation	46
Consignes relatives à la sécurité - après chaque utilisation :	46
2.0 Garantie	47
Limite de responsabilité	47
3.0 Manipulation	48
Livraison :	48
Déballage :	48
Version motorisée :	48
Démarrage :	48
Entreposage :	48
Transport :	48
Sécurité :	48
4.0 Réglage de la position des pédales	49
Réglage :	49
5.0 Réglage du cadre de raccordement	51
Réglage :	51
6.0 Ancrage et décrochage	52
Accrochage : Fig. 6.1 - Fig. 6.6	52
Décrochage : Fig. 6.6 - Fig. 6.10	53
7.0 Composants fonctionnels	53
Cadre de raccordement (Fig.7.1, page suivante) :	53
Frein de stationnement (Fig. 7.2, page suivante) :	53
Frein principal (Fig. 7.3) :	54
Lévier de freinage Performance (Fig. 7.4) :	54
Poignée d'accélération :	55
8.0 Entretien	56
9.0 Intervalles d'entretien	57
Entretien:	57
10.0 Entretien des pneus	57
Montage et réparation des pneus :	57
Gonflage :	57
11.0 Maintenance des freins	57
Entretien des freins :	57
12.0 Nettoyage/Hygiène	57
13.0 Mise au rebut / Recyclage des matériaux	58
Matériaux utilisés :	58
14.0 Plaque signalétique	58
15.0 Couple réel	59
Serrage dynamométrique :	59
16.0 Caractéristiques techniques	59

Définitions des termes employés dans le manuel

Terme	Définition
 DANGER !	Indication d'un risque potentiel de blessures sérieuses ou de mort en cas de non-respect des consignes
 AVERTISSEMENT !	Indication d'un risque de blessure en cas de non-respect des consignes
 ATTENTION !	Indication que le matériel peut être endommagé si le conseil fourni n'est pas suivi
REMARQUE :	Conseil d'ordre général ou pratique recommandée
	Référence faite à d'autres manuels

REMARQUE :

- Il vous est conseillé de noter dans l'encadré prévu ci-dessous les coordonnées du technicien chargé de votre service après-vente.
- En cas de panne, contactez-le en lui donnant le plus d'informations possible sur la nature de la panne pour qu'il puisse vous aider efficacement et rapidement.
- Il est possible que les kits handbikes illustrés et décrits dans le présent manuel ne soient pas complètement identiques au modèle que vous avez acheté. Toutefois, toutes les instructions fournies dans le présent manuel sont valables pour votre matériel, malgré les éventuelles différences minimales.
- Le fabricant se réserve le droit de modifier sans préavis les poids, mesures et autres données techniques indiquées dans le présent manuel. Tous les chiffres, dimensions et capacités indiqués dans ce manuel sont approximatifs et ne constituent pas des caractéristiques.

Tampon et signature du revendeur

Avant-propos

Chère cliente, cher client,


Vous avez choisi un produit de SUNRISE MEDICAL de grande qualité. Nous nous en réjouissons.

Ce manuel d'utilisation vous fournira de nombreux conseils et suggestions de sorte que votre kit handbike deviendra pour vous un partenaire familier digne de confiance.

Pour Sunrise Medical, être proche de nos clients est une priorité. C'est pourquoi, nous tenons à vous tenir informé de toutes nos nouveautés, actuelles et à venir. Être proche de nos clients signifie, assurer un service rapide, avec le moins de formalités administratives possible et entretenir une bonne relation avec eux. Pour tout renseignement sur les pièces de rechange ou les accessoires, ou pour toute question concernant votre kit handbike, n'hésitez pas à nous contacter. Nous restons à votre entière disposition.

Notre objectif est que vous soyez satisfait de nos services. Chez Sunrise Medical, nous travaillons en permanence au développement de nos produits. Ainsi, des modifications quant à la forme, à la technique et à l'équipement peuvent être apportées à notre gamme de produits. Aucune réclamation ne pourra donc être adressée au sujet des informations et illustrations de ce manuel d'utilisation.

Le système de gestion de SUNRISE MEDICAL est certifié EN ISO 13485 et ISO 14001.

 En sa qualité de fabricant, SUNRISE MEDICAL, déclare que ce produit est conforme au règlement sur les dispositifs médicaux (2017/745).

Pour toute question concernant l'utilisation, la maintenance ou la sécurité de votre kit handbike, adressez-vous à votre revendeur SUNRISE MEDICAL agréé.

S'il n'y a aucun revendeur près de chez vous ou si vous avez des questions, contactez-nous par courrier ou par téléphone à l'adresse suivante.

Sunrise Medical SAS
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Michaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : +33 (0) 2 47 55 44 00
Email: info@sunrisemedical.fr
www.sunrisemedical.fr



N'utilisez pas le kit handbike avant d'avoir pris connaissance des informations contenues dans le présent manuel.
Veuillez respecter les consignes énoncées dans le manuel d'utilisation.

Utilisation

L'ATTITUDE est un dispositif d'entraînement motorisé qui se fixe à un fauteuil roulant afin de favoriser la mobilité et l'intégration de l'utilisateur dans ses activités quotidiennes. Il est prévu pour une utilisation à l'intérieur comme à l'extérieur.

La charge maximale combinée de l'utilisateur et des accessoires éventuellement embarqués est indiquée sur la plaque signalétique. La plaque signalétique est apposée sur le cadre et reproduite dans le manuel d'utilisation.

La garantie n'est valable que si le produit est utilisé dans les conditions spécifiées et pour l'usage pour lequel il est prévu.

Durée de vie

La durée de vie anticipée de ce kit handbike est de 5 années, dans la mesure où :

- Il est utilisé conformément à l'usage pour lequel il est prévu.
- Tous les impératifs d'entretien et de maintenance sont respectés.

DANGER !

- N'équipez le fauteuil d'aucun dispositif électronique non approuvé.

Indications

Du fait de son ajustabilité et de sa conception modulaire, il peut être utilisé par les personnes qui ne peuvent pas marcher ou ont une mobilité limitée en raison de :

- Une paralysie
- La perte d'un membre (amputation de la jambe)
- La difformité d'un membre
- Des contractures/blessures aux articulations
- Des maladies, telles qu'une insuffisance cardiaque et circulatoire, trouble de l'équilibre ou cachexie, et pour les personnes âgées ayant assez de force dans le haut du corps.

Contre-indications

Les dispositifs électriques de traction et d'assistance ne doivent pas être utilisés dans les cas suivants :

- Trouble de la perception
- Déséquilibre
- Perte des deux bras
- Contracture articulaire ou dommages articulaires au niveau des deux bras
- Incapacité à s'asseoir
- Incapacité physique et mentale à faire fonctionner le dispositif de traction en toute sécurité dans toutes les situations de fonctionnement (direction, freinage, etc.)
- Incapacité à répondre aux exigences légales pour une utilisation sur la voie publique.

REMARQUE :

Il convient de noter que l'utilisation d'un fauteuil roulant exige un certain degré de capacités cognitives, physiques et visuelles. L'utilisateur doit être en mesure d'évaluer les conséquences de ses actions pendant l'utilisation du fauteuil roulant et, si nécessaire, les corriger. Ces capacités et l'utilisation sécurisée de composants supplémentaires fixés au fauteuil roulant ne peuvent être évaluées par le fabricant, Sunrise Medical. Nous déclinons toute responsabilité pour tout dommage découlant d'une telle situation.

Veillez prendre connaissance des consignes d'utilisation relatives au fauteuil roulant et aux composants accessoires embarqués. Communiquez à l'utilisateur les informations utiles sur l'utilisation sécurisée du fauteuil roulant et des composants accessoires embarqués. Communiquez à l'utilisateur les avertissements spécifiques qu'il est important de connaître et de respecter.

Etat de marche

L'ATTITUDE est compatible avec les surfaces goudronnées et fermes de topographies différentes. Évitez de l'utiliser sur des surfaces meubles et non revêtues (par ex. gravillons, sable, boue, neige, glace ou flaques d'eau profondes), car cela peut présenter des risques imprévisibles pour l'utilisateur.

REMARQUE :

Conseil d'utilisation générale.

Le non-respect des présentes instructions peut causer des blessures physiques, l'endommagement du matériel ou la dégradation de l'environnement.

Avis à l'utilisateur et/ou au patient : Tout incident grave en rapport avec le dispositif doit être signalé au fabricant et aux autorités compétentes de l'État membre dans lequel réside l'utilisateur et/ou le patient.

Adaptations spéciales pour B4Me

Afin de vous assurer que votre produit B4Me fonctionne de manière performante comme prévu par le fabricant, Sunrise Medical vous recommande vivement de lire et de comprendre toutes les informations utilisateur fournies avec votre produit B4Me avant de l'utiliser pour la première fois.

Sunrise Medical recommande également que les informations utilisateur ne soient pas jetées après leur lecture, mais qu'elles soient conservées en toute sécurité afin d'être consultées ultérieurement.

Combinaison de dispositifs médicaux

Il est possible de combiner le présent dispositif médical avec un ou plusieurs autres dispositifs ou produits. Vous trouverez sur www.Sunrisemedical.fr toutes les informations utiles sur les combinaisons possibles. Toutes les combinaisons présentées ont été validées et sont conformes aux exigences générales en matière de sécurité et de performances énoncées dans annexe I No. 14.1 du règlement 2017/745 relatif aux dispositifs médicaux.

Vous trouverez des conseils sur la combinaison, relatifs par exemple au montage, sur www.SunriseMedical.fr.

1.0 Consignes générales de sécurité et limites de conduite

La conception et la construction du kit handbike ont été réalisées pour garantir une sécurité optimale. A l'échelle internationale, toutes les exigences applicables en matière de normes de sécurité sont respectées, voire dépassées.

Toutefois, l'utilisateur peut se mettre en situation de danger si l'utilisation qu'il fait du kit handbike est inadaptée. Pour votre sécurité, vous devez impérativement respecter les consignes suivantes. Les altérations ou réglages non professionnels ou erronés augmentent le risque d'accidents. En tant qu'utilisateur du kit handbike, vous participez à la circulation publique, sur routes et trottoirs, au même titre que les autres usagers. Vous êtes par conséquent tenu de respecter le code de la route. Lors de votre première utilisation du kit handbike, roulez prudemment. Prenez le temps de vous familiariser avec votre kit handbike.

⚠️ AVERTISSEMENT !

- Ne dépassez JAMAIS la charge maximale de 100 kg prévue pour l'utilisateur, à laquelle viennent s'ajouter les accessoires éventuellement embarqués.
- Si la charge maximale de l'utilisateur pour le fauteuil roulant est inférieure à 100 kg, cette limite devra être prise en compte et appliquée à l'ensemble du système.
- Le non-respect de la charge maximale peut endommager le kit handbike, entraîner une perte de contrôle et résulter en des blessures graves pour l'utilisateur ou toute autre personne.
- Utilisez toujours votre kit handbike avec la plus grande prudence. Par exemple, ralentissez toujours avant de franchir des obstacles tels que des marches, des trottoirs, des bordures de chemins et des brèches.
- Votre kit handbike n'est pas prévu pour être utilisé à bord d'un véhicule. NE vous asseyez PAS sur le fauteuil fixé au kit handbike lors du transport dans un véhicule ; utilisez toujours un siège de véhicule sécurisé.
- Le kit handbike sert exclusivement au transport d'une seule personne à la fois. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'usage prévu du handbike.
- L'utilisation du kit handbike est réservée aux personnes dont l'état physique et psychologique permet de circuler sur les voies publiques.
- N'oubliez pas que lorsque vous vous déplacez au milieu de la circulation, vous devez respecter toutes les réglementations relatives au code de la route.
- Les premiers temps, utilisez votre kit handbike avec une grande précaution.
- Familiarisez-vous avec les distances de freinage pour les différentes vitesses.
- Soyez sûr de connaître la réglementation routière.
- Pour obtenir un déplacement stable en marche avant, adoptez une conduite souple et sans à-coup, en particulier lorsque vous êtes en vitesse de croisière ou abordez un virage.
- La configuration à trois roues est moins stable qu'une configuration à quatre roues.
- Lorsque vous vous déplacez, freinez ou manœuvrez, maintenez toujours fermement les deux mains sur le guidon. Vous réduirez ainsi le risque d'accident dû à une erreur de direction.
- Le kit handbike est un dispositif d'entraînement motorisé. La vitesse doit être adaptée à l'utilisateur, au terrain et aux caractéristiques techniques du kit handbike. La vitesse maximale est de 6,0 km/h. Ne dépassez jamais cette vitesse maximale.

- La nuit, à la tombée de la nuit et au lever du jour, allumez toujours vos feux.
- Pour les déplacements sur de longues distances, prévoyez une batterie de rechange.
- Utilisez le bike sur les voies goudronnées (ou fermes) et non accidentées.
- Soyez prudent lorsque vous franchissez des trottoirs, marches, nids de poule, etc. car ces manœuvres représentent un risque accru de basculement.
- Adaptez votre style de conduite à vos capacités.
- Roulez lentement et prudemment, en particulier dans les virages.
- Le moteur peut chauffer : ne le touchez pas.
- Faites régulièrement réviser le bike par votre revendeur (au moins une fois par an).
- Veillez à ne pas vous coincer les doigts dans les organes mobiles. Manipulez-les toujours délicatement.
- Si le kit handbike reste exposé pendant des périodes prolongées au soleil ou au froid, certaines parties peuvent devenir très chaudes (>41° C) ou très froides (<0° C).
- Vérifiez que le tendeur rapide de la roue motrice est correctement réglé.
- N'utilisez pas le kit handbike si le temps est orageux, sous une forte pluie, dans la neige, sur une chaussée glissante ou sur des surfaces accidentées.
- N'utilisez avec votre bike que des accessoires ayant été approuvés par Sunrise Medical.

⚠️ DANGER !

RISQUE D'ÉTOUFFEMENT – Ce fauteuil est composé de petites pièces qui, dans certaines conditions, peuvent présenter un risque d'étouffement pour les jeunes enfants.

Il est possible que les fauteuils illustrés et décrits dans le présent manuel ne soient pas complètement identiques au modèle que vous avez acheté. Toutefois, toutes les instructions fournies dans le présent manuel sont valables pour votre matériel, malgré d'éventuelles différences minimales.

REMARQUE : Il est possible que les kits handbikes illustrés et décrits dans le présent manuel ne soient pas complètement identiques au modèle que vous avez acheté. Toutefois, toutes les instructions fournies dans le présent manuel sont valables pour votre matériel, malgré d'éventuelles différences minimales. Le fabricant se réserve le droit de modifier sans préavis les poids, mesures et autres données techniques indiquées dans le présent manuel. Tous les chiffres, dimensions et capacités indiqués dans ce manuel sont approximatifs et ne constituent pas des caractéristiques.

REMARQUE : Il convient de préciser que le modèle Attitude Power version 15 km/h est homologué pour une utilisation sur la voie publique uniquement dans certains pays. Pour les autres pays, seule l'utilisation sur des terrains privés est autorisée.

En l'absence d'approbation et conformément à la réglementation routière, l'utilisation de l'Attitude Power version 15 km/h peut ne pas être autorisée sur la voie publique, ni même sur les pistes cyclables. Il vous incombe de vous renseigner sur la réglementation en vigueur dans le pays concernant l'utilisation et le devoir d'assurance de l'Attitude Power version 15 km/h. Au moment de passer votre commande, veuillez confirmer, par votre signature, avoir pris connaissance de ces informations et de vouloir commander un modèle Attitude Power 15 km/h en connaissance de cause.

Exemple :

« Avant de commander un kit handbike Attitude Power version 15 km/h dans un autre pays, je m'engage à me renseigner préalablement sur la réglementation en vigueur dans le pays concerné »: Signature.

Consignes relatives à la sécurité – avant chaque utilisation.**⚠ ATTENTION !**

- Inspectez visuellement l'état des roues, y compris les roues du fauteuil roulant (rayons et jantes, signe de détérioration des pneus) et vérifiez la pression des pneus. La pression recommandée est indiquée sur le pneu. Elle est généralement de 3-4 bars pour le kit handbike.
- Une faible pression des pneus augmente le risque de basculement, en particulier dans les virages. Elle réduit également l'action de freinage et la performance de conduite, et accentue l'usure en raison de la résistance accrue au roulement.
- Vérifiez régulièrement la profondeur des sculptures de la bande de roulement des pneus.
- Vérifiez le bon fonctionnement des freins. N'utilisez pas le kit handbike si les freins ne fonctionnent pas de manière optimale.
- Évitez d'endommager les câbles Bowden utilisés pour les changements de vitesse et le freinage. Signature :
- Inspectez visuellement la fourche afin de détecter tout signe de détérioration (par ex. fissures, pièces cassées, etc.)
- Vérifiez que tous les composants, en particulier les boulons, sont bien serrés.
- Vérifiez que le guidon est bien fixé.
- Vérifiez l'attelage du kit handbike sur le fauteuil. La fixation doit être placée directement sur le tube métallique, sans qu'aucun élément ne vienne faire obstacle (par ex. sangle mollet, protecteur de châssis).
- Inspectez le châssis et les composants de votre fauteuil afin de détecter tout signe de détérioration (par ex. fissures)
- Vérifiez le bon fonctionnement des feux et l'état des réflecteurs ; ces derniers doivent rester visibles en permanence pendant le déplacement.
- Vérifiez que vos pieds ne peuvent pas glisser de la palette du fauteuil. Si nécessaire, installez un dispositif de retenue.
- Inspectez tous les câbles et raccordements électriques.
- Le poids max pour chaque sacoche est de 5 kg.
- Vérifiez que la batterie est correctement enclenchée et complètement chargée.
- Allumez la batterie et testez l'éclairage.
- Portez toujours un casque de protection.

Consignes relatives à la sécurité – pendant l'utilisation**⚠ AVERTISSEMENT !**

- Familiarisez-vous avec votre produit sur un terrain plat avant de négocier des pentes ou des côtes.
- Maintenez toujours fermement les deux mains sur le guidon pour éviter tout risque d'accident dû à une erreur de direction.
- Adaptez toujours votre vitesse à vos capacités et aux conditions de circulation et du terrain sur lequel vous vous déplacez

- Soyez prudent à l'approche d'escaliers, bordures, brèches ou autres zones dangereuses.
- Lorsque vous négociez un virage, réduisez votre vitesse au pas et penchez votre corps vers l'intérieur du virage.
- Lorsque vous êtes à l'arrêt par ex. à un passage piétons, à un feu rouge, en pente/côte, ou au bas d'une rampe, enclenchez toujours le frein.
- En raison du rayon de braquage accru avec le kit handbike, les demi-tours peuvent être difficiles, voire impossibles à effectuer, par ex. dans les couloirs ou autres endroits confinés.
- Utilisez toujours les fixations fournies pour l'installation des accessoires (poids supplémentaires, sacoches)
- En zones piétonnes, respectez la limitation de vitesse et roulez au pas
- Respectez toujours le code de la route lorsque vous roulez sur la route ou les trottoirs
- Évitez de rouler sur des surfaces meubles et non revêtues (par ex. gravillons, sable, boue, neige, glace ou flaques d'eau profondes).
- Évitez les changements de directions abrupts
- En descente, évitez de rouler parallèlement à la pente
- Évitez de tourner lorsque vous êtes dans une pente
- En descente, la traction de la roue motrice est moindre et l'effet de freinage considérablement réduit. Adaptez le style et la vitesse de conduite de manière à pouvoir arrêter le fauteuil à tout moment
- et en toute sécurité.
- La traction peut être améliorée à l'aide d'un poids supplémentaire ou de l'extension de la roue arrière.
- Le remorquage est interdit.
- L'utilisation dans un escalier est interdite.
- Les obstacles, tels les trottoirs, doivent être abordés de face / angle rectangulaire, à très basse vitesse pour éviter le basculement et le risque de blessures. La hauteur maximale des obstacles est de 50 mm, mais cela dépend de la distance entre les roulettes stabilisatrices du kit handbike/roues avant du fauteuil et le sol, et par conséquent des réglages effectués sur l'ensemble fauteuil / kit handbike.
- Lors du franchissement d'obstacles, veillez à ce qu'aucun composant du fauteuil ou partie de votre corps ne heurte l'obstacle. Vous pourriez tomber, vous blesser gravement ou endommager le fauteuil et le kit handbike.
- Lorsque vous roulez sur des surfaces humides, le risque de glissement est accru en raison de la perte de traction des pneus. Adaptez votre style de conduite en conséquence.
- Utilisez toujours le frein principal pour ralentir votre bike. En cas de dysfonctionnement du frein, vous pouvez exceptionnellement utiliser le frein de stationnement en guise de freinage d'urgence.
- Vous pouvez éviter le glissement de la roue motrice pendant le freinage en penchant le haut de votre corps vers l'avant.
- Évitez de freiner brusquement dans les virages.

Consignes relatives à la sécurité - après chaque utilisation :

- Après utilisation, mettez immédiatement le matériel hors tension pour éviter tout déplacement involontaire causé par l'activation accidentelle de la poignée.
- Cela permet également de préserver la charge de la batterie.

CELA N'AFECTE EN AUCUN CAS VOS DROITS LEGAUX.

La garantie de Sunrise Medical* est détaillée dans les conditions de garantie suivantes.

Conditions de garantie :

1. Si une ou plusieurs pièces devaient être remplacées ou réparées suite à un vice de fabrication et/ou de matériel dans les 24 mois (5 ans pour le châssis ou le croisillon) suivant la livraison au client, la ou les pièces seront remplacées ou réparées gratuitement. La garantie ne couvre que les vices de fabrication.
2. Pour faire jouer la garantie, veuillez contacter le service client Sunrise Medical afin de préciser la nature du problème. En cas d'utilisation du fauteuil dans une zone située en dehors du territoire du service après-vente (revendeur) Sunrise Medical, les réparations ou remplacements seront assurés par un autre service après-vente désigné par le fabricant. Le fauteuil doit être réparé par un service après-vente désigné par Sunrise Medical.
3. Toute pièce réparée ou échangée dans le cadre de la garantie est couverte par la garantie pour la période restante conformément au point 1.
4. Concernant les pièces détachées d'origine installées ultérieurement et au frais du client, celles-ci sont couvertes par une garantie de 12 mois (à compter de l'installation), conformément aux présentes conditions de garantie.
5. La garantie ne peut être actionnée si la réparation ou l'échange du fauteuil ou d'une pièce découle de l'un des cas de figure suivants :
 - a. L'usure normale, notamment celle des batteries, des accoudoirs, de la garniture, des pneus, des patins de frein, etc.
 - b. Les anomalies découlant de la surcharge du produit. La charge maximale d'utilisation est indiquée sur l'étiquette CE.
 - c. Le produit n'a pas été entretenu ou révisé conformément aux recommandations du fabricant, telles qu'indiquées dans le manuel d'utilisation et/ou les notices d'entretien.
 - d. Les accessoires utilisés ne sont pas des accessoires d'origine.
 - e. Le fauteuil roulant - ou l'une de ses pièces - a été endommagé suite à un mauvais entretien, à un accident ou à une utilisation inadéquate.
 - f. Des changements/modifications non conformes aux spécifications du fabricant ont été effectués sur le fauteuil ou des pièces.
 - g. Les réparations ont été effectuées avant d'en avoir informé le service client.
6. Cette garantie est soumise à la loi du pays d'achat du produit auprès de Sunrise Medical*

* Le lieu Sunrise Medical depuis lequel le produit a été acheté.

Limite de responsabilité

Si le kit handbike :

- fait l'objet d'une utilisation inadaptée
- n'est pas entretenu conformément au programme d'entretien
- est mis en service et utilisé sans respecter les consignes énoncées dans le présent manuel
- est réparé ou manipulé par des personnes non autorisées
- est équipé de pièces de fournisseurs tiers sans l'autorisation préalable de Sunrise Medical

Sunrise Medical GmbH décline toute responsabilité pour la sécurité du kit handbike si l'un des cas de figure susmentionnés est avéré.

3.0 Manipulation

Livraison :

Votre nouveau kit handbike vous est livré entièrement monté dans un emballage en carton. Pour éviter tout endommagement pendant le transport, les pièces détachables ou les pièces à monter, sont conditionnées séparément dans un carton.

Déballage :

- Inspectez le carton afin de déceler tout signe d'endommagement externe ayant pu être causé pendant le transport.
- Retirez l'emballage.
- Sortez délicatement le kit handbike du carton et vérifiez que toutes les pièces sont présentes.
- Inspectez toutes les pièces pour déceler tout signe d'endommagement, éraflures, fissures, traces de coup, déformation ou tout autre défaut.
- Le produit livré est un kit handbike ATTITUDE :

Version motorisée :

Cadre de raccordement avec système d'ancrage complet, écran, feux avant, batterie au lithium-ion et chargeur.

Démarrage :

Pour démarrer le kit handbike, vous devez préalablement allumer la batterie. Appuyez sur l'interrupteur Marche/ Arrêt de la batterie (Fig. 3.1).

Fig. 3.1



REMARQUE : En cas d'endommagement ou si des pièces sont manquantes, contactez-nous immédiatement.

⚠ ATTENTION !

- Le kit handbike ne doit être utilisé qu'avec le système d'ancrage fourni et les axes d'ancrage adaptés à votre fauteuil. Le kit handbike doit être livré prêt à l'emploi par Sunrise Medical ou un revendeur Sunrise Medical agréé.
- Avant la première utilisation, la batterie doit être complètement chargée.

Entreposage :

Entreposez le kit handbike dans un environnement à faible humidité, sur une surface facile à nettoyer et à une température ambiante comprise entre +15 °C et + 25 °C.

⚠ ATTENTION !

Pour éviter tout danger, respectez les consignes d'entreposage pour la batterie lithium-ion énoncées à la section Partie 2 Batterie Ansmann.

Transport :

Votre kit handbike n'est pas prévu pour être utilisé à bord d'un véhicule.

⚠ AVERTISSEMENT !

- NE vous asseyez PAS sur le fauteuil fixé au kit handbike lors du transport dans un véhicule.
- Prenez toujours place dans un siège du véhicule convenablement arrimé.
- Le matériel et ses composants doivent être immobilisés durant le transport pour éviter tout endommagement (par ex. chute) ou tout risque de blessure pour les occupants du véhicule.

⚠ ATTENTION !

- Lors du chargement, vérifiez que les câbles ne se coincent pas, ne se déforment pas ou ne sont pas endommagés de quelque façon que ce soit.
- N'utilisez jamais le kit handbike si des câbles sont endommagés.

Sécurité :

- Pour protéger le kit handbike Attitude contre le vol ou toute utilisation illicite, utilisez un anti-vol adapté, similaire à ceux destinés aux vélos.
- Pour encore plus de sécurité, éteignez et retirez la batterie.

4.0 Réglage de la position des pédales

Réglage :

La position du guidon peut être ajusté en fonction de l'utilisateur (longueur du bras et position du corps) par un revendeur agréé, selon les options de réglage disponibles.

⚠ AVERTISSEMENT !

- Le guidon ne touche pas le genou ou la cuisse pendant le déplacement, en particulier dans les virages.
- Lorsque le guidon est au plus loin du corps, votre bras ne doit pas être complètement tendu.
- Si votre assise est peu stable ou vos muscles du tronc sont faibles, utilisez un système de retenue adapté. Contactez votre thérapeute, médecin ou revendeur agréé.

La hauteur du guidon peut être augmentée ou réduite de 55 mm en changeant l'angle de la potence (Fig. 4.1). Vous pouvez également régler la position du guidon au moyen du système d'ancrage, dans une amplitude de 50 mm vers l'avant et de 30 mm vers le haut (Fig. 4.2).

Exemples des réglages possibles et des différences en fonction des dimensions du fauteuil roulant et de sa configuration (Fig. 4.3 - 4.6).

⚠ AVERTISSEMENT !

- Assurez-vous que les câbles ne sont pas coincés ou pliés.

Fig. 4.1

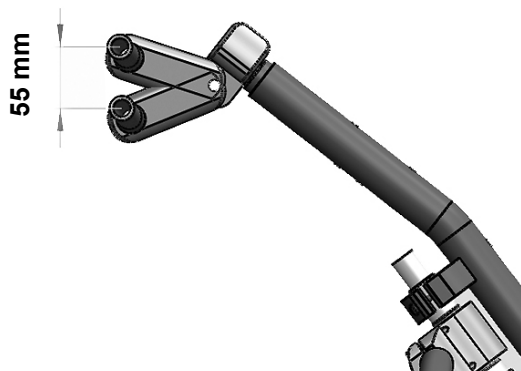


Fig. 4.2

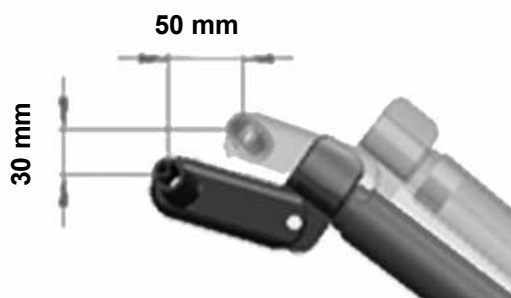


Fig. 4.3

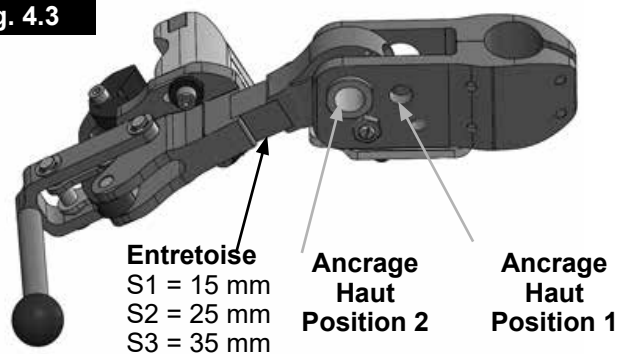
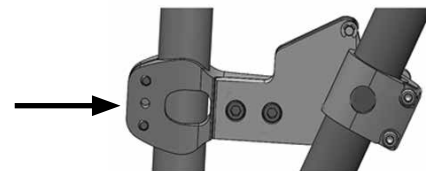


Fig. 4.4

Position 1 d'ancrage Bas.



Position 2 d'ancrage Bas.

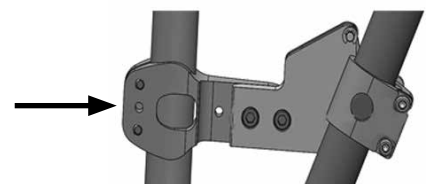


Fig. 4.5

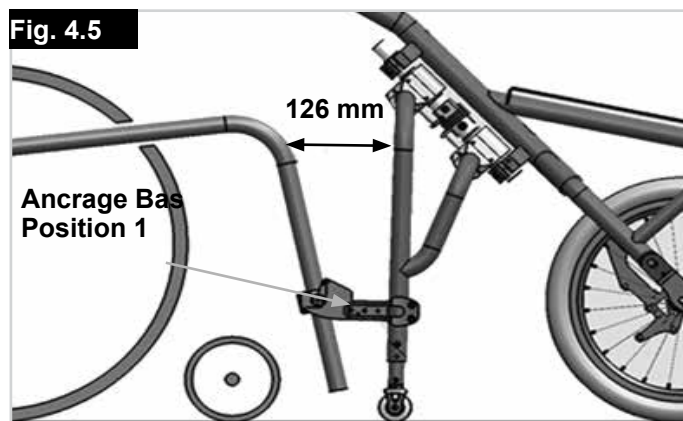
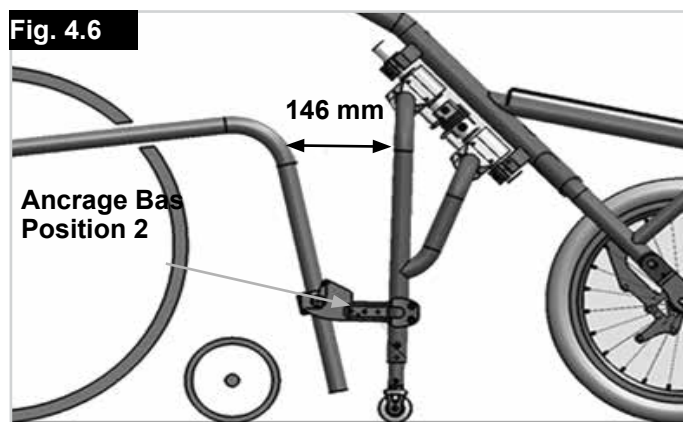
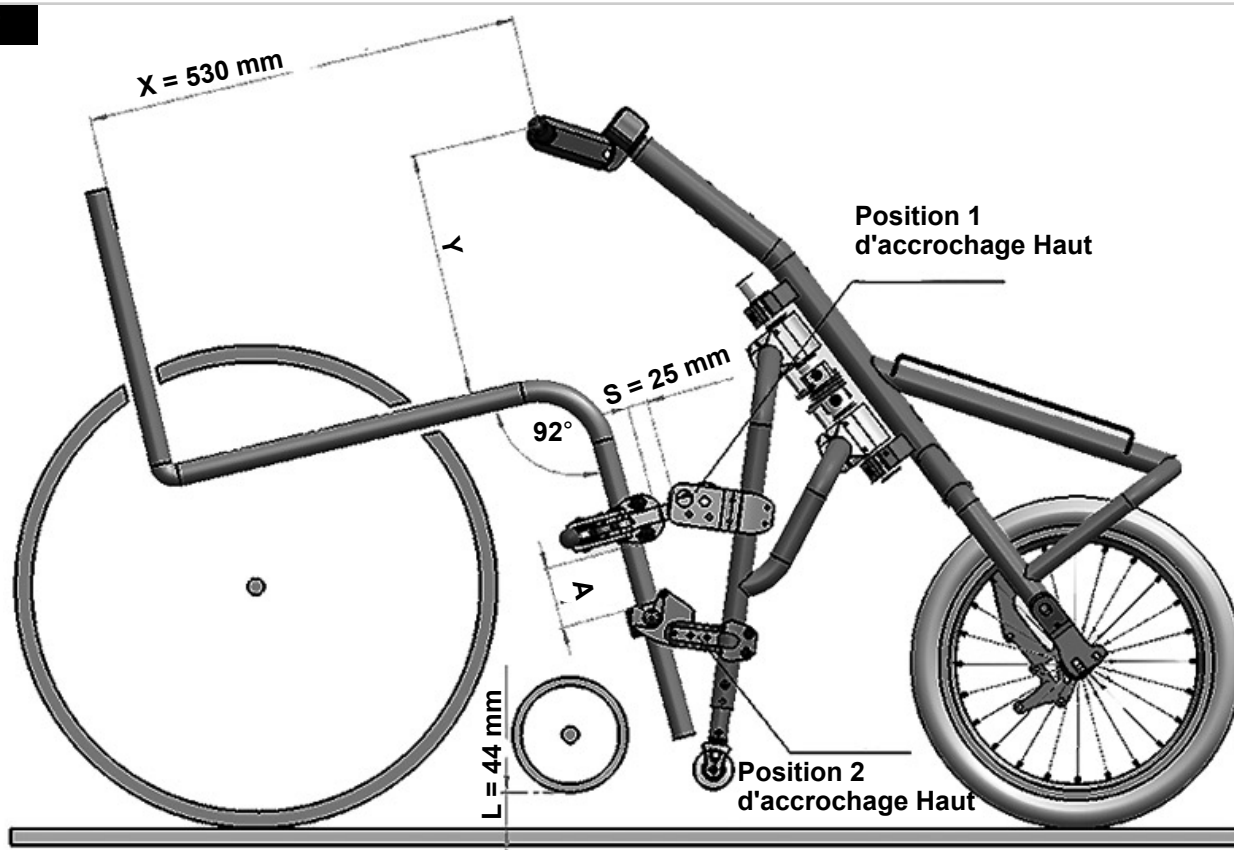


Fig. 4.6



La plage de réglage est basée sur un fauteuil roulant avec angle de châssis avant à 92°, PS 44, HS avant 500 mm, HS arrière 450 mm et centre de gravité de 80,0 mm (Fig. 4.7 et tableau).

Fig. 4.7



Accrochage Haut	Accrochage Bas	X	Y	S	A	L
Position 1	Position 1	500 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	35 mm
Position 1	Position 1	510 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	37 mm
Position 1	Position 1	520 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	41 mm
Position 1	Position 1	530 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	44 mm
Position 1	Position 2	540 mm	300 mm	15 mm	75 - 95 mm	47 mm
Position 1	Position 2	550 mm	300 mm	15 mm	75 - 95 mm	50 mm
Position 2	Position 2	520 mm	290 mm	15 mm	75 - 95 mm	35 mm
Position 2	Position 2	530 mm	290 mm	15 mm	75 - 95 mm	39 mm
Position 2	Position 2	540 mm	290 mm	25 mm	75 - 95 mm	42 mm
Position 2	Position 2	550 mm	290 mm	25 mm	75 - 95 mm	45 mm
Position 2	Position 2	560 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	49 mm

5.0 Réglage du cadre de raccordement

Réglage :

Le cadre de raccordement peut être rallongé de 20 mm environ afin de s'adapter à un fauteuil ayant un châssis avant plus large.

Il suffit alors de desserrer les 12 vis hexagonales des fixations supérieure et inférieure. Le cadre de raccordement peut alors sortir des deux côtés (Fig. 5.1).

⚠ ATTENTION !

- Veillez à rallonger le cadre de raccordement uniformément des deux côtés.
- Ne rallongez pas le cadre de manière excessive.
- Les extrémités des tubes ne doivent pas aller au-delà des marquages 'MAX' indiqués sur le haut de la fixation (voir Fig. 5.2).

Fig. 5.1

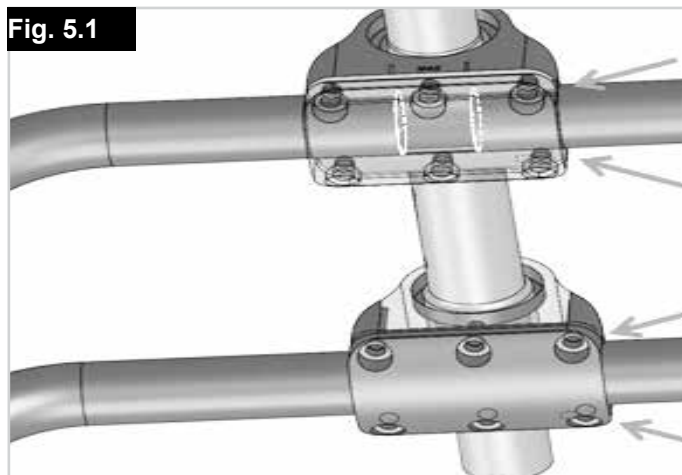
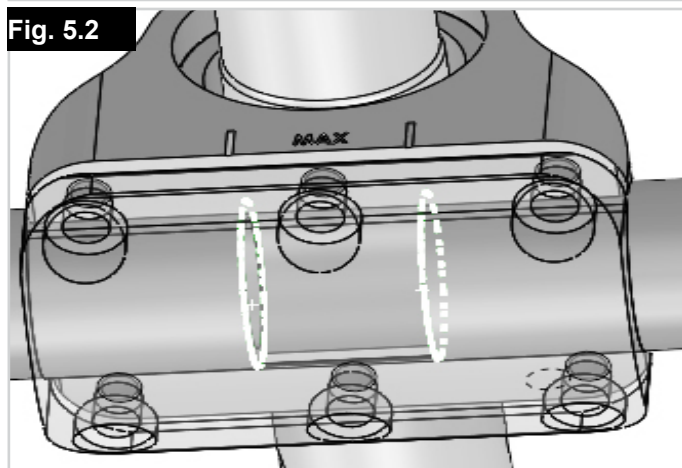


Fig. 5.2



6.0 Ancrage et décrochage

⚠ AVERTISSEMENT !

- Pensez à toujours mettre le dispositif hors tension avant d'accrocher ou de décrocher le kit handbike.
- Avant toute utilisation, vérifiez que le fauteuil est correctement accroché au bike.
- Veillez à ne pas vous coincer les doigts et/ou les vêtements dans les organes mobiles. Manipulez-les toujours délicatement.

Reportez-vous à la checklist d'accrochage ci-dessous :

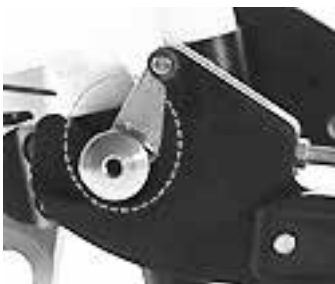
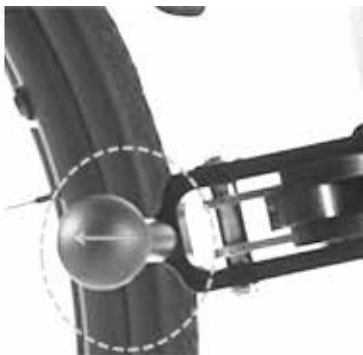
Axes d'ancrage enclenchés		✓
Leviers d'ancrage enclenchés		✓

Fig. 6.0

⚠ ATTENTION !

- Le système d'ancrage doit en permanence rester propre.
- Nettoyez-le après chaque utilisation, surtout si vous avez roulé dans le sable ou la boue.

Accrochage : Fig. 6.1 - Fig. 6.6

- Approchez le plus possible votre fauteuil du kit handbike.
- Positionnez les 2 axes d'ancrage de votre fauteuil directement devant les connecteurs d'ancrage inférieurs.
- Faites reposer le kit handbike sur une surface plane.
- Enclenchez les freins de votre fauteuil.
- Tirez le bike vers vous en l'attrapant par le guidon, jusqu'à ce que les 2 goupilles d'accrochage s'enclenchent dans les connecteurs (A).
- Poussez maintenant le bike vers l'avant et vers le haut de sorte que les roulettes stabilisatrices du bike et les roues avant du fauteuil décollent.
- Abaissez complètement le connecteur d'accrochage supérieur (B).
- Abaissez le kit handbike jusqu'à ce que le connecteur d'ancrage supérieur entre en contact avec le châssis avant de votre fauteuil.
- Dépliez le levier de verrouillage rouge jusqu'à ce qu'il se referme sur le fauteuil (C).
- La fixation doit être placée directement sur le tube métallique, sans qu'aucun élément ne vienne faire obstacle (par ex. sangle mollet, protecteur de châssis).
- Avant toute utilisation, vérifiez que le fauteuil est correctement accroché au bike (voir Fig. 6.0).

Fig. 6.1



Fig. 6.2

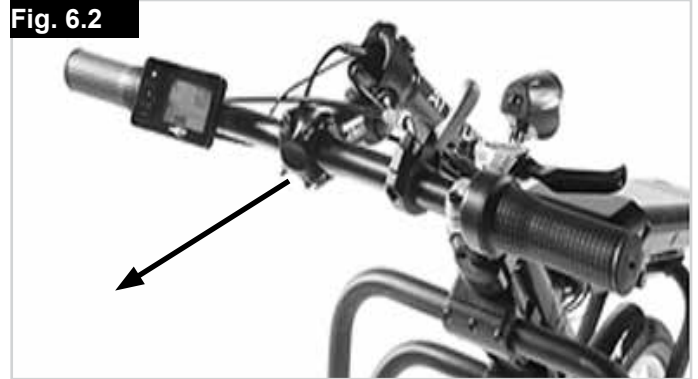


Fig. 6.3



Fig. 6.4

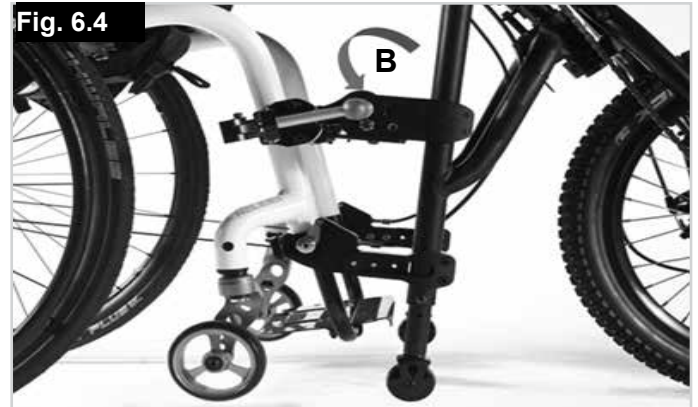
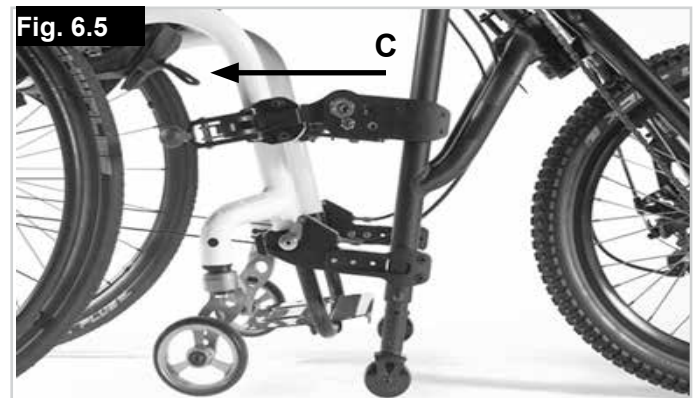


Fig. 6.5



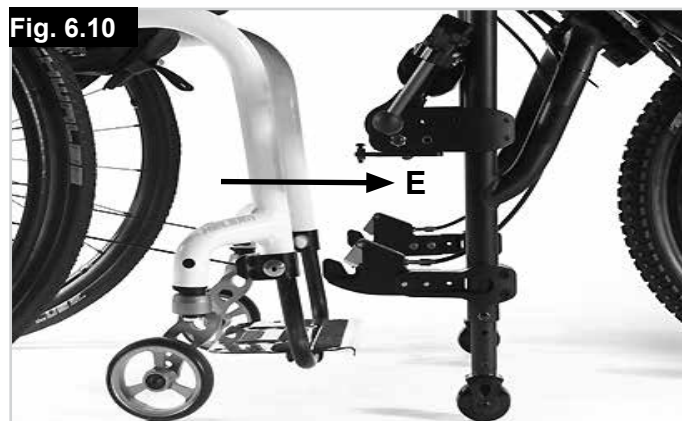
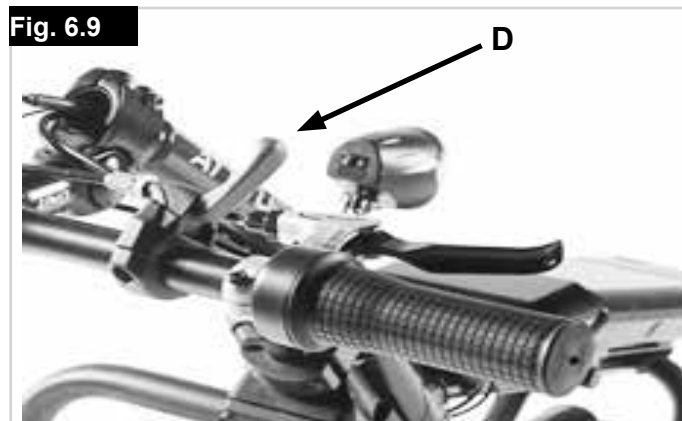
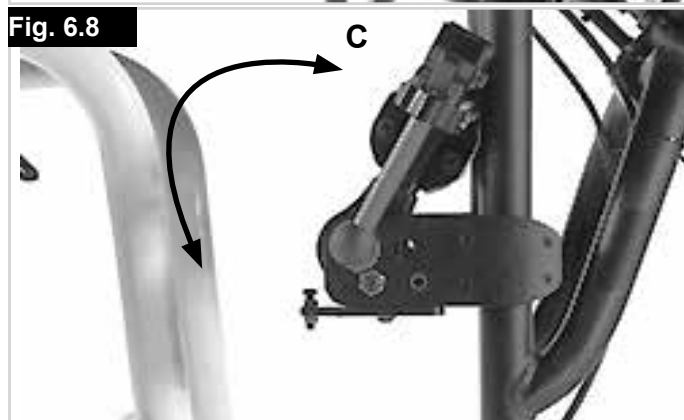
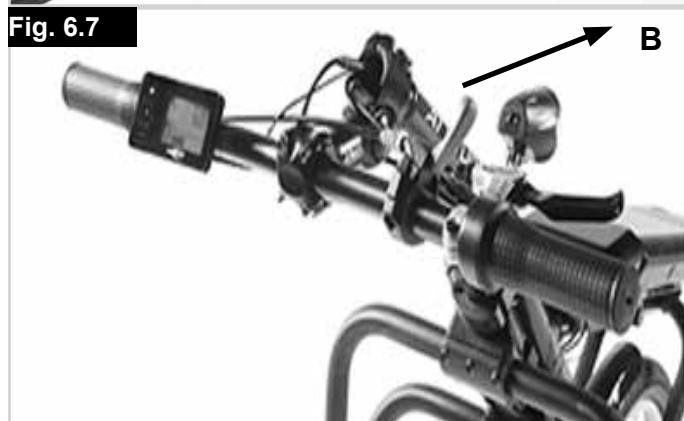
Décrochage : Fig. 6.6 - Fig. 6.10

⚠ AVERTISSEMENT !

La procédure de décrochage doit être réalisée sur une surface plane.

REMARQUE : Le décrochage suit la procédure inverse de celle décrite pour l'ancrage.

- Enclenchez les freins du fauteuil.
- Ouvrez le levier de verrouillage rouge (A).
- Repoussez le kit handbike vers le haut et vers l'avant jusqu'à ce que le connecteur d'ancrage supérieur ne soit plus en contact avec le châssis avant de votre fauteuil (B).
- Repliez le connecteur d'ancrage supérieur vers l'avant (C).
- Abaissez le kit handbike jusqu'à ce que les roulettes stabilisatrices du kit handbike et les roues avant du fauteuil reposent au sol.
- Tirez sur le levier de libération des axes, situé sur la poignée (D).
- Abaissez le kit handbike vers vous jusqu'à ce que les axes d'ancrage se dégagent des connecteurs.
- Maintenez cette position et éloignez le kit handbike de votre fauteuil (E).



7.0 Composants fonctionnels

Cadre de raccordement (Fig.7.1, page suivante) :

Le cadre de raccordement sert de stabilisateur et facilite l'ancrage et le décrochage du kit handbike. Vous pouvez régler la hauteur des roulettes stabilisatrices à l'aide des boulons (A).

⚠ AVERTISSEMENT !

- Les roulettes stabilisatrices doivent toujours être à 30,0 mm du sol lorsque le kit handbike est arrimé au fauteuil.
- Les roulettes stabilisatrices doivent être réglées de sorte que le kit handbike puisse tenir droit lorsqu'il est décroché du fauteuil.

Freins :

Le kit handbike est doté de deux freins qui fonctionnent indépendamment l'un de l'autre.

Frein de stationnement (Fig. 7.2, page suivante) :

Le frein de stationnement est monté sur la fourche et s'enclenche automatiquement lorsqu'il est serré. Le levier rouge doit s'enclencher. Le kit handbike est censé ne pas bouger lorsque le frein de stationnement est serré. Pour relâcher le frein, repoussez le levier rouge.

Fig. 7.1

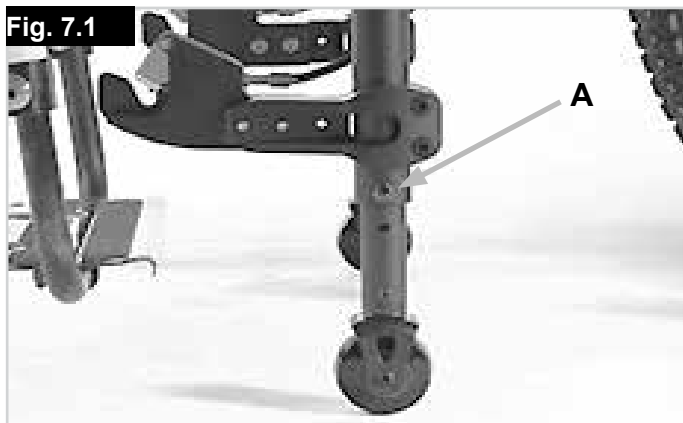


Fig. 7.2



Frein principal (Fig. 7.3) :

Les freins vous permettent de ralentir confortablement et en toute sécurité.

⚠ AVERTISSEMENT !

- En cas de dysfonctionnement du frein, vous pouvez exceptionnellement utiliser les freins de stationnement en guise de freinage d'urgence.
- Le frein principal doit être immédiatement réparé avant la prochaine utilisation.
- Un freinage brusque et soudain peut propulser le haut de votre corps vers l'avant et vous blesser. Par conséquent, maintenez toujours fermement les deux mains sur les poignées pour vous protéger.
- L'effet de freinage peut être considérablement diminué par l'un des facteurs suivants :
 1. Les sculptures du pneu sont usées.
 2. La pression des pneus est insuffisante.
 3. Les pneus sont mouillés et boueux.
 4. Patins de freinage usés.
- Ne laissez jamais de l'huile et/ou d'autres graisses entrer en contact avec les patins et les disques de freins. Cependant, si cela arrivait, faites changer les patins. Les disques de freins devront être dégraissés à l'aide d'un produit nettoyant professionnel pour freins.
- Le frein à disque ne s'ajuste pas automatiquement. Il doit être ajusté manuellement au fur et à mesure que les patins de freinage s'usent.
- L'état de la surface sur laquelle vous roulez a un impact considérable sur l'efficacité de freinage.

Levier de freinage Performance (Fig. 7.4) :

Le levier de freinage Performance (en option) vous permet d'ajuster la pression à appliquer pour actionner le levier, et d'adapter le mode de freinage.

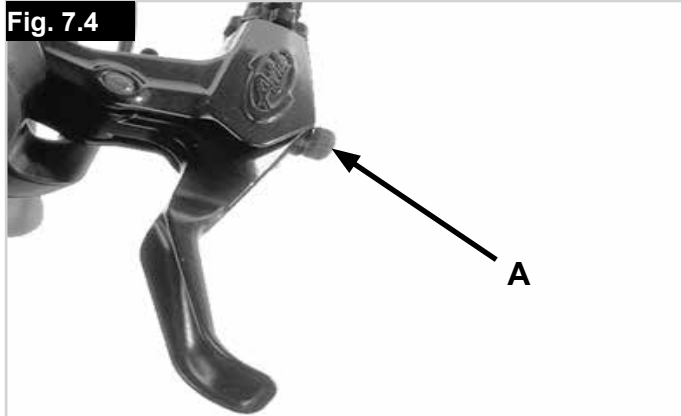
Si vous tournez la vis de réglage (A) du levier de freinage dans le sens horaire, vous devrez appliquer une pression accrue pour actionner le levier et obtiendrez un freinage plus linéaire et plus contrôlable.

Si vous tournez la vis de réglage (A) du levier de freinage dans le sens anti-horaire, vous devrez appliquer une pression moindre pour actionner le levier et obtiendrez un freinage plus progressif.

Fig. 7.3



Fig. 7.4



⚠️ AVERTISSEMENT !

- Les surfaces mouillées ou boueuses, les terrains ensablés, accidentés ou recouverts de gravillons et les conditions environnementales défavorables peuvent considérablement réduire l'efficacité de freinage. Il convient dans la mesure du possible, d'éviter d'utiliser le fauteuil dans ces conditions, si toutefois cela n'était pas possible, adaptez votre style de conduite pour éviter tout risque d'accident.
- Les jantes et les patins de freinage humides et sales peuvent également réduire l'efficacité de freinage (si le bike est doté de freins sur jante). Vous devez par conséquent toujours adapter votre conduite aux conditions environnementales pour éviter tout risque d'accident.
- Vérifiez toujours le bon fonctionnement des freins avant de vous mettre en route. Les freins doivent faire l'objet d'une vérification régulière par votre vendeur et être ajustés si besoin est.

Poignée d'accélération :

La poignée d'accélération détermine la vitesse. La vitesse peut varier entre 0 km/h et la vitesse maximale (Fig. 7.4).

⚠️ AVERTISSEMENT !

- N'actionnez jamais la poignée d'accélération lorsque le kit handbike n'est pas fixé au fauteuil roulant.
- N'actionnez jamais la poignée d'accélération pendant que vous montez ou descendez du fauteuil et pendant l'accrochage du kit handbike au fauteuil.
- Pensez à éteindre la batterie pendant les périodes de non utilisation du kit handbike.



8.0 Entretien

Avant toute opération de maintenance, mettez la batterie hors tension et retirez-la.

REMARQUE : Pour effectuer les procédures d'entretien et de maintenance sur le kit handbike, la clé de verrouillage de la batterie est indispensable. Sans ce numéro, aucune opération de maintenance ne pourra être effectuée. **Vérifications à effectuer avant chaque utilisation :**

Fréquence	Action	Commentaires
<ul style="list-style-type: none"> Tous les mois (selon la fréquence d'utilisation) 	<ul style="list-style-type: none"> Lubrifiez les câbles aux endroits où ils sortent de leur gaine, et les leviers de frein. Vérifiez le serrage de toutes les connexions à vis. 	<p>Les opérations suivantes peuvent être effectuées par l'utilisateur ou un accompagnateur :</p> <ul style="list-style-type: none"> Avant le graissage, éliminez tout éventuel résidu d'huile séchée. Vaporisez légèrement à l'aide d'un vaporisateur Téflon. Évitez de verser/vaporiser trop d'huile. Elle pourrait se répandre sur vos vêtements, les freins, etc.
<ul style="list-style-type: none"> Tous les 2 à 3 mois (selon la fréquence d'utilisation) 	<ul style="list-style-type: none"> Nettoyez régulièrement. Vérifiez que le matériel est propre et en bon état de marche. 	<p>Les opérations suivantes peuvent être effectuées par l'utilisateur ou un accompagnateur :</p> <ul style="list-style-type: none"> Inspectez visuellement les composants en caoutchouc afin de déceler tout éventuel signe de fissures. Tout composant en caoutchouc fissuré doit être remplacé ou remis en état par un centre de service après-vente agréé.

Calendrier d'entretien	1ère inspection	2ème inspection	Inspections annuelles
	250 km ou au bout de 6 mois	1000 km ou au bout d'une année	Tous les 1000 km / ou chaque année
Vérifiez que les vis / éléments de fixation sont bien serrés	X	X	X
Vérifiez tous les feux sur le plan fonctionnel et de la sécurité (le cas échéant)	X	X	X
Vérifiez le système d'ancrage sur le plan fonctionnel et de la sécurité (kit handbike et fauteuil roulant)	X	X	X
Nettoyez et lubrifiez/graissez tous les axes de pivotement et les roulements		X	X
Vérifiez l'état d'usure des patins de freinage et si nécessaire, ajustez la distance entre le patin et le disque.	X	X	X
Vérifiez la fonction d'accélération	X	X	X
Vérifier le bon fonctionnement des freins principal et de stationnement (remplacez les câbles et les patins, si nécessaire)	X	X	X
Inspectez la chaîne, les dérailleurs et les pignons afin de déceler tout signe d'usure (remplacez si nécessaire)		X	X
Inspectez visuellement la fourche et le cadre de raccordement afin de déceler toute éventuelle détérioration (par ex. fissure, formation, déformation, etc.)	X	X	X
Inspectez visuellement le châssis du fauteuil roulant et les montants du dossier afin de déceler toute éventuelle détérioration (par ex. fissure, formation, déformation, etc.)	X	X	X
Vérifiez l'état des pneus (sculpture, fissures, détérioration) et remplacez si nécessaire.		X	X
Inspectez la tension des rayons, la jante et le moyeu du fauteuil et du kit handbike afin de déceler toute éventuelle détérioration	X	X	X
Inspectez tous les câbles et raccordements électriques	X	X	X
Vérifiez le serrage de l'arbre de direction et du guidon	X	X	X

9.0 Intervalles d'entretien

Entretien:

Pour toute question ou assistance relative à l'entretien et aux réparations, contactez votre revendeur Sunrise Medical agréé qui se fera un plaisir de vous conseiller. En fonction de la fréquence d'utilisation de votre kit handbike, nous recommandons de faire effectuer une révision chez votre revendeur au moins tous les 6 mois afin de faire inspecter votre kit par du personnel qualifié.

10.0 Entretien des pneus

Le kit handbike est équipé d'une roue de 16 pouces. Assurez-vous que le pneu est toujours gonflé à la bonne pression car cela a un impact important sur les caractéristiques de conduite. Si les pneus sont sous gonflés, le déplacement et la manoeuvrabilité du bike seront plus difficiles en raison de la plus grande résistance au roulement, et nécessiteront plus d'efforts de la part de l'utilisateur. La pression optimale du pneu (en général de 3-4 bars) est indiquée sur le pneu.

Montage et réparation des pneus :

Avant d'insérer une nouvelle chambre à air :

- Inspectez la base de la jante et la paroi interne du pneu et éliminez tout éventuel corps étranger. Nettoyez soigneusement si nécessaire.
- Vérifiez l'état du fond de jante, surtout autour de l'orifice de la valve. Le fond de jante doit être parfaitement adapté pour protéger efficacement la chambre à air contre tout endommagement causé par les rebords et les extrémités pointues des rayons.

Gonflage :

Avant de gonfler le pneu, vérifiez tout autour de la roue et des deux côtés que la chambre à air n'est pas coincée entre la jante et la bordure du pneu. Enfoncez délicatement la valve et ressortez-la de sorte à placer la chambre à air le mieux possible pour laisser sortir la valve.

AVERTISSEMENT !

Après avoir remonté les pneus, vérifiez la pression. Pour votre sécurité personnelle et garantir un bon fonctionnement de votre kit handbike, vous devez impérativement respecter la pression des pneus et conserver les pneus en parfait état.

11.0 Maintenance des freins

Entretien des freins :

Vérifiez régulièrement l'état des patins et disques de freinage. Après 1500 km, remplacez les câbles des freins. Les patins de frein doivent être remplacés dès que leur épaisseur (mesurée au point le plus bas) atteint 2,5 mm. La distance entre le patin et le disque doit être ajustée manuellement au fur et à mesure de l'usure du patin de freinage.

12.0 Nettoyage/Hygiène

- Nettoyez régulièrement votre kit handbike et après avoir parcouru un long trajet. Utilisez pour cela un produit nettoyant ménager ordinaire.
- N'utilisez de l'eau qu'en cas de nécessité et en infime quantité.
- Pour nettoyer les poignées, l'écran et la batterie, utilisez exclusivement un chiffon légèrement humide (pas mouillé).
- Vous pouvez nettoyer la roue motrice à l'aide d'une éponge et d'une brosse souple.
- Les axes d'ancrage sur le fauteuil et le système d'ancrage sur le kit handbike peuvent être nettoyés à l'eau avec une éponge non abrasive ou une brosse souple (nettoyage recommandé après chaque utilisation).
- Après chaque nettoyage, appliquez une huile pénétrante (par ex. Ballisto WD 40, Caramba...) pour lubrifier les organes mobiles du système d'ancrage.

ATTENTION !

- Ne nettoyez jamais votre matériel à l'aide d'un appareil à vapeur ou au jet à haute pression.
- N'utilisez jamais d'agents nettoyants abrasifs, acides ou agressifs.
- Évitez tout contact de l'eau avec les composants électriques.

Mesure d'hygiène en cas de cession du fauteuil :

Avant de laisser une autre personne utiliser le fauteuil, il convient de l'apprêter soigneusement. Toutes les surfaces entrant en contact avec le nouvel utilisateur doivent être désinfectées.

Pour ce faire, vous devez utiliser un désinfectant figurant dans la liste des produits homologués / recommandés dans votre pays, pour une désinfection rapide à base d'alcool pour produits et appareils médicaux nécessitant d'être désinfectés rapidement.

Veillez prendre connaissance des instructions du fabricant du produit désinfectant utilisé.

En règle générale, une désinfection totale ne peut être garantie sur les coutures. Par conséquent et conformément à la réglementation locale relative à la protection contre les infections, il est recommandé de mettre au rebut la toile de l'assise et du dossier afin d'éviter toute contamination micro-bactérienne par les agents actifs.

13.0 Mise au rebut / Recyclage des matériaux

REMARQUE : Si le kit handbike a été mis à votre disposition dans le cadre d'un programme de don ou de prêt médical, il se peut qu'il ne vous appartienne pas. Lorsque vous n'en avez plus l'utilité, veuillez le rendre à l'organisation qui vous l'a fourni.

Matériaux utilisés :

La section suivante décrit les différents matériaux composant le kit handbike en vue de la mise au rebut ou du recyclage du kit handbike et de ses matériaux d'emballage.

Respectez la réglementation en vigueur relative à l'élimination ou au recyclage de votre kit handbike (notamment le nettoyage ou la décontamination du kit handbike avant sa mise au rebut).

Aluminium : Fourche, roues, cadre de raccordement, manivelle, frein principal, organes de transmission.

Acier : Axes d'ancrage, pivots, système d'ancrage.

Composite : Poignées, fiches, levier de frein de stationnement, pneus.

Emballage : Sacs en plastique composés de polyéthylène, cartons

Batterie : Lithium-ion (produit dangereux)
Pour plus d'informations, reportez-vous à la section sur la batterie.









REMARQUE : La mise au rebut ou le recyclage doit être assuré par un agent spécialisé ou une décharge agréée. Vous pouvez également renvoyer votre kit handbike à votre revendeur qui se chargera de sa mise au rebut.














14.0 Plaque signalétique

La plaque signalétique est apposée sur le cadre et reproduite dans le manuel d'utilisation. La plaque indique la dénomination exacte du modèle et fournit diverses informations techniques. Pour une commande de pièces de rechange ou une réclamation, indiquez SVP les informations suivantes :


ECHANTILLON

 SUNRISE MEDICAL	 Sunrise Medical GmbH Kahlbachring 2-4 D-69254 Malsch / Germany	 2021-04-19
TYPE:	Add on bike	SN 203211332895974
Attitude		
 100 kg	 	 

CH	REP	Sunrise Medical AG Erlenauweg 17 CH-3110 Münsingen Schweiz/Suisse/Svizzera
-----------	------------	---

TYPE:	Désignation du produit/Numéro de SKU.
	Charge maximale
	Marquage UKCA.
	Marquage CE.
	Veuillez prendre connaissance des consignes d'utilisation
 XXXX-XX-XX	Date de fabrication.
	Numéro de série.
	Ce symbole signifie dispositif médical.
	Coordonnée du fabricant
	Adresse de l'importateur
	Personne responsable au Royaume-Uni
	Adresse du représentant en Suisse

Dans le cadre de notre programme d'amélioration continue de nos fauteuils roulants et kits handbike, les caractéristiques de votre matériel peuvent être différentes des exemples illustrés dans le présent manuel. Toutes les valeurs relatives aux poids et aux dimensions et les données de performance sont approximatives et fournies à titre d'information uniquement.

 Tous les kits handbike doivent être utilisés conformément aux instructions du fabricant.

 Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
kundenservice@sunrisemedical.de
www.SunriseMedical.de

15.0 Couple réel

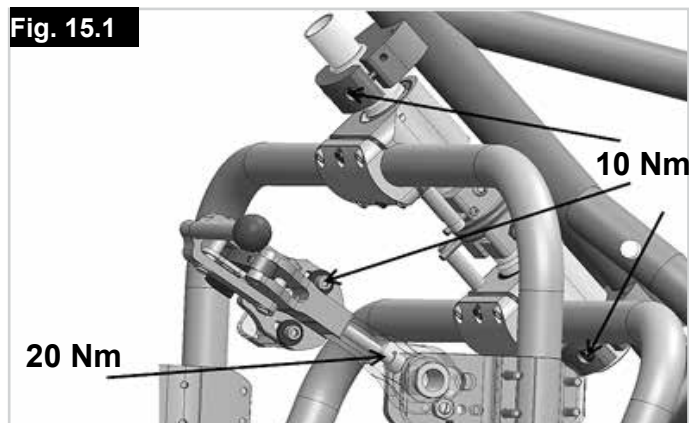
Serrage dynamométrique :

Le couple de serrage des éléments de fixation est généralement de 7 Nm, sauf avis contraire.

Les vis sont serrées en usine à l'aide d'un frein-filet. Elles peuvent être ajustées 5 fois maximum après leur installation initiale. Au bout de 5 fois, il convient de les remplacer ou de les serrer à nouveau à l'aide d'un frein-filet à un couple de serrage moyennement élevé.

⚠ AVERTISSEMENT !

Les écrous de sûreté sont à usage unique.



16.0 Caractéristiques techniques

Général	
pooids Max. Utilisateur	100 kg
Plages de largeur du siège - Fauteuil	280-460 mm
Poids (cpl)	13,5 kg
Taille de la roue	16" (406 mm)
Rayon de braquage min.	2700 mm*
Pente min.	5° (9%)*
Inclinaison max. (statique)	10°*
Hauteur d'obstacle max.	35 mm*
Hauteur max. d'obstacle	50 mm*
Moteur (voir également la section 9 sur le moteur)	
Moteur (pointe)	250 W
Couple réel	Jusqu'à 20 Nm
Autonomie*	Jusqu'à 30/50 km
Tension	36 V
max.	6 km/h / 15 km/h
Rendement	65%
Batterie (voir également la section sur la batterie)	
Type de batterie	Lithium-ion
Capacité de la batterie	9 Ah / 13,4 Ah
Indice de protection	IP 54
Tension nominale	36 V
Tension Fin de charge	42 V
Énergie totale	482 Wh
Courant de décharge max.	12 A
Température ambiante de fonctionnement	-20 °C à 60 °C
Température ambiante de charge	0 °C à 45 °C
Température ambiante d'entreposage	+10°C à +30°C
Poids de la batterie	2,5 kg
Affichage (LCD)	
Afficher	Monochrome
Taille de l'écran (diagonal)	2,4 " (61 mm)
Indice de protection	IP 65
Température de fonctionnement	-20°C à + 60°C
Chargeur	
Indice de protection	IP 65
Tension d'entrée	100-240 VAC 50/60 hz
Température de fonctionnement	0°C - 40°C
Température d'entreposage	-40°C - 80°C





* En fonction des caractéristiques du combiné fauteuil / kit handbike, les valeurs peuvent varier, par ex. extension de roue arrière, type de chaussée, poids de l'utilisateur, capacités de conduite, poids d'accessoires embarqués.


Systeme Ansmann

Partie 1 - Écran Ansmann

Partie 1 - Écran Ansmann	62
1.0 Recommandations/Consignes relatives à la sécurité	62
Introduction :	62
Usage prévu des composants Ansmann :	62
Lieux et conditions d'utilisation préconisés :	62
2.0 Objet de la livraison	63
Composants Ansmann :	63
Caractéristiques techniques :	63
3.0 Fonctions du système Ansmann	64
Mise sous et hors tension :	64
Aperçu des fonctions	64
Description de l'écran LCD Ansmann	64
Installation de l'écran	64
Écran d'allumage initial :	65
Luminosité du rétroéclairage :	65
Réglage de la luminosité du rétroéclairage	65
Utilisation de l'écran :	65
Configurer la circonférence de la roue :	66
Réinitialisation de la distance et du temps de trajet :	67
4.0 Roue motrice et moteur	68
Montage de la roue motrice :	68
5.0 Nettoyage	68
Nettoyage du moteur :	68
Moteur :	68
Affichage :	68
6.0 Consignes de sécurité	68
Lumière directe/chaueur :	68

Définitions des termes employés dans le manuel

Terme	Définition
 DANGER !	Indication d'un risque potentiel de blessures sérieuses ou de mort en cas de non-respect des consignes
 AVERTISSEMENT !	Indication d'un risque de blessure en cas de non-respect des consignes
 ATTENTION !	Indication que le matériel peut être endommagé si le conseil fourni n'est pas suivi
REMARQUE :	Conseil d'ordre général ou pratique recommandée
	Référence faite à d'autres manuels

 Outre le présent manuel d'utilisation, votre kit handbike vous est livré avec d'autres documents. Veuillez respecter les consignes et les spécifications contenus dans ces documents.

Introduction :

AVERTISSEMENT !

Le port du casque n'est pas obligatoire pour les utilisateurs de fauteuil roulant attelé à un kit handbike, cependant pour votre propre sécurité, nous vous recommandons vivement d'en porter un.

Usage prévu des composants Ansmann :


- Votre kit handbike, équipé de composants Ansmann par le revendeur spécialisé, est destiné à un usage courant pour le transport de personnes sur la voie publique.
- Les réglages et réparations effectués sur le kit handbike et ses composants individuels doivent être conformes aux consignes énoncées dans le présent manuel, dans le manuel d'utilisation du fabricant du kit handbike, dans le manuel fourni par le fabricant de composants et toute autre documentation fournie au moment de l'achat de votre kit handbike.
- Le fabricant décline toute responsabilité au titre des dommages causés par la négligence résultant d'une utilisation abusive ou d'un entretien et de réparations inadaptés.
- Il incombe à l'utilisateur de procéder aux inspections et vérifications requises du kit handbike, de le faire réviser et réparer, et de l'utiliser de manière responsable.
- Le présent manuel d'utilisation porte uniquement sur les composants Ansmann installés sur votre kit handbike et reflète les informations exactes au moment de la mise sous presse.
- Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications en fonction d'éventuels changements concernant les aspects mécaniques, logiciels et juridiques du produit.

Le fabricant considère les cas suivants comme des exemples d'utilisation abusive des composants Ansmann installés sur votre kit handbike:

- Utilisation d'un système d'entraînement non conforme aux consignes et aux recommandations énoncées dans le présent manuel.
- Dépassement des limites techniques énoncées dans le présent manuel.
- Modifications techniques des composants Ansmann.
- Modifications logicielles des composants Ansmann.
- Attelage ou utilisation non autorisée de composants Ansmann sur des vélos ou sur un kit handbike autre que celui qui vous a été fourni.

Le fabricant décline toute responsabilité au titre des dommages découlant d'une utilisation abusive des composants.

AVERTISSEMENT !

 Avant d'utiliser ce dispositif, lisez attentivement toutes les informations relatives à la sécurité contenues dans les différents chapitres du présent manuel et autres documentations jointes.

Lieux et conditions d'utilisation préconisés :

Les composants Neodrives peuvent être utilisés à des températures comprises entre -20 °C et +60 °C.

AVERTISSEMENT !

- Respectez les informations relatives aux conditions d'utilisation préconisées, telles qu'énoncées dans le manuel d'utilisation du fabricant.
- Toute limite concernant les conditions d'utilisation du kit handbike (par ex. côte max, hauteur max. d'obstacles, charge max., etc.) doit être rigoureusement respectée.
- Conformez-vous aux informations relatives à la sécurité, énoncées dans les différents chapitres du manuel d'utilisation.

2.0 Objet de la livraison

Composants Ansmann :

- Moteur d'entraînement.
- Afficher
- Le présent manuel d'utilisation.

Caractéristiques techniques :

Entraînement

Autonomie* :	Jusqu'à 30/50 km.
Vitesse:	6 km/h (15 km/h)
Puissance nominale (crête):	250 Watt (500 Watt).
Tension de fonctionnement:	36 V.
Niveau de rendement:	65 % (avec composants électroniques).
Composants électroniques de performance du système de commande:	Intégrés au boîtier de commande.
Frein à disque de freinage:	À partir de 160 mm de diamètre.
Récepteur de couple:	Support de couple variable pouvant être réglé au niveau de la patte arrière.
Poids:	2,5 kg (entraînement uniquement avec fiche et câble, sans frein à disque, roue libre, cassette).

Affichage

Écran:	monochrome.
Taille écran (diagonale), résolution	2,4 pouces, (61,0 mm).
Dimensions de l'écran avec socle (I X L X H):	89 mm x 50 mm x 50 mm.
Contacts électrique:	Contacts anti-corrosion.
Éclairage:	Rétroéclairage à LED.
Matériau de l'écran:	Plexiglas.

Système complet

Température de fonctionnement :	- 20 °C à + 60 °C.
Indice de protection:	IP65.

REMARQUE : (*) L'autonomie dépend de la batterie utilisée, du terrain sur lequel vous roulez et des conditions de conduite. L'autonomie spécifiée peut être atteinte avec des conditions de conduite optimales (par ex. terrain plat, batteries récemment rechargées, température ambiante de 20 °C, conduite souple, etc.) et une vitesse moyenne. Nous nous réservons le droit de modifier le design et les caractéristiques de nos produits afin d'incorporer les technologies les plus récentes. Ce manuel d'utilisation peut être téléchargé depuis notre site Web www.SunriseMedical.co.uk. Pour obtenir une version en grands caractères, contactez notre centre de service client.

3.0 Fonctions du système Ansmann

Mise sous et hors tension :

Mise sous tension

Pour allumer le système, appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt de la batterie. L'écran s'allume instantanément.

Coupure du contact

Pour éteindre le kit handbike, appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt de la batterie.

AVERTISSEMENT !

Éteignez toujours votre kit handbike lorsque vous ne l'utilisez pas.




Aperçu des fonctions

L'écran LCD est associé aux fonctions suivantes :

- Affichage de la tension de la batterie
- Affichage du niveau de moteur sélectionné
- Ordinateur de bord : vitesse actuelle, vitesse max., distance du trajet, temps d'utilisation quotidienne, nombre total de kilomètres parcourus
- Rétroéclairage (On/Off)

Description de l'écran LCD Ansmann

Les 3 boutons illustrés ci-dessous permettent les fonctions suivantes (Fig. 3.1) :

-  **MODE**
-  **PLUS (HAUT)**
-  **MOINS (BAS)**

Installation de l'écran

Fixez l'écran sur le côté gauche du guidon de votre kit handbike et adaptez l'angle de visualisation à votre taille. Serrez la vis hexagonale du collier de serrage de sorte que l'écran soit solidement fixé sur le guidon (Fig. 3.2).

ATTENTION !

Vérifiez que la distance entre le capteur de vitesse et l'aimant ne dépasse pas 5 mm (Fig. 3.3).

Fig. 3.1



Fig. 3.2



Fig. 3.3



Écran d'allumage initial :

Lors du premier allumage, l'écran affiche toutes les fonctions afin de vérifier l'intégrité des icônes LCD associées aux fonctions (Fig. 3.4).

Luminosité du rétroéclairage :

REMARQUE :

bl - n = Luminosité du rétroéclairage, suivi d'un chiffre.

Réglage de la luminosité du rétroéclairage

Maintenez enfoncés les boutons **+** et **-** simultanément pendant trois secondes pour accéder au menu de configuration. Les données affichées sont illustrées à la Fig. 3.7.

À partir de là, vous pouvez régler le niveau de luminosité en 3 étapes.

À l'aide des boutons **+** et **-**, sélectionnez la luminosité du rétroéclairage. Appuyez sur le bouton **M** pour confirmer votre sélection. Le menu suivant s'affiche alors automatiquement (Fig. 3.7).

Utilisation de l'écran :

Le système compte 5 niveaux d'assistance que vous pouvez sélectionner au moyen des boutons **+** et **-**. Le niveau d'assistance '0' signifie que le système d'entraînement est activé, mais le moteur ne fournit aucune assistance.

Pour activer l'assistance motorisée, appuyez sur le bouton **+**, puis sélectionnez la vitesse désirée (Fig. 3.8).

- Niveau 1 ≈ 0 km/h
- Niveau 2 ≈ 6 km/h
- Niveau 3 ≈ 6 km/h
- Niveau 4 ≈ 6 km/h
- Niveau 5 ≈ 15 km/h

Fig. 3.4



Fig. 3.7



Fig. 3.8



Configurer la circonférence de la roue :

Dans le menu de configuration, l'option 'Wheel circumference setting' [Configuration de la circonférence de la roue] vous permet de faire vos réglages en fonction de la taille de la roue, afin de garantir la précision du compteur de vitesse et du compteur kilométrique (Fig. 3.9).

La taille de la roue ou du pneu est indiquée sur chaque pneu.

Le tableau ci-dessous vous aide à déterminer la valeur à 4 chiffres à saisir dans le menu.

- Enfoncez le bouton M pour passer au chiffre suivant.
- Sélectionnez chaque chiffre en appuyant sur les boutons **+** et **-**.
- Après avoir saisi les 4 chiffres correspondant à la taille de la roue, vous arrivez à la fin du menu.
- Maintenez le bouton M enfoncé pendant 3 secondes pour quitter le menu.

Fig. 3.9



E.T.R.T.O.*	Taille des pneus	Numéro	E.T.R.T.O.*	Taille des pneus	Numéro
47-305	16x1,75x2	1272	32-630	27x1 1/4	2199
47-406	20x1,75x2	1590	28-630	27x1 1/4 Fifty	2174
37-540	24x1 3/8A	1948	40-622	28x1,5	2224
47-507	24x1,75x2	1907	47-622	28x1,75	2268
23-571	26x1	1973	40-635	28x1 1/2	2265
40-559	26x1,5	2026	37-622	28x1 3/8x 15/8	2205
44-559	26x1,6	2051	18-622	700x18C	2102
47-559	26x1,75x2	2070	20-622	700X20C	2114
50-559	26x1,9	2089	23-622	700X23C	2133
54-559	26x2,00	2114	25-622	700X25C	2146
57-559	26x2,125	2133	28-622	700X28C	2149
37-590	26x1 3/8	2105	32-622	700X32C	2174
37-584	26x1 3/8x1 1/2	2086	37-622	700X35C	2205
20-571	26x3/4	1954	40-622	700X40C	2224

* European Tyre and Rim Technical Organisation

Compteur de vitesse, vitesse moyenne, vitesse maximale, distance totale, distance du trajet, temps de trajet :

Avant, pendant et après un trajet, certaines valeurs et informations sont affichées et régulièrement enregistrées.

En appuyant de manière consécutive sur le bouton **M**, vous sélectionnez le type de données que vous souhaitez afficher.

Fig. 3.10

1. Compteur de vitesse
2. Vitesse moyenne
3. La vitesse maximale
4. Temps de trajet
5. Distance du trajet
6. Nombre total de kilomètres

Rétro-éclairage

Pour activer et désactiver le rétroéclairage de l'écran LCD, maintenez le bouton **+** enfoncé pendant 2 secondes. Vous pouvez régler la luminosité en 3 étapes, comme indiqué plus haut.

Réinitialisation de la distance et du temps de trajet :

Appuyez sur le bouton **M** jusqu'à ce que 'TRIP' [TRAJET] s'affiche à l'écran.

Maintenez le bouton **M** enfoncé pendant 3 secondes. Le compteur kilométrique du trajet (TRIP) et le temps de trajet quotidien (TRIP TIME) sont remis à zéro.

Fig. 3.10



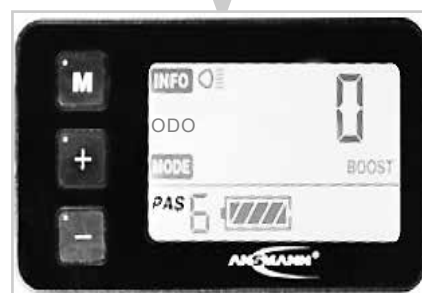
1



2



3



4



5



6

4.0 Roue motrice et moteur

Montage de la roue motrice :

Vérifiez que tous les composants fixés à la roue ont été installés conformément aux consignes et aux spécifications de leur fabricant respectif. Cela est particulièrement important pour les freins.

N'oubliez pas de remonter le support de couple à la même position où il était avant la dépose.

Enfoncez la roue dans l'encoche du cadre, puis serrez les écrous du moyeu [18] dans l'ordre suivant :

1. serrez les écrous du côté sans frein
2. puis serrez les écrous du côté avec frein

REMARQUE : les écrous d'essieu doivent être serrés à un couple de 35 Nm

AVERTISSEMENT !

- Une fois que la roue est correctement montée, vous pouvez connecter le câble moteur à la batterie. Fixez ensuite les câbles et attaches-câbles au cadre du kit handbike et effectuez un dernier test pour vérifier le bon fonctionnement.
- Veillez à ce que les câbles soient correctement acheminés pour éviter qu'ils ne se prennent dans le disque de freinage, l'entraînement ou les rayons, et ne bloquent la roue, entraînant une chute.
- Il est essentiel de respecter les consignes et les spécifications énoncées par les fabricants des différents composants installés sur la roue, en particulier les composants des freins et du mécanisme à libération rapide.
- N'installez jamais le moteur sans le support de couple. Cela pourrait entraîner une perte totale de contrôle (torsion du câble). Ceci aurait pour effet d'annuler la garantie.
- Ayez toujours dans votre trousse à outils 5 attaches-câbles supplémentaires afin d'attacher tout câble qui se pourrait éventuellement se desserrer pendant le trajet
- La dépose et le montage de la roue motrice sont plus aisés lorsque le kit handbike est retourné
- (reposant sur le guidon et le cadre de raccordement). Protégez l'écran fixé au guidon pour éviter de l'endommager.

5.0 Nettoyage

Nettoyage du moteur :

N'utilisez jamais de benzène, de diluant, d'acétone ou tout autre agent similaire pour nettoyer votre matériel. N'utilisez jamais de détergents abrasifs, ni d'agents nettoyeurs agressifs. Utilisez à la place des produits nettoyeurs et désinfectants ménagers ordinaires (alcool isopropylique).

Moteur :

Nettoyez régulièrement le moteur de votre kit handbike à l'aide d'une brosse sèche ou d'un chiffon légèrement humide. Vous pouvez également le laver à grande eau, par exemple avec un tuyau d'arrosage. Ne nettoyez jamais le moteur à l'aide d'un jet haute pression ou d'un appareil à vapeur. Vous pouvez cependant roulez sous la pluie et dans des flaques sans aucun problème.

ATTENTION !

- La présence d'eau dans le moteur pourrait occasionner des dégâts irréversibles. Évitez donc l'introduction de liquide ou d'humidité dans le moteur.
- Ne nettoyez pas le moteur pendant qu'il est encore chaud, par exemple tout de suite après l'utilisation du kit handbike. Attendez qu'il ait refroidi. Cela pourrait l'endommager.
- Si vous déposez le moteur, pour le nettoyer par exemple, ne le soulevez ou ne le déplacez jamais en l'attrapant par les câbles. Ils risqueraient de se casser.
- Si vous avez démonté le moteur du kit handbike, inspectez les fiches femelle et mâle du câble de batterie afin de déceler tout signe de contamination, et le cas échéant, nettoyez-les avant de les brancher.

Affichage :

Vous pouvez nettoyer le boîtier de l'écran à l'aide d'un chiffon légèrement humide (pas mouillé).

6.0 Consignes de sécurité

Lumière directe/chaueur :

Pendant les périodes de non-utilisation, ne laissez pas votre kit handbike exposé à la lumière directe du soleil ou à une chaleur excessive de manière prolongée. Le moteur pourrait chauffer et dans des cas extrêmes, ne pas fonctionner à pleine puissance. Les composants en plastiques s'usent également plus vite s'ils sont exposés de manière prolongée au soleil.

Systeme Ansmann

Partie 2 - Batterie Ansmann

Partie 2 - Batterie Ansmann	71
1.0 Introduction	71
Introduction :	71
Consignes importantes :	71
Utilisation appropriée de la batterie Ansmann :	71
Signes et symboles :	71
Lieux et conditions d'utilisation préconisés :	71
Éléments inclus (composants Ansmann) :	71
2.0 Caractéristiques techniques	72
Principaux éléments :	72
3.0 Recommandation et précautions relatives	73
à la sécurité	73
Consignes de sécurité et précautions relatives à l'utilisation de la batterie :	73
Consignes de sécurité et précautions relatives à l'entreposage de la batterie :	73
Consignes de sécurité et précautions relatives au processus de recharge :	73
Consignes de sécurité et précautions relatives au transport et à l'expédition de la batterie :	74
Consignes de sécurité et précautions relatives au chargeur :	74
4.0 Batterie	75
Démarrage :	75
Information sur les modes de fonctionnement :	75
Insertion de la batterie :	75
Mise sous tension de la batterie :	75
Indicateur de niveau de charge de batterie	75
Retrait de la batterie :	75
Mise hors tension de la batterie :	75
Retrait de la batterie :	75
Charge de la batterie :	76
Connexion du chargeur de batterie :	76
Processus de recharge :	76
Témoins LED allumés durant la recharge :	76
Changement de fusible de la batterie :	77
Nettoyage de la batterie :	77
Entreposage de la batterie :	77
5.0 Enlèvement	78
Enlèvement :	78
6.0 Chargeur de batteries	79
7.0 Limite de responsabilité :	79
Limite de responsabilité :	79

Introduction :

Consignes importantes :



Outre le présent manuel d'utilisation, votre kit handbike vous est livré avec d'autres documents. Veuillez respecter les consignes et les spécifications contenus dans ces documents.

Utilisation appropriée de la batterie Ansmann :

La batterie Ansmann est prévue exclusivement pour alimenter le système d'entraînement Ansmann. Ne branchez aucun autre dispositif ou appareil à la batterie. Toute utilisation autre que celle prévue nécessite une autorisation écrite préalable du fabricant. Le présent manuel d'utilisation porte uniquement sur la batterie Ansmann et reflète les informations exactes au moment de la mise sous presse.

Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications en fonction d'éventuels changements concernant les aspects mécaniques, logiciels et juridiques du produit. Le fabricant considère les cas suivants comme des exemples d'utilisation abusive de la batterie :

Utilisation de la batterie non conforme aux consignes et aux recommandations énoncées dans le présent manuel.

Dépassement des limites techniques énoncées dans le présent manuel.

Altérations techniques apportées à la batterie.

Modifications logicielles de la batterie.

Attelages non autorisés ou utilisation non conforme de la batterie.

Le fabricant décline toute responsabilité au titre des dommages découlant d'une utilisation abusive de la batterie.



Avant d'utiliser ce dispositif, lisez attentivement toutes les informations relatives à la sécurité contenues dans les différents chapitres du présent manuel et autres documentations jointes.

Signes et symboles :

D'importantes informations pour votre sécurité sont identifiées dans le présent manuel, notamment :

Terme	Définition
DANGER !	Indication d'un risque potentiel de blessures sérieuses ou de mort en cas de non-respect des consignes
AVERTISSEMENT !	Indication d'un risque de blessure en cas de non-respect des consignes
ATTENTION !	Indication que le matériel peut être endommagé si le conseil fourni n'est pas suivi
REMARQUE :	Conseil d'ordre général ou pratique recommandée
	Référence faite à d'autres manuels
	Indique la présence de forces magnétiques

Tenez toujours compte de ces indications pour éviter toute blessure corporelle et tout endommagement du produit.

Lieux et conditions d'utilisation préconisés :

ATTENTION !

La batterie doit être utilisée à une température comprise entre -20 °C et +60 °C.



Respectez les informations relatives aux conditions d'utilisation préconisées, telles qu'énoncées dans le manuel d'utilisation du fabricant. Vous devez également respecter les restrictions relatives aux conditions d'utilisation, énoncées par le fabricant.

Conformez-vous aux informations relatives à la sécurité, énoncées dans les différents chapitres du manuel d'utilisation.

Éléments inclus (composants Ansmann) :

- Batterie avec 2 clés.
- Rail de fixation de batterie (installé préalablement sur le kit handbike).
- Le présent manuel d'utilisation

2.0 Caractéristiques techniques

Type de batterie :	Lithium-ion	Lithium-ion
Capacité nominale :	9 Ah	13,4 Ah
Tension nominale :	36 V	36 V
Tension Fin de charge	42 V	42 V
Énergie totale :	482 Wh	482 Wh
Courant de décharge continu :	13 A	13 A
Température ambiante de charge :	0 °C à 40 °C	0 °C à 40 °C
Température ambiante de fonctionnement :	-20 °C à 60 °C	-20 °C à 60 °C
Température ambiante d'entreposage :	+10°C à +30°C	+10°C à +30°C
Nombre de cellules :	40	40
Indice de protection :	IP54	IP54
Poids :	≈ 2,4 kg	≈ 2,5 kg

Nous nous réservons le droit de modifier le design et les caractéristiques de nos produits afin d'incorporer les technologies les plus récentes.

Veuillez conserver le présent manuel afin de pouvoir le consulter ultérieurement.

Ce manuel d'utilisation peut être téléchargé depuis notre site Web www.ansmann.de

Principaux éléments :

Batterie

Batterie (boîtier)	1
Clé	2
Prise de recharge	3
Bouton Marche/Arrêt	4
Témoins LCD	5

Moteur

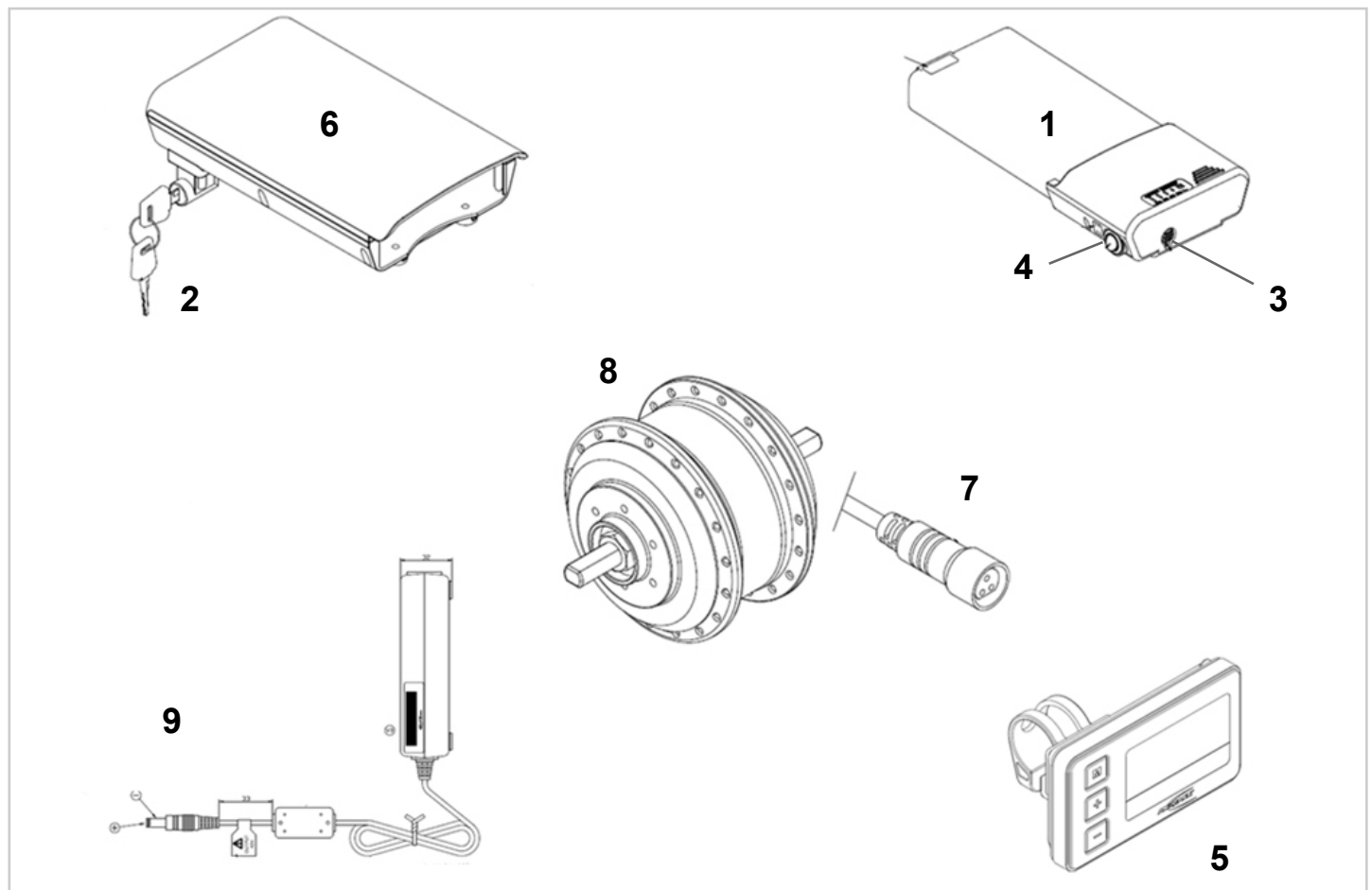
Connecteur du câble du moteur	7
Moteur	8

Dispositif de recharge

Connecteur du câble de recharge	9
---------------------------------	---

Sur le kit handbike

Logement de la batterie	6
-------------------------	---



3.0 Recommandation et précautions relatives à la sécurité

AVERTISSEMENT !

- Lisez et respectez les consignes de sécurité et précautions suivantes avant d'activer la batterie et de la recharger.

DANGER !

- Le non-respect de ces consignes de sécurité et précautions peut endommager le produit ou causer un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures.
- La batterie au lithium-ion renferme des substances chimiques susceptibles de causer des réactions dangereuses si les consignes de sécurité ne sont pas respectées.

ATTENTION !

- Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dégâts résultant du non-respect de ces consignes.

Consignes de sécurité et précautions relatives à l'utilisation de la batterie :

AVERTISSEMENT !

- Avant la première utilisation, la batterie doit être complètement chargée.
- La batterie doit être utilisée à une température comprise entre -20 °C et 60 °C.
- La batterie ne doit pas être exposée à la chaleur (par ex. radiateur), ni au feu. L'exposition à la chaleur peut entraîner l'explosion de la batterie.
- Dans le cas (très improbable) où la batterie venait à surchauffer ou à prendre feu, empêchez impérativement tout contact entre la batterie et l'eau ou tout autre liquide. Le seul agent extincteur adapté recommandé par le fabricant est le sable.
- Votre kit handbike utilise de l'énergie dans tous les modes de conduite. Par conséquent, et dans la mesure du possible, chargez la batterie après chaque utilisation.
- La batterie ne doit servir qu'à alimenter des composants Ansmann. Toute utilisation autre que celle prévue nécessite une autorisation écrite préalable du fabricant.
- La batterie ne doit pas être ouverte, ni démontée. L'ouverture abusive ou la destruction volontaire de la batterie peut être dangereuse et présente un risque de graves blessures. De plus, l'ouverture de la batterie aurait pour effet d'annuler la garantie.
- Ne connectez jamais les bornes de la fiche de la batterie [3] à des objets métalliques et évitez tout contact entre les bornes et des objets métalliques (par exemple des copeaux métalliques).
- Si la fiche [3] est sale, nettoyez-la à l'aide d'un chiffon sec et propre.
- Ne plongez jamais la batterie dans l'eau.
- La durée de vie utile de la batterie dépend, entre autres, du lieu d'entreposage. Par conséquent, n'entreposez jamais la batterie (qu'elle soit sur le kit handbike ou pas) dans un lieu chaud pendant des périodes prolongées. À cet effet, ne placez la batterie dans le coffre d'une voiture garée au soleil qu'à des fins de transport et non pas d'entreposage.
- La batterie ne doit pas subir de coups ou d'impacts. Si, par exemple, le kit handbike venait à se renverser et si la batterie heurtait le sol, faites-la inspecter par le fabricant. Contactez votre revendeur agréé à cet effet. Cessez immédiatement d'utiliser une batterie endommagée.

- Si la batterie est endommagée ou défectueuse, mettez-la de côté et faites-la inspecter. Contactez votre revendeur spécialisé pour connaître la procédure de renvoi et de réparation. Cessez d'utiliser une batterie endommagée ou défectueuse et ne l'ouvrez pas.
- Veillez à ce que la batterie reste propre et sèche en permanence.

Consignes de sécurité et précautions relatives à l'entreposage de la batterie :

AVERTISSEMENT !

- Protégez immédiatement la batterie après l'avoir débranchée du chargeur ou du moteur. Protégez toujours la batterie contre l'humidité et les corps étranger (par ex. fragments métalliques, clous, résidus ou autres métaux conducteurs).
- Entreposez la batterie à l'abri des sources d'humidité (eau, pluie, neige, etc.).
- Avant d'entreposer la batterie, rechargez-la complètement et vérifiez son niveau de charge tous les 3 mois.
- Entreposez la batterie dans un lieu frais et sec où elle ne risque pas d'être endommagée et dont l'accès est limité aux seules personnes autorisées.
- Pour lui garantir une durée de vie utile optimale, entreposez la batterie à une température ambiante comprise entre 5 °C et 25 °C avec une humidité relative comprise entre 0 et 80 %.
- N'entreposez pas la batterie dans des environnements où la température peut être supérieure à 45 °C ou inférieure à -20 °C.
- Évitez de l'exposer à la lumière directe du soleil.
- Lorsque la batterie est inutilisée pendant des périodes prolongées, rechargez-la au moins toutes les 12 semaines pour la maintenir en bon état de fonctionnement.
- Vérifiez le niveau de charge de la batterie tous les 3 mois pendant l'entreposage et rechargez-la à 70 % si besoin est.

AVERTISSEMENT !

Consignes de sécurité et précautions relatives au processus de recharge :

- Rechargez toujours la batterie dans un environnement ventilé, sec et exempt de poussières.
- Ne rechargez pas la batterie en présence de liquides ou de gaz inflammables.
- Pendant la recharge, placez la batterie à l'abri des sources d'humidité (eau, pluie, neige, etc.).
- Ne rechargez pas la batterie dans des environnements où l'humidité peut nuire à la batterie.
- Rechargez toujours la batterie à une température comprise entre 0 °C et 40 °C. Si vous rechargez la batterie en dehors de cette plage de températures, le mécanisme de la batterie désactive automatiquement le processus de recharge. Pour lui garantir une durée de vie utile optimale, rechargez la batterie à une température comprise entre 10 °C et 30 °C.
- Utilisez exclusivement le chargeur fourni avec la batterie. Contactez votre revendeur spécialisé pour toute information à ce sujet.

AVERTISSEMENT !

- L'utilisation d'un chargeur inapproprié peut entraîner le dysfonctionnement de la batterie et réduire sa durée de vie utile. Cela présente également un risque d'incendie et d'explosion.
- Une fois la recharge terminée, débranchez toujours le câble du chargeur de la prise murale avant de le débrancher de la batterie.
- Dès que la batterie est chargée, il est important que la pièce bénéficie d'une bonne circulation de l'air. La recharge doit par principe toujours être effectuée sous supervision.
- Les batteries endommagées ne doivent plus être rechargées, ni utilisées.
- Les chargeurs de batterie endommagés (prise, boîtier, câble) ne doivent plus être utilisés.

Consignes de sécurité et précautions relatives au transport et à l'expédition de la batterie :

AVERTISSEMENT !

- Les batteries Ansmann renferment des cellules au lithium-ion. Le transport et l'expédition de la batterie sont donc soumis à des réglementations strictes qui doivent être impérativement respectées. À ce titre, une batterie défectueuse ne doit jamais être transportée en avion.
- Si votre batterie est défectueuse, amenez-la en personne chez votre revendeur spécialisé, car l'expédition des batteries au lithium-ion par la poste ou autres modes de transport est soumise à une réglementation très stricte. Dans tous les cas, nous vous conseillons de contacter votre revendeur spécialisé.
- La réglementation relative au transport peut être amenée à changer régulièrement, par conséquent, nous vous conseillons vivement de consulter votre voyageur, compagnie aérienne ou compagnie maritime avant votre départ afin de prendre connaissance des exigences en vigueur. N'emportez jamais à bord d'un avion ou dans vos bagages une batterie défectueuse.

ATTENTION !

- Si votre batterie est installée sur votre kit handbike pendant le transport, les règles sont un peu plus souples, conformément à la norme UN3171.
- Conservez le carton d'emballage de la batterie afin de le réutiliser lors du transport.
- Avant tout envoi, contactez votre revendeur spécialisé.

Consignes de sécurité et précautions relatives au chargeur :

AVERTISSEMENT !

- Avant toute procédure de recharge, lisez toutes les consignes et précautions fournies avec le chargeur, ainsi que les informations ci-dessous.
- Utilisez exclusivement le chargeur fourni avec la batterie. Contactez votre revendeur spécialisé pour toute information à ce sujet.

- L'utilisation d'un chargeur inapproprié peut entraîner le dysfonctionnement de la batterie et réduire sa durée de vie utile. Cela présente également un risque d'incendie et d'explosion.
- Dès que la batterie est complètement chargée, la charge s'interrompt automatiquement. Cela évite la surcharge de la batterie.
- Une fois la recharge terminée, débranchez le câble du chargeur de la prise murale avant de le débrancher de la batterie.
- N'utilisez jamais un chargeur autre que celui recommandé par votre revendeur spécialisé.
- Pendant la recharge, placez le chargeur à l'abri des sources d'humidité (eau, pluie, neige, etc.).
- Ne rechargez pas la batterie dans des environnements où l'humidité peut nuire au chargeur.
- Prêtez attention à la condensation. Si le chargeur passe d'un environnement froid à un environnement chaud, de la condensation peut se former. Si tel est le cas, attendez que toute la condensation se soit dissipée avant d'utiliser le chargeur. Cela peut prendre plusieurs heures.
- Ne déplacez jamais le chargeur en l'attrapant par son câble d'alimentation ou par le câble de recharge.
- Ne tirez jamais le câble d'alimentation pour débrancher le chargeur de la prise murale.
- Ne soumettez le câble ou la fiche à aucune contrainte excessive. L'étirement excessif ou le pliage du câble, le pincement du câble entre un mur et une embrasure de fenêtre ou l'écrasement du câble ou de la fiche par un objet lourd peut causer un choc électrique ou un incendie.
- Disposez le câble d'alimentation et le câble de recharge de manière à ce que personne ne puisse marcher ou trébucher dessus et de sorte que les deux câbles soient protégés contre toute contrainte ou effet dommageable.
- N'utilisez pas le chargeur si le câble d'alimentation, le câble de recharge ou les fiches branchées aux câbles sont endommagés. Toute pièce endommagée doit être immédiatement remplacée par le revendeur spécialisé agréé.
- N'utilisez pas et ne démontez pas un chargeur qui aurait reçu un coup, qui serait tombé au sol ou qui serait endommagé de quelque façon que ce soit. Ramenez le chargeur endommagé à un revendeur spécialisé autorisé à effectuer des réparations.
- Les enfants ne doivent pas utiliser le chargeur.
- N'essayez jamais de démonter ou de modifier le chargeur.
- Pendant la recharge, ne recouvrez pas le chargeur et ne placez aucun objet sur sa partie supérieure.
- Ne faites jamais entrer en contact les bornes de la fiche de recharge et un objet métallique.
- Vérifiez d'avoir bien inséré la fiche mâle dans la fiche femelle.
- Ne touchez jamais les fiches avec des mains mouillées.
- N'utilisez pas la fiche du chargeur et/ou la fiche du cordon d'alimentation si elles sont souillées ou mouillées. Avant tout branchement, essuyez la fiche à l'aide d'un chiffon sec.

4.0 Batterie

Démarrage :

Information sur les modes de fonctionnement :

La batterie possède deux modes de fonctionnement. Elle est en 'Mode actif' ou en 'Mode Éteint'. En mode actif, la batterie consomme au moins 50 mA par heure (consommation des composants électroniques de la batterie et de l'écran).

Insertion de la batterie :

(Fig. 4.1).

- Placez la batterie [1] dans son logement [6] installé sur le kit handbike.
- Verrouillez la batterie [1] en tournant délicatement la clé [2] à fond dans le sens horaire.
- La batterie est maintenant verrouillée et maintenue en place dans son logement.
- Retirez la clé [2] de la batterie [1].

Mise sous tension de la batterie :

Pour allumer la batterie, appuyez sur l'interrupteur à bascule Marche/Arrêt (Fig. 4.2).

Votre kit handbike est prêt à l'emploi.

Si la batterie ne s'allume pas, cela indique peut-être que la tension est trop basse. Dans ce cas, branchez le chargeur (voir page suivante) et appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt [4]. La batterie est alors chargée pendant une minute.

Indicateur de niveau de charge de batterie

Vous pouvez à tout moment vérifier le niveau de charge de la batterie au moyen des témoins LED. Appuyez brièvement sur le bouton (A) pour afficher l'état de charge (Fig. 4.3).

Retrait de la batterie :

Mise hors tension de la batterie :

Pour allumer la batterie, appuyez sur l'interrupteur à bascule Marche/Arrêt (Fig. 4.2).

Retrait de la batterie :

Inversez la procédure d'installation de la batterie (Fig. 4.1).

Insérez la clé [2] dans la serrure de la batterie [1].

Tournez délicatement la clé [2] à fond dans le sens anti-horaire. Le verrou est libéré.

Glissez la batterie [1] vers le bas pour la sortir de son logement.

Rangez la batterie dans un endroit propre et sécurisé.

Fig. 4.1

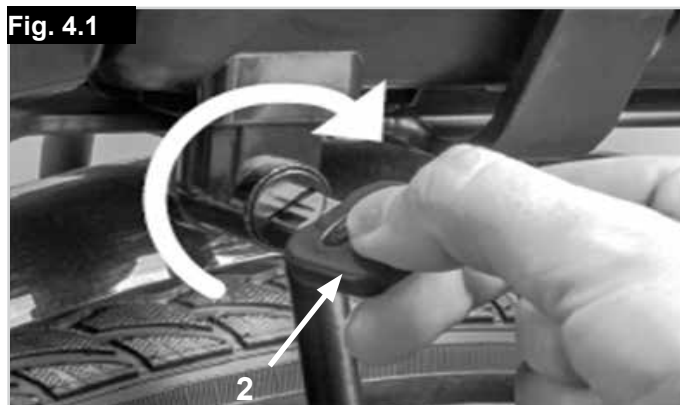
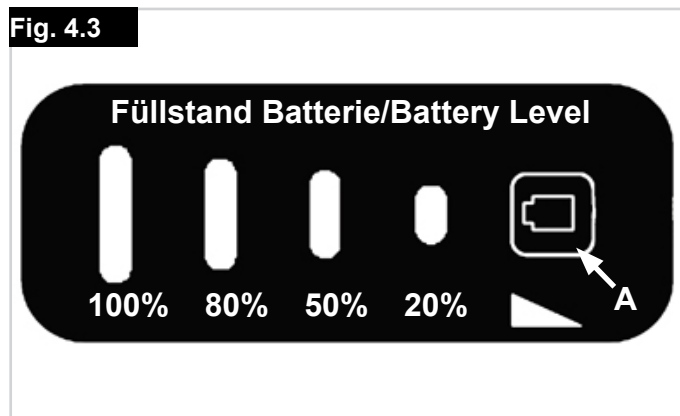


Fig. 4.2



Fig. 4.3



Charge de la batterie :

Chargez complètement la batterie avant sa toute première utilisation. Le niveau de charge de la batterie au moment de la livraison est en général de l'ordre de 30 %. La batterie peut être chargée jusqu'à n'importe quel niveau, cela n'a aucune incidence sur sa durée de vie. Pour lui garantir une durée de vie optimale, rechargez toujours la batterie à une température comprise entre +10 °C et +30 °C.

Connexion du chargeur de batterie :

Il n'est pas nécessaire de retirer la batterie [1] du kit handbike pour la charger. Elle peut rester en place. Suivez ensuite la procédure préalablement décrite.
 •• Insérez la fiche [9] du chargeur de batterie dans la fiche femelle [3] de la batterie (Fig. 4.4).



Procédez à la recharge conformément aux spécifications énoncées dans le manuel d'utilisation du chargeur.

Suivez également les consignes relatives à la recharge, énoncées à la section 3.0.

Avant d'insérer la fiche mâle [9] dans la fiche femelle [3], vérifiez que les deux extrémités sont propres et exemptes de particules métalliques. En présence de particules, essuyez les extrémités à l'aide d'un chiffon propre et sec afin de les éliminer.

Processus de recharge :



Chargez les batteries conformément aux spécifications énoncées dans le manuel d'utilisation du chargeur.

Respectez également les consignes de sécurité et précautions fournies à la section 3.0.

Témoins LED allumés durant la recharge :

Pendant la recharge, les témoins LED de la batterie indiquent le niveau de charge.
 Appuyez brièvement sur le bouton (A) pour afficher l'état de charge (Fig. 4.5).



ATTENTION !

- Ne laissez pas le chargeur branché inutilement à la prise murale.
- Une fois la recharge terminée, débranchez toujours le câble du chargeur de la prise murale avant de le débrancher de la batterie.
- Avant d'utiliser votre matériel, vérifiez toujours le niveau de charge de la batterie.
- La batterie doit être entièrement rechargée avant toute utilisation afin de permettre l'assistance motorisée.
- La batterie doit être exclusivement rechargée dans un environnement sec et à une température comprise entre 0 °C et 40 °C.
- Nous recommandons de charger complètement la batterie avant de l'entreposer pour une période prolongée, par ex. entreposage hivernal



Respectez les consignes énoncées dans le manuel d'utilisation fourni avec le chargeur. Respectez les consignes de sécurité et les précautions relatives à la batterie, énoncées aux sections 2.1 à 2.5 du présent manuel.

Fig. 4.4

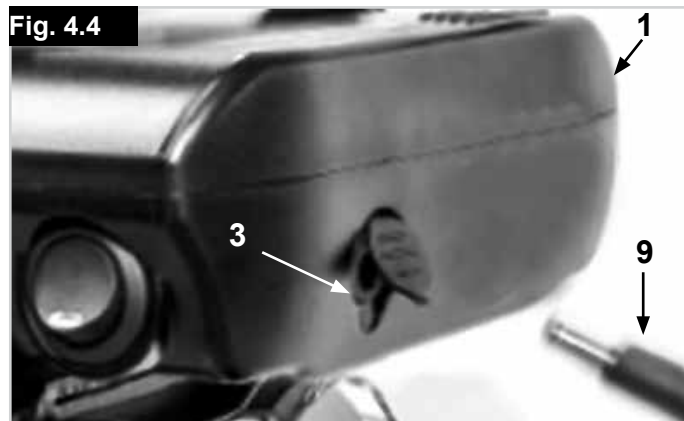
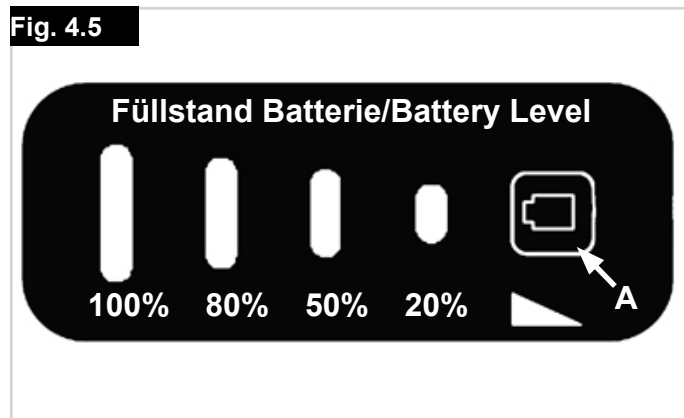


Fig. 4.5



Changement de fusible de la batterie :

(Fig. 4.5 - 4.6).

Si votre kit handbike ne fournit aucune assistance motorisée et si rien ne s'affiche à l'écran, vérifiez le fusible de la batterie.

Suivez la procédure ci-dessous :

- Ouvrez le cache du compartiment à fusible (A).
- Sortez le fusible (B) et remplacez-le si nécessaire
- Réinsérez le fusible
- Fermez le compartiment à fusible

⚠ ATTENTION !

Utilisez exclusivement le même modèle de fusible ayant les mêmes valeurs électriques (15 A/80 V).

Nettoyage de la batterie :**⚠ ATTENTION !**

N'utilisez jamais de benzène, de diluant, d'acétone ou tout autre agent similaire pour nettoyer votre matériel. Utilisez à la place des produits nettoyants et désinfectants ménagers ordinaires (par exemple, alcool isopropylique).

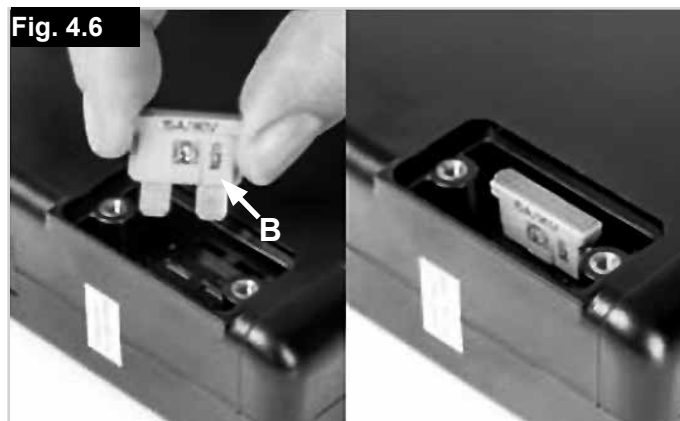
La fiche du câble du chargeur de batterie [9] et la fiche femelle [3] de la batterie doivent être nettoyées exclusivement à l'aide d'un chiffon sec.

Ne nettoyez jamais la batterie à l'aide d'un appareil à vapeur ou de tout autre appareil similaire.

Entreposage de la batterie :

Lorsqu'elle est inutilisée, entreposez la batterie dans un endroit sec, à une température comprise entre 10 °C et 30 °C.

- N'entrez pas la batterie dans des environnements où la température peut être supérieure à 45 °C ou inférieure à -20 °C.
- Évitez de l'exposer à la lumière directe du soleil.
- Évitez de l'entreposer dans des endroits humides afin d'empêcher l'apparition de corrosion sur les bornes de la fiche.
- Lorsque la batterie est inutilisée pendant des périodes prolongées, rechargez-la au moins toutes les 12 semaines pour la maintenir en bon état de fonctionnement.

Fig. 4.5**Fig. 4.6**

5.0 Enlèvement

Enlèvement :

Les appareils électriques et électroniques doivent être éliminés séparément du reste des déchets ménagers, dans des infrastructures spécialisées. La mise au rebut et le ramassage spécifiques des appareils en fin de vie sont destinés à préserver l'environnement et la santé publique. La réutilisation et le recyclage des appareils électriques et électroniques est une obligation.

Pour obtenir des informations détaillées sur l'élimination de votre matériel, contactez votre municipalité, le service d'élimination des déchets, le revendeur spécialisé auprès duquel vous vous êtes procuré votre matériel ou votre représentant commercial.

Ces informations valent uniquement pour le matériel installé et commercialisé dans les pays de l'Union européenne, et soumis à la directive européenne 2002/96/CE. Pour les pays en dehors de l'Union européenne, des conditions différentes peuvent s'appliquer pour l'élimination des déchets électriques et électroniques.

Notez également les informations fournies sur la plaque signalétique sous la batterie :



N'exposez pas la batterie à des températures supérieures à 60 °C



Tenez la batterie éloignée des flammes



Marquage CE (Conformité européenne) : cette batterie rechargeable est conforme aux normes européennes



Norme de fabrication RoHS Chine : Le produit comporte des matériaux dangereux. Le chiffre inscrit à l'intérieur du symbole indique le nombre d'années d'utilisation prévues pour le produit.



Les cellules contiennent du lithium




Ne pas éliminer la batterie avec les déchets ménagers.



Signe et polarité de la prise de recharge/du chargeur

6.0 Chargeur de batteries

Modèle	C060L1001/ACK4201
Application	pour batterie 36 V LI-Ion
Entrée	100V-240V~50/60Hz 1,2A
Tension de sortie	42,0 V +/- 0,5 V
Courant de sortie	1,35 A +/- 0,2 A
Puissance de sortie	max. 60 W
Couleur	noir
Dimensions	115 x 59 x 32 mm
Poids	280 g
Câble d'alimentation	1,8 m / 3 prises pour différents pays
	

Votre chargeur vous a été livré avec la fiche secteur correspondant au modèle utilisé dans le pays d'utilisation. Pour changer ou remplacer la prise, contacter Sunrise Medical ou votre revendeur agréé.

REMARQUE : Lors de l'utilisation du chargeur de batterie, veuillez tenir compte des consignes imprimées sur le chargeur et des informations suivantes :

AVERTISSEMENT !

- Ce chargeur doit être connecté uniquement aux fiches ayant une classe de protection I.
- Veuillez lire attentivement les consignes suivantes et, le cas échéant, les remettre au nouvel utilisateur.
- Utilisez exclusivement le chargeur ANSMANN fourni pour recharger la batterie.
- L'utilisation d'une batterie autre que celle spécifiquement désignée peut entraîner des problèmes et/ou des blessures car la protection de tension n'est prévue que pour les modèles ANSMANN.
- Ne tentez jamais d'ouvrir la batterie.
- Si nécessaire, nettoyez le chargeur à l'aide d'un chiffon sec.
- Utilisez le chargeur uniquement dans des environnements secs. N'exposez pas le chargeur à la pluie, l'humidité, aux flammes et aux températures élevées.
- Évitez les changements brusques de température susceptibles de favoriser la formation de condensation.
- Une fois la batterie rechargée, débranchez le chargeur de la prise du secteur.
- Pendant la recharge, ne recouvrez pas le chargeur.
- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes dont les capacités physiques, sensorielles et mentales sont limitées ou manquant d'expérience et/ou de connaissances (par ex. les enfants) sans la présence d'une personne responsable chargée de leur sécurité ou sans avoir reçu des instructions précises de la part de cette personne concernant l'utilisation de l'appareil.
- Ne laissez jamais les enfants sans surveillance pour éviter qu'ils ne jouent avec l'appareil.
- Si le câble d'alimentation de l'appareil est endommagé, remplacez-le par un câble spécial approprié obtenu auprès du fabricant ou de votre revendeur agréé.

7.0 Limite de responsabilité :

Limite de responsabilité :

Le fabricant décline toute responsabilité dans les cas de figure suivants :

- la batterie est / a été manipulée de manière abusive
- la batterie est / a été mise en service sans respecter les consignes énoncées dans le présent manuel d'utilisation
- la batterie est / a été utilisée avec une charge insuffisante
- la batterie est / a été réparée ou modifiée de quelque façon que ce soit par une personne non autorisée à le faire
- la batterie est / a été utilisée à des fins autres que celles prévues





Sunrise Medical S.A.S
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Mickaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : + 33 (0) 247554400
Fax : +30 (0) 247554403
www.sunrisemedical.fr

Le fabricant décline toute responsabilité dans les cas de figure suivants :

ANSMANN AG
Industriestrasse 10
97959 Assamstadt
Tel.: +49 (0) 6294 4204 0
Fax: +49 (0) 6294 4204 4400
info@ansmann.de
www.ansmann.de

Prefazione	81
Utilizzo	81
Area di applicazione	82
1.0 Note generali sulla sicurezza e limitazioni di guida	83
Istruzioni di sicurezza – Prima di ogni utilizzo.	84
Istruzioni di sicurezza – Durante la guida	84
Istruzioni di sicurezza – Alla conclusione della guida:	84
2.0 Garanzia	85
Responsabilità	85
3.0 Uso	86
Consegna:	86
Apertura dell'imballo:	86
Versione motorizzata:	86
Avvio:	86
Immagazzinaggio:	86
Trasporto:	86
Sicurezza:	86
4.0 Regolazione della manovella	87
Regolazione:	87
5.0 Regolazione del telaio di collegamento	89
Regolazione:	89
6.0 Aggancio e sgancio	90
Aggancio: Fig. 6.1 - Fig. 6.6	90
Sgancio: Fig. 6.6 - Fig. 6.10	91
7.0 Componenti funzionali	91
Telaio di collegamento (Fig. 7.1 di pagina successiva):	91
Freno di stazionamento (Fig. 7.2 di pagina successiva):	91
Freni principali (Fig. 7.3):	92
Leva Performance per la sensibilità del freno (Fig. 7.4):	92
Acceleratore:	93
8.0 Manutenzione	94
9.0 Intervalli di manutenzione	95
Servizio di assistenza:	95
10.0 Manutenzione delle gomme	95
Montaggio e riparazione degli pneumatici:	95
Gonfiatura:	95
11.0 Manutenzione dei freni	95
Manutenzione dei freni:	95
12.0 Pulizia/Igiene	95
13.0 Smaltimento / Riciclaggio dei materiali	96
Materiali utilizzati:	96
14.0 Etichetta di identificazione	96
15.0 Coppia di serraggio	97
Coppia di serraggio:	97
16.0 Dati tecnici	97

Definizione dei termini usati in questo manuale

Termine	Definizione
 ATTENZIONE!	Informa l'utilizzatore di possibili rischi di gravi lesioni o di decesso nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
 AVVERTENZA!	Informa l'utilizzatore di rischi nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
 ATTENZIONE!	Informa l'utilizzatore dei possibili rischi all'apparecchiatura nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
NOTA:	Raccomandazione generale o procedura consigliata
	Riferimento a documentazione supplementare

NOTA:

- Si prega di scrivere l'indirizzo e il numero di telefono del rivenditore autorizzato nello spazio apposito.
- In caso di guasto rivolgersi immediatamente al tecnico autorizzato fornendo tutti i dettagli pertinenti in modo che vi possa aiutare rapidamente.
- È possibile che Attitude Power illustrato e descritto in questo manuale sia leggermente diverso dal modello acquistato. Tuttavia tutte le istruzioni sono pertinenti, a prescindere dalle differenze nei dettagli.
- Il produttore si riserva il diritto di modificare senza preavviso i pesi, le misure e altri dati tecnici riportati nel presente manuale. Tutti i numeri, le misure e le capacità riportati nel presente manuale sono approssimativi e non costituiscono delle specifiche.

Firma e timbro del rivenditore

Gentile Cliente,


ci congratuliamo con Voi per aver scelto un prodotto SUNRISE MEDICAL di alta qualità.

Questo Manuale d'uso contiene numerosi suggerimenti e indicazioni che renderanno il sistema a ruota propulsiva un partner affidabile della vostra vita.

Per Sunrise Medical, una buona relazione con i clienti è di grande importanza. Desideriamo tenerVi al corrente sulle novità e gli sviluppi futuri della nostra azienda. Essere vicini ai clienti significa offrire servizi rapidi, ridurre il più possibile le pratiche burocratiche, collaborare con il cliente. Quando sarà necessario richiedere ricambi o accessori, oppure in caso di domande sul sistema a ruota propulsiva, saremo sempre disponibili per offrire assistenza.

Desideriamo che siate soddisfatti dei nostri prodotti e dell'assistenza ricevuta. Sunrise Medical è costantemente impegnata a sviluppare ulteriormente i suoi prodotti. È quindi possibile che vengano apportate modifiche ai prodotti proposti e ai relativi modelli per quanto riguarda la forma, la tecnologia e l'equipaggiamento. Per questa ragione, eventuali reclami basati sui dati e sulle figure riportati in questo manuale d'uso non saranno accettati.


Il sistema di gestione di SUNRISE MEDICAL è certificato secondo gli standard EN ISO 13485 e ISO 14001.

 In quanto fabbricante, SUNRISE MEDICAL dichiara che questo prodotto è conforme a quanto previsto dal Regolamento sui Dispositivi Medici (2017/745).

Per qualsiasi domanda sull'uso, la manutenzione o la sicurezza di Attitude Power, vi preghiamo di contattare il rivenditore autorizzato di prodotti SUNRISE MEDICAL della vostra zona.

Se nella Vostra zona non è presente un rivenditore autorizzato, oppure se avete domande, potete contattare Sunrise Medical.

Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva 20, Montale
29122
Piacenza
Italia
Tel.: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
www.SunriseMedical.it

 Non utilizzare il sistema a ruota propulsiva prima di aver letto e compreso il contenuto di questo Manuale d'uso.
Attenersi alle istruzioni riportate nel Manuale d'uso.

Il modello ATTITUDE è un'unità motorizzata che può essere applicata alla carrozzina per facilitare la mobilità ed è un'integrazione per l'uso quotidiano della carrozzina stessa. È destinato all'uso personale all'aperto e al chiuso.

La portata massima (rappresentata dal peso dell'utente e dal peso di eventuali accessori montati sulla ruota propulsiva) è riportata sull'etichetta del numero di serie. L'etichetta del numero di serie è applicata sul telaio e la si può trovare anche nel Manuale d'uso.

La garanzia è valida soltanto se il prodotto viene impiegato alle condizioni prescritte e secondo le destinazioni d'uso specifiche.

Durata

La durata prevista di Attitude Power è di 5 anni, sempre che:

- venga usato nel rigido rispetto dell'uso al quale è destinato
- vengano soddisfatti tutti i requisiti di assistenza e manutenzione previsti.

 ATTENZIONE!

- Non montare alcuna apparecchiatura elettronica non approvata.

Indicazioni

La possibilità di regolazione, così come la struttura modulare, ne consentono l'impiego da parte di utenti non in grado di camminare o con mobilità limitata a causa di:

- Paralisi
- Perdita di uno o di entrambi gli arti inferiori (amputazione)
- Difetti/Deformità degli arti inferiori
- Contratture/Danni articolari
- Malattie di tipo cardiaco o circolatorio, disturbo dell'equilibrio o cachessia. È adatta anche per persone più anziane con forza sufficiente nella parte superiore del corpo.

Controindicazioni

Non usare dispositivi elettronici per la propulsione o per il supporto alla spinta in caso di:

- Disfunzioni percettive
- Disfunzioni dell'equilibrio
- Perdita di entrambe le braccia
- Contratture o lesioni articolari su entrambe le braccia
- Gravi problemi posturali
- Impossibilità fisica o mentale di gestire in sicurezza il dispositivo elettronico in tutte le condizioni operative (sterzata, frenata ecc.)
- Impossibilità del dispositivo elettronico di soddisfare i requisiti previsti dalle norme in vigore per la circolazione su strade pubbliche.

NOTA:

Tenere presente che la guida di una carrozzina richiede capacità cognitive, fisiche e visive adeguate. L'utente, quando usa la carrozzina, deve essere in grado di valutare gli effetti delle proprie azioni e, se necessario, correggerle. Sunrise Medical, in quanto fabbricante, non è in grado di valutare tali capacità e l'uso in condizioni di sicurezza di eventuali componenti aggiuntivi installati sul prodotto. Sunrise Medical non può accettare alcuna responsabilità per danni derivanti da un uso del prodotto non previsto o non corretto.

Fare riferimento alle istruzioni per l'uso della carrozzina e dei componenti aggiuntivi installati. Mettere al corrente l'utente sull'uso in sicurezza della carrozzina e dei componenti aggiuntivi installati. Mettere al corrente l'utente sulle avvertenze specifiche che dovrà leggere, comprendere e rispettare.

Condizioni di utilizzo

Il modello ATTITUDE è in grado di affrontare superfici asfaltate e percorsi con fondo stabile topograficamente diversi. Evitare di percorrere superfici non pavimentate o cedevoli (per es., con fondo ghiaioso, sabbioso, fangoso, innevato, ghiacciato o di attraversare pozze d'acqua profonde) in quanto potrebbero esporre l'occupante a rischi imprevisti.

NOTA:

Avvertenza generale per l'utente.

La mancata osservanza di queste istruzioni potrebbe causare lesioni fisiche, danneggiare il prodotto o l'ambiente!

Avviso per l'utente: gli incidenti gravi riconducibili all'uso di questo dispositivo devono essere comunicati al fabbricante e alle Autorità competenti dello Stato dove l'utente risiede.

Personalizzazioni B4Me

Per garantire il corretto funzionamento del prodotto personalizzato B4Me, Sunrise Medical raccomanda vivamente di leggere con attenzione, prima del primo utilizzo, tutte le istruzioni ricevute con il prodotto B4Me.

Sunrise Medical raccomanda inoltre di conservare in modo sicuro le istruzioni ricevute, per eventuale riferimento futuro.

Combinazione di più dispositivi medici

Questo dispositivo medico può essere utilizzato in combinazione con altri dispositivi medici o altri prodotti. Informazioni sul possibile utilizzo di più dispositivi in combinazione sono disponibili sul sito www.sunrisemedical.it. Tutte le combinazioni elencate sono state convalidate per soddisfare i Requisiti Generali di Sicurezza e Prestazioni, Allegato I No. 14.1 del Regolamento Dispositivi Medici 2017/745.

Sul sito www.SunriseMedical.it sono disponibili le informazioni relative alle combinazioni possibili, come ad esempio le istruzioni per il montaggio.

1.0 Note generali sulla sicurezza e limitazioni di guida

Per la realizzazione di Attitude Power sono state adottate tecnologie e tecniche costruttive che garantiscono il massimo livello di sicurezza. Tutte le norme sulla sicurezza vigenti a livello internazionale vengono strettamente osservate se non addirittura superate. Ciononostante, l'uso non appropriato di Attitude Power potrebbe mettere a rischio l'utente. Per garantire la sicurezza dell'utente, è assolutamente necessario rispettare le seguenti regole.

Modifiche o regolazioni eseguite in modo errato o da personale non autorizzato aumentano il rischio di incidenti. Quali utenti di un sistema a ruota propulsiva, anche voi prendete parte alla circolazione stradale, su strade e aree pavimentate pubbliche, come qualsiasi altro veicolo. Per questo motivo desideriamo ricordare che l'utente ha l'obbligo di rispettare le regole vigenti sulla circolazione stradale. Quando si utilizza per la prima volta un sistema a ruota propulsiva prestare particolare attenzione. È necessario familiarizzare con il sistema.

AVVERTENZA!

- NON superare MAI la portata massima di 100 kg per l'occupante, escluso il peso di qualsiasi altro oggetto trasportato sul sistema a ruota propulsiva.
- Se il peso massimo dell'occupante della carrozzina connessa è inferiore a 100 kg, tale limite inferiore sarà quello da prendere in considerazione per l'intero sistema.
- Il superamento della portata massima può danneggiare il sistema a ruota propulsiva, ridurre il livello di controllo o causare lesioni gravi all'utente e ad altre persone.
- Quando si utilizza una carrozzina dotata di sistema a ruota propulsiva prestare particolare attenzione. Per esempio, evitare di affrontare ostacoli come gradini, cordoli di marciapiede, bordi stradali o attraversare avvallamenti senza aver prima rallentato la corsa.
- Il sistema a ruota propulsiva non è stato progettato per essere trasportato su un autoveicolo. Quando ci si trova in un autoveicolo, NON sedersi sulla carrozzina, ma utilizzare sempre un sedile del veicolo fissato correttamente!
- La carrozzina con ruota propulsiva deve essere utilizzata per trasportare solo una persona alla volta. Qualsiasi altro uso non è conforme alla destinazione d'uso.
- L'uso di Attitude Power è consigliato solo alle persone in possesso delle adeguate condizioni fisiche e psichiche che garantiscano di poter affrontare il traffico pubblico.
- Quando si circola su suolo pubblico, si deve rispettare il codice di circolazione stradale.
- Le prime volte che lo si usa, si raccomanda di prestare un'attenzione particolare.
- Imparare a gestire gli spazi di frenata alle varie velocità.
- Accertarsi di conoscere le norme generali del codice della strada!
- Per garantire la stabilità quando si procede in linea retta evitare, quando possibile, movimenti troppo bruschi del manubrio se si sta procedendo a velocità sostenuta o durante una svolta.
- Un sistema a tre ruote è sempre meno stabile di un dispositivo a quattro ruote.

- Quando ci si sposta, si frena o si eseguono manovre, afferrare saldamente il manubrio con entrambe le mani. In caso contrario, in fase di sterzata, potrebbe aumentare il rischio di incidente.
- Il sistema a ruota propulsiva è un'unità motorizzata. Regolare la velocità per adattarla alle caratteristiche tecniche del sistema di propulsione, del terreno e dell'utente. La velocità massima è di 6,0 km/h. Non superare mai questa velocità massima.
- Di notte utilizzare sempre le luci.
- Quando si guida per lunghe distanze, portare sempre batterie di riserva.
- Guidare sempre su terreni asfaltati o superfici uniformi e non cedevoli.
- Prestare attenzione quando si affrontano cordoli di marciapiede, gradini o buche in quanto tali condizioni aumentano il rischio di ribaltamento.
- Adattare la tecnica di guida alle proprie capacità.
- Procedere lentamente e con attenzione, in particolare quando si devono effettuare delle svolte.
- Non toccare il motore perché potrebbe essere molto caldo.
- Il sistema a ruota propulsiva deve essere regolarmente sottoposto al piano di manutenzione programmata presso il rivenditore (almeno una volta l'anno).
- La presenza di parti in movimento comporta sempre il rischio di intrappolamento delle dita. Operare sempre con attenzione.
- Se la carrozzina con ruota propulsiva viene lasciata per un tempo prolungato alla luce diretta del sole o a basse temperature, alcune parti potrebbero diventare molto calde (>41 °C) o molto fredde (<0 °C).
- Accertarsi sempre che il sistema di tensione rapida della ruota propulsiva sia adeguatamente regolato.
- La carrozzina con ruota propulsiva non deve essere usata in condizioni atmosferiche avverse: temporali, piogge/nevicate intense o su superfici scivolose o danneggiate.
- Usare solo parti autorizzate da Sunrise Medical.

ATTENZIONE!

PERICOLO DI SOFFOCAMENTO – Questo ausilio per la mobilità contiene piccole parti che possono costituire un rischio di soffocamento per i bambini piccoli. È possibile che le carrozzine illustrate e descritte nel presente manuale differiscano leggermente dal modello acquistato. Tuttavia, tutte le istruzioni sono pertinenti, a prescindere dalle differenze nei dettagli.

NOTA: È possibile che il sistema a ruota propulsiva illustrato e descritto in questo manuale non corrisponda esattamente al modello acquistato. Tuttavia, tutte le istruzioni sono pertinenti, a prescindere dalle differenze nei dettagli. Il produttore si riserva il diritto di modificare senza preavviso i pesi, le misure e altri dati tecnici riportati nel presente manuale. Tutti i numeri, le misure e le capacità riportati nel presente manuale sono approssimativi e non costituiscono delle specifiche.

NOTA: si prega di tenere presente che l'utilizzo della versione a 15 km/h del modello Attitude Power è consentito sulle strade pubbliche solo in alcuni Paesi, mentre in altri l'utilizzo è ammesso solo in aree private. In assenza di approvazione, e in base ai Codici della strada in vigore, il modello Attitude Power non può essere guidato su strade pubbliche e sulle piste ciclabili. Sarà quindi necessario adeguarsi alle normative specifiche del Paese relative all'uso e all'assicurazione del modello Attitude Power.

Istruzioni di sicurezza – Prima di ogni utilizzo.

ATTENZIONE!

- Procedere con un controllo visivo delle condizioni delle ruote, comprese quelle della carrozzina (raggi e cerchioni, danni agli pneumatici) e della pressione degli pneumatici. La pressione corretta è riportata sugli pneumatici e, per la ruota propulsiva, la pressione normale deve essere di 3-4 bar (300-400 kPa).
- Una pressione insufficiente degli pneumatici aumenta il rischio di ribaltamento, soprattutto nelle curve, e ha anche effetti sulle frenate, sull'usura e sulle prestazioni di guida a causa di una maggiore resistenza al rotolamento.
- Controllare sempre che la profondità del battistrada degli pneumatici sia adeguata.
- Controllare l'operatività dei freni; non utilizzare una carrozzina con ruota propulsiva se i freni non sono totalmente efficienti!
- Evitare di danneggiare i cavi Bowden del cambio e dei freni. Quando si sale e/o si scende dalla carrozzina vi è il rischio di attorcigliare il cavo.
- Eseguire un controllo visivo della forcella per rilevare eventuali danni (per es., crepe e rotture).
- Controllare il serraggio di tutti i componenti, in particolare dei bulloni.
- Controllare che il manubrio sia adeguatamente fissato.
- Controllare gli elementi di collegamento fra la ruota propulsiva e la carrozzina. Deve essere agganciato esclusivamente il tubo di metallo, senza l'interferenza di altri componenti (per es., fasce per i polpacci, protezioni del telaio).
- Controllare la presenza di danni al telaio e ai componenti della carrozzina (per es., crepe).
- Controllare il funzionamento delle luci e il fissaggio dei catarifrangenti; devono essere sempre visibili durante l'uso.
- Accertarsi che i piedi non possano scivolare dalla pedana della carrozzina; se necessario, utilizzare un sistema di ritenzione appropriato.
- Controllare tutti i cavi e i collegamenti elettrici.
- Ricordare: la portata massima dei cestini da trasporto è di 5 kg.
- Controllare che la batteria sia adeguatamente fissata e completamente carica.
- Accendere la batteria e verificare il funzionamento delle luci.
- Indossare sempre un casco.

Istruzioni di sicurezza – Durante la guida

AVVERTENZA!

- Prima di affrontare salite o discese, familiarizzare con la guida su un terreno piano.
- Afferrare sempre il manubrio con entrambe le mani perché altrimenti, in caso di errore di sterzata, vi è un alto rischio di incidente.
- Regolare sempre la velocità in base alla propria abilità di guida e alle condizioni del traffico/terreno.
- Prestare particolare attenzione quando ci si avvicina a scale, bordi, dislivelli o altre aree pericolose.
- Quando si affronta una curva, ridurre la velocità portandola a passo d'uomo e inclinare il corpo verso l'interno della curva.

- Quando si è fermi in attesa, per es., in corrispondenza di un attraversamento pedonale, a un semaforo, su un pendio o su una rampa di qualsiasi tipo, attivare sempre i freni.
- A causa dell'aumento del raggio di sterzata, a volte le sterzate potrebbero risultare impossibili (per es., nei corridoi o in spazi ristretti).
- Per fissare gli oggetti utilizzare solo gli elementi di fissaggio predisposti (pesi aggiuntivi, cestini da trasporto).
- Quando si percorrono aree pedonali non superare mai la velocità massima consentita (passo d'uomo).
- Quando si percorrono strade pubbliche e marciapiedi, attenersi sempre al Codice della strada.
- Evitare di percorrere superfici non pavimentate o cedevoli (per es., terreni ghiaiosi, sabbiosi, fangosi, innevati, gelati o di attraversare pozze d'acqua profonde).
- Evitare svolte improvvise.
- Evitare di percorrere i tratti in pendenza in parallelo.
- Evitare di svoltare quando si percorre una pendenza.
- Sulle pendenze, la trazione della ruota motrice diminuisce e l'effetto del sistema di frenatura è sensibilmente ridotto. Lo stile e la velocità di guida dovranno sempre essere adeguati in modo da potersi sempre arrestare in sicurezza
- e senza alcun rischio.
- La trazione potrà essere migliorata utilizzando un peso aggiuntivo o adottando una ruota posteriore.
- Non è consentito il traino o l'uso di un rimorchio.
- Non è consentito percorrere scale.
- Gli ostacoli (per es., i cordoli dei marciapiedi), devono essere sempre affrontati frontalmente/in perpendicolare e a velocità molto bassa per evitare ribaltamenti e possibili lesioni. L'altezza massima degli ostacoli superabili è di 50 mm, ma questo limite dipende dalla distanza dal terreno delle ruote di appoggio e di quelle piroettanti e, pertanto, delle regolazioni apportate al sistema a ruota propulsiva/carrozzina.
- Quando si affronta o si supera un ostacolo, si deve evitare che qualsiasi componente della carrozzina, o parte del corpo, si possa intrappolare. In caso contrario si potrebbe cadere e subire lesioni gravi e danneggiare
- il sistema a ruota propulsiva e la carrozzina.
- Quando si percorrono superfici bagnate, il rischio di scivolare aumenta a causa della diminuzione della presa degli pneumatici. Adeguare, di conseguenza, il proprio stile di guida.
- Per rallentare la corsa della carrozzina con ruota propulsiva utilizzare sempre il freno principale. Nel caso in cui il freno principale non funzioni, in condizioni di emergenza si potrà eccezionalmente usare il freno di stazionamento.
- Per evitare lo slittamento della ruota motrice quando si frena, spostare il peso del corpo in avanti.
- Quando si affrontano delle curve, evitare frenate brusche.

Istruzioni di sicurezza – Alla conclusione della guida:

- Spegnerne immediatamente il sistema quando si è terminato di utilizzarlo per evitare, in questo modo, operazioni/movimenti imprevisti causati da contatti accidentali con la maniglia di innesto.
- Disattivare gli aiuti per risparmiare la carica della batteria.

QUESTO NON HA ALCUN EFFETTO SUI VOSTRI DIRITTI LEGALI.

Sunrise Medical* garantisce i propri prodotti secondo i termini di legge.

Condizioni della garanzia:

1. Se fosse necessario riparare o sostituire una o più parti della carrozzina entro 24 mesi dall'acquisto del prodotto, come risultato di uno specifico difetto di fabbricazione e/o di materiale, la parte o le parti interessate saranno riparate o sostituite gratuitamente. La garanzia copre unicamente i difetti di fabbricazione.
2. Per richiedere la riparazione o la sostituzione in garanzia, contattare il rivenditore Sunrise Medical indicando in ogni dettaglio la natura del problema. Nel caso in cui l'utente si trovi in una località lontana dalla sede del tecnico autorizzato Sunrise Medical, la riparazione o la sostituzione richiesta potrà essere eseguita da un altro tecnico designato dal produttore. La carrozzina deve sempre essere riparata da un tecnico autorizzato da Sunrise Medical.
3. Per le parti riparate o sostituite entro i termini di garanzia, verrà fornita una garanzia conforme alle condizioni della presente garanzia per il periodo di garanzia rimanente per la carrozzina.
4. Per le parti di ricambio originali montate sulla carrozzina a spese del cliente vale una garanzia di 12 mesi (a partire dall'installazione), conformemente alle presenti condizioni di garanzia.
5. Ai sensi di questa garanzia non saranno accettati reclami qualora una riparazione o la sostituzione di una carrozzina o di una sua parte venga richiesta per i seguenti motivi:
 - a. Normale usura e deperimento, ivi comprese le batterie, le imbottiture dei braccioli, i rivestimenti, gli pneumatici, le ganasce dei freni ecc.
 - b. Danni conseguenti al superamento della portata massima (peso dell'utente più oggetti eventualmente trasportati). Per la portata massima si raccomanda di controllare l'etichetta CE.
 - c. Il prodotto o una sua parte non sia stato riparato o revisionato in base alle indicazioni del produttore, come indicato nel manuale d'uso e/o nel manuale di manutenzione.
 - d. Non siano state usate solo parti originali.
 - e. Il prodotto, o parte di esso, siano stati danneggiati per negligenza, incidente o uso improprio.
 - f. Al prodotto o ad una sua parte siano stati apportati cambiamenti o modifiche non in accordo con quanto previsto dalle specifiche del produttore.
 - g. Le riparazioni sono state eseguite prima di informare il rivenditore autorizzato Sunrise Medical delle circostanze.
6. Questa garanzia è soggetta alla legislazione del paese in cui è stato acquistato il prodotto Sunrise Medical“

* Indicare il rivenditore Sunrise Medical presso cui è stato acquistato il prodotto.

Responsabilità

Nel caso in cui Attitude Power:

- venga utilizzato in modo scorretto;
- non venga sottoposto a manutenzione come previsto dal piano di manutenzione programmato;
- venga messo in funzione e utilizzato in modo non conforme alle istruzioni di questo Manuale;
- venga riparato o soggetto ad altri interventi da parte di personale non autorizzato;
- vengano installati o collegati componenti di terze parti senza la preventiva autorizzazione di Sunrise Medical.

In presenza di una delle condizioni qui sopra esposte, Sunrise Medical non potrà essere ritenuta responsabile della sicurezza di Attitude Power.

3.0 Uso

Consegna:

Attitude Power viene consegnato completamente assemblato e imballato in un contenitore di cartone. Per evitare danni causati durante il trasporto, i componenti sciolti o le parti da montare verranno imballate separatamente e inserite nel contenitore di cartone.

Apertura dell'imballo:

- Verificare che il contenitore di cartone non presenti danni esterni riconducibili al trasporto.
- Rimuovere tutto il materiale di imballo.
- Estrarre con attenzione Attitude Power dal contenitore e verificare la presenza di tutti i componenti.
- Controllare tutti i componenti per rilevare l'eventuale presenza di danni superficiali, graffi, ammaccature, torsioni o altri difetti.
- In questo imballaggio è presente ATTITUDE in:

Versione motorizzata:

Telaio di collegamento, con sistema di aggancio completo, display, faro anteriore, batteria agli ioni di litio e caricabatteria.

Avvio:

Per avviare Attitude Power, prima di iniziare un viaggio, sarà necessario attivare l'alimentazione di energia della batteria. Pertanto, premere l'interruttore Acceso/Spento della batteria (Fig. 3.1).

Fig. 3.1



NOTA: Se si rileva qualche danno, oppure se manca qualche componente, comunicatecelo immediatamente.

⚠ATTENZIONE!

- Attitude Power deve essere usato esclusivamente con il sistema di aggancio e con i perni di aggancio per la carrozzina forniti. Attitude Power viene consegnato da Sunrise Medical, o da un suo rappresentante autorizzato, pronto per l'uso.
- Prima di usarlo per la prima volta è necessario procedere con una ricarica completa della batteria.

Immagazzinaggio:

Attitude Power deve essere sempre riposto in un ambiente a basso livello di umidità, su una superficie facile da pulire e a temperatura ambiente (da +15 °C a +25 °C).

⚠ATTENZIONE!

Per evitare di creare situazioni pericolose, la batteria agli ioni di litio deve essere immagazzinata in base alle indicazioni riportate nella sezione Parte 2 "Batterie Ansmann".

Trasporto:

Attitude Power non è stato progettato per essere trasportato su un autoveicolo.

⚠AVVERTENZA!

- Durante il trasporto in un veicolo, NON sedersi sulla carrozzina con sistema a ruota propulsiva.
- Utilizzare sempre i sedili del veicolo.
- Durante il trasporto fissare il prodotto, e tutti i suoi componenti, per evitare che vengano danneggiati (per es., cadendo) e in modo che non presentino alcun rischio per le persone.

⚠ATTENZIONE!

- Quando lo si carica, accertarsi che i cavi non vengano impigliati, che non si attorciglino o che vengano in altro modo danneggiati.
- Non usare Attitude Power se i cavi sono danneggiati.

Sicurezza:

- Per proteggere il sistema Attitude contro i furti e contro usi non autorizzati, utilizzare una catena con lucchetto di protezione adeguato, simile a quelli per le biciclette.
- Per un'ulteriore sicurezza del modello Attitude Power, spegnere e rimuovere la batteria.

4.0 Regolazione della manovella

Regolazione:

La posizione del manubrio può essere regolata per adattarla all'utente (lunghezza delle braccia e posizione del corpo) da un rivenditore autorizzato in base alle opzioni di regolazione disponibili.

⚠ AVVERTENZA!

- Durante la guida, il manubrio non deve toccare le ginocchia o le cosce, in particolare quando si affronta una curva.
- Impostare la distanza massima del manubrio dal corpo in modo da evitare l'estensione completa del gomito.
- Se la stabilità di seduta non è ottimale, oppure in presenza di una massa muscolare debole del tronco, si deve utilizzare un sistema di ritenuta. Contattare un terapista, un medico o un rivenditore autorizzato.

L'altezza del manubrio può essere regolata di 55 mm modificando l'angolazione dell'alberino (Fig. 4.1). Inoltre, la posizione del manubrio potrà essere regolata intervenendo sul sistema di aggancio di 50 mm in avanti e di 30 cm in alto (Fig. 4.2).

Esempi di regolazioni possibili e delle differenze legate alle specifiche dimensioni della carrozzina/impostazioni (Figg. 4.3-4.6).

⚠ AVVERTENZA!

- Accertarsi che nessun cavo sia intrappolato o attorcigliato.

Fig. 4.1

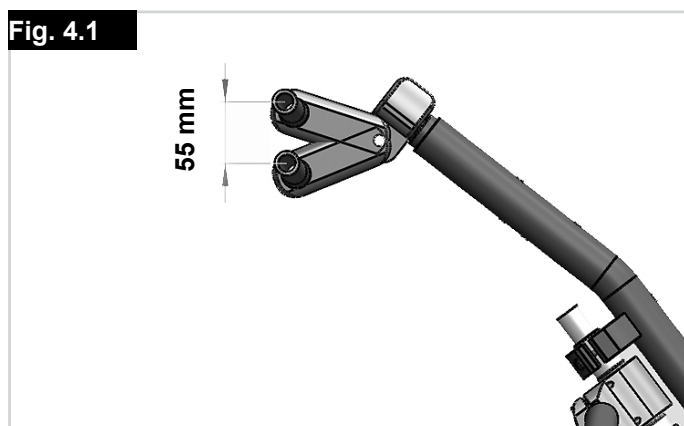


Fig. 4.2

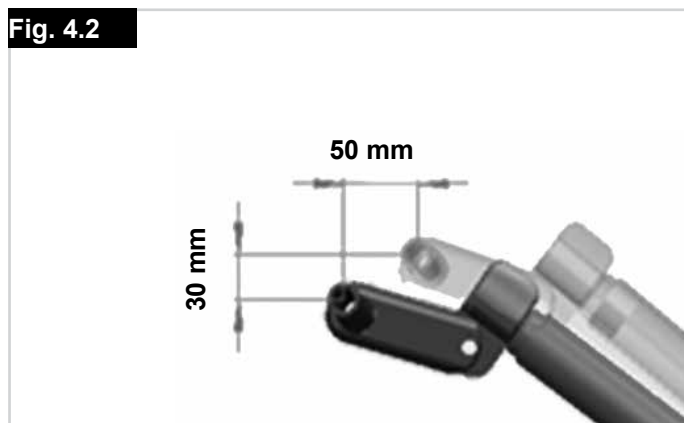


Fig. 4.3

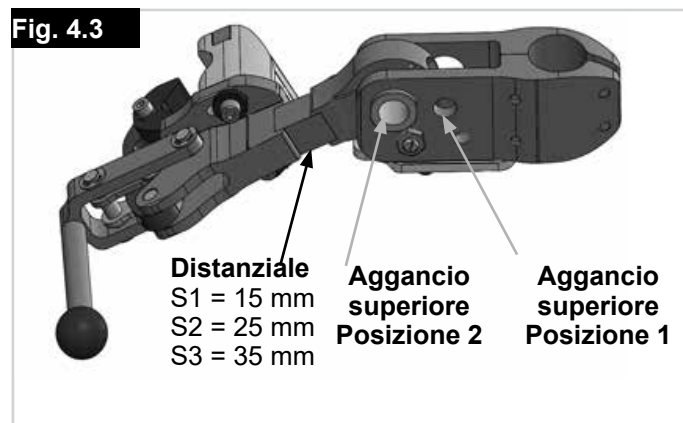


Fig. 4.4

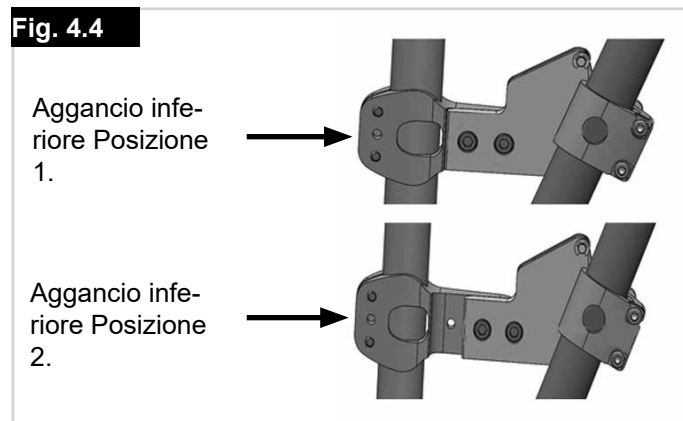


Fig. 4.5

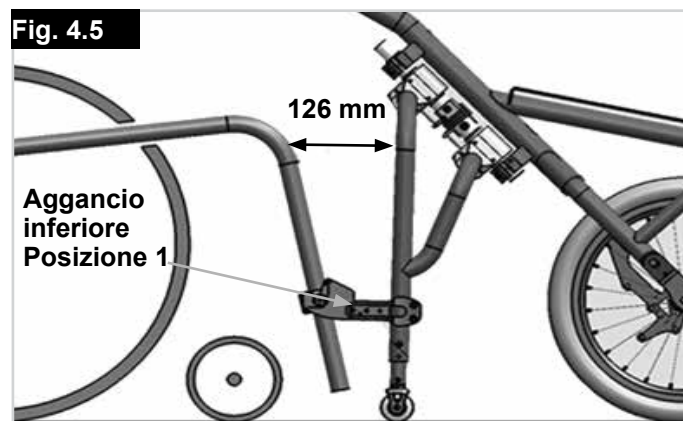
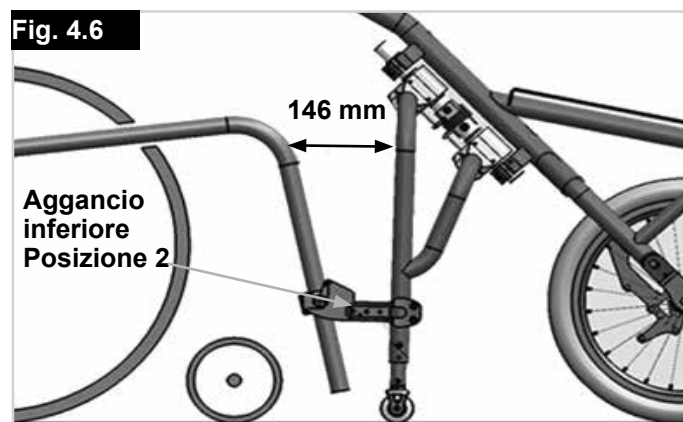
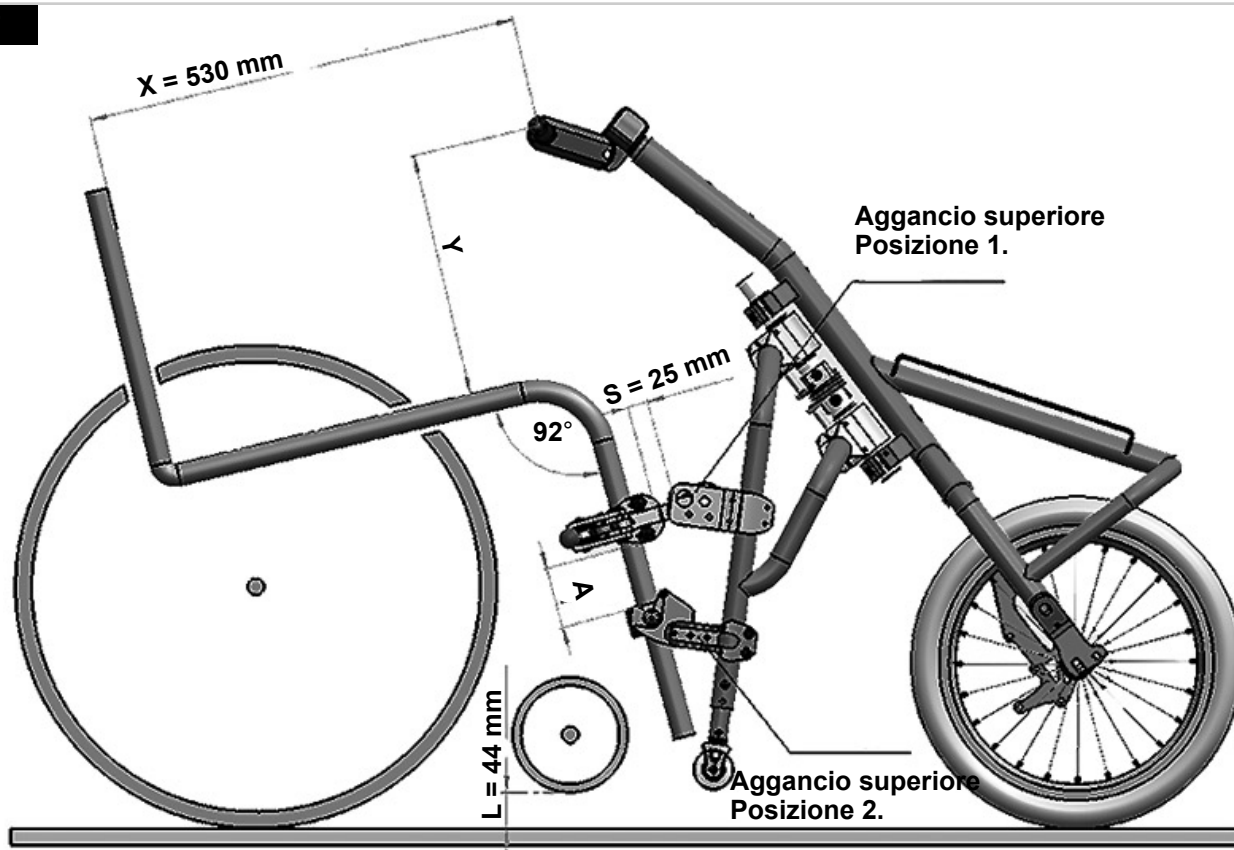


Fig. 4.6



La gamma di regolazione si basa sull'angolazione di 92° del telaio anteriore della carrozzina, profondità sedile (PS) 44, altezza spalle (AS) anteriore 500 mm, AS posteriore 450 mm e un baricentro di 80,0 mm (Fig. 4.7 e tabella).

Fig. 4.7



Aggancio superiore	Aggancio inferiore	X	Y	S	A	L
Posizione 1	Posizione 1	500 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	35 mm
Posizione 1	Posizione 1	510 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	37 mm
Posizione 1	Posizione 1	520 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	41 mm
Posizione 1	Posizione 1	530 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	44 mm
Posizione 1	Posizione 2	540 mm	300 mm	15 mm	75 - 95 mm	47 mm
Posizione 1	Posizione 2	550 mm	300 mm	15 mm	75 - 95 mm	50 mm
Posizione 2	Posizione 2	520 mm	290 mm	15 mm	75 - 95 mm	35 mm
Posizione 2	Posizione 2	530 mm	290 mm	15 mm	75 - 95 mm	39 mm
Posizione 2	Posizione 2	540 mm	290 mm	25 mm	75 - 95 mm	42 mm
Posizione 2	Posizione 2	550 mm	290 mm	25 mm	75 - 95 mm	45 mm
Posizione 2	Posizione 2	560 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	49 mm

5.0 Regolazione del telaio di collegamento

Regolazione:

Il telaio di collegamento può essere allargato di circa 20 mm per adattarsi a una carrozzina con una struttura anteriore più larga.

Per procedere con la regolazione sarà necessario allentare le 12 viti a brugola poste sulla parte superiore e inferiore della protezione del morsetto di regolazione. A questo punto sarà possibile tirare verso l'esterno entrambi i lati del telaio di collegamento (Fig. 5.1).

⚠ATTENZIONE!

- Accertarsi che il telaio di collegamento venga esteso in modo uniforme su entrambi i lati.
- Non estendere mai eccessivamente il telaio di collegamento.
- Accertarsi che entrambe le estremità dei tubi del telaio siano posizionate all'interno dell'indicatore "MAX", riportato sulla parte superiore del morsetto di regolazione (vedere Fig. 5.2).

Fig. 5.1

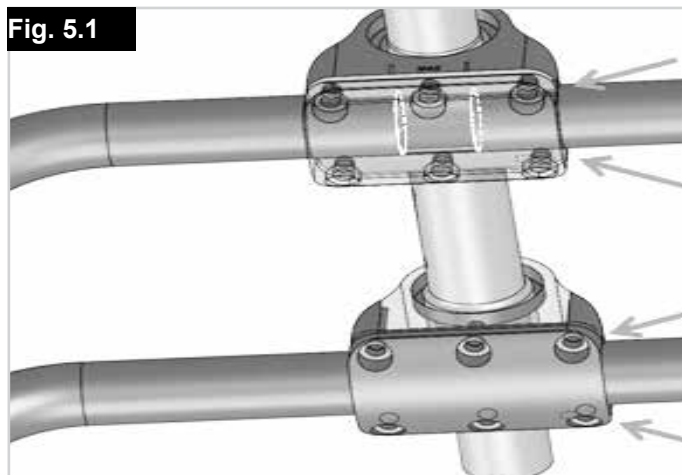
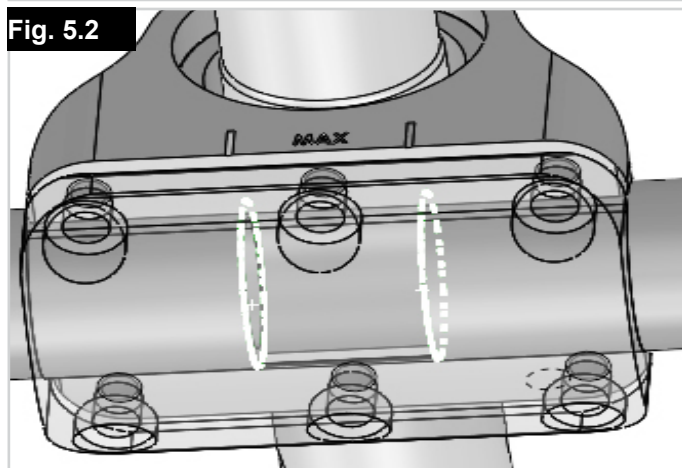


Fig. 5.2



6.0 Aggancio e sgancio

⚠ AVVERTENZA!

- Prima dell'aggancio e dello sgancio accertarsi sempre di spegnere il sistema.
- Prima dell'uso, verificare che la carrozzina sia completamente agganciata al sistema a ruota propulsiva.
- Come per tutte le parti mobili, c'è il rischio di intrappolamento delle dita e/o dei capi di abbigliamento. Operare sempre con attenzione.

Fare riferimento all'elenco di controllo degli agganci seguente:



Perni di aggancio completamente bloccati		✓
Leve di aggancio completamente bloccate		✓

Fig. 6.0

⚠ ATTENZIONE!

- Mantenere sempre pulito il sistema di aggancio.
- Pulirlo dopo ogni viaggio prestando particolare attenzione alla sabbia e al fango.

Aggancio: Fig. 6.1 - Fig. 6.6

- Portare la carrozzina il più vicino possibile al sistema a ruota propulsiva.
- I 2 perni di aggancio della carrozzina devono trovarsi direttamente di fronte al connettore di aggancio inferiore.
- Attitude Power deve trovarsi su una superficie piana.
- Attivare i freni della carrozzina.
- Tirarlo davanti a sé dal manubrio fino a quando i 2 perni di aggancio si bloccheranno in (A).
- Ora spingere Attitude Power verso l'alto/in avanti fino a quando le ruote d'appoggio e le ruote piroettanti si sollevano dal terreno.
- Inclinare verso il basso il connettore superiore di aggancio fino a quando si ferma (B).
- Abbassare Attitude Power fino a quando il connettore superiore di aggancio entra in contatto con la parte anteriore del telaio della carrozzina.
- Tirare indietro la leva rossa di blocco fino a quando si bloccherà completamente nella sua posizione finale. (C).
- Deve essere agganciato esclusivamente il tubo di metallo, senza l'interferenza di altri componenti (per es., fasce per i polpacci, protezioni del telaio).
- Verificare che la carrozzina sia completamente agganciata al sistema a ruota propulsiva (vedere Fig. 6.0).

Fig. 6.1



Fig. 6.2

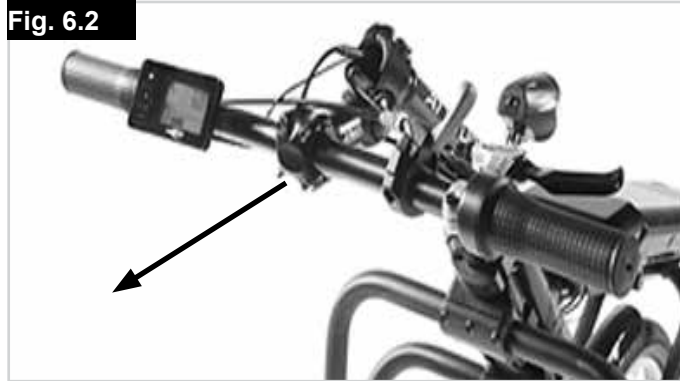


Fig. 6.3

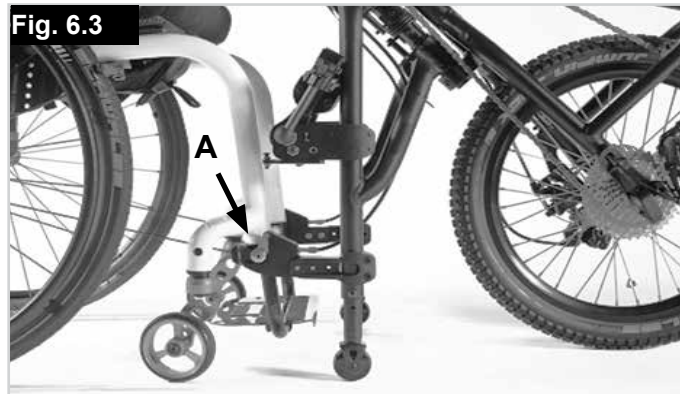


Fig. 6.4

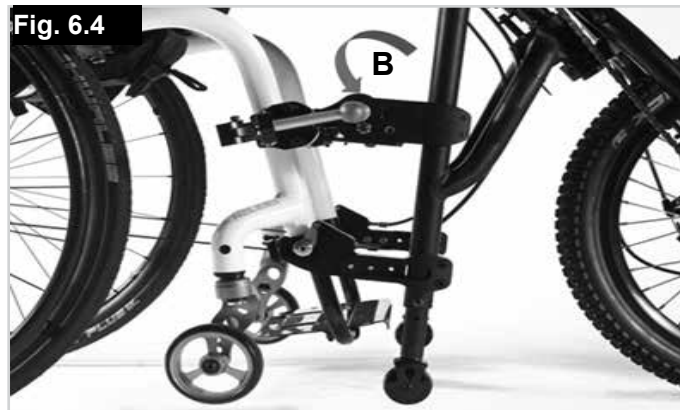
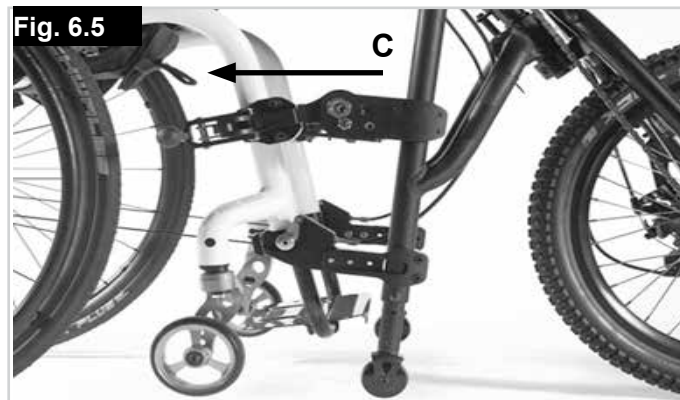


Fig. 6.5



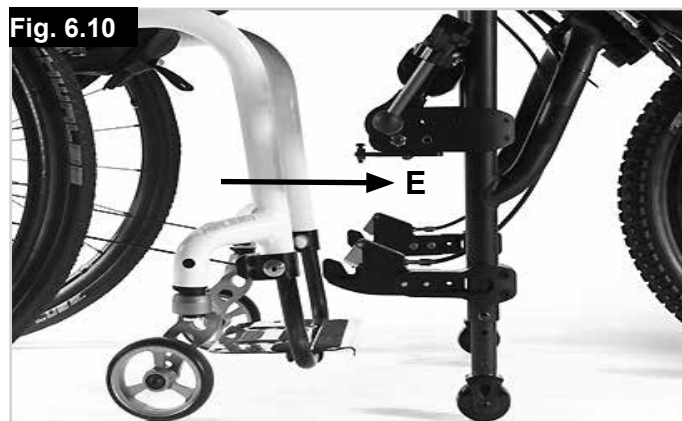
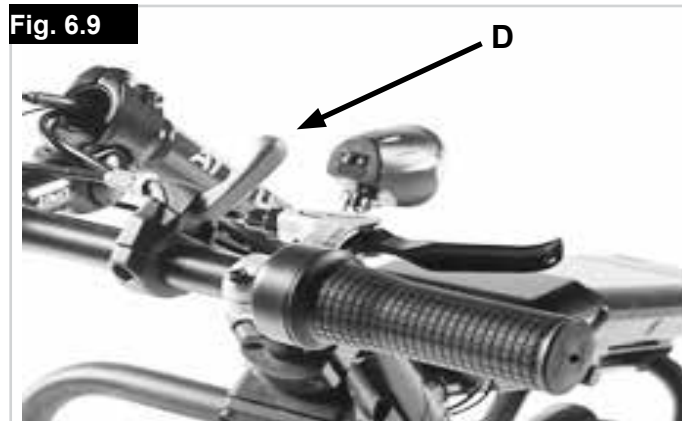
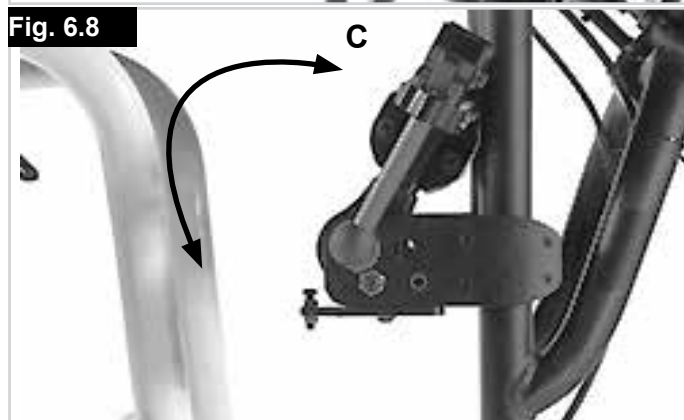
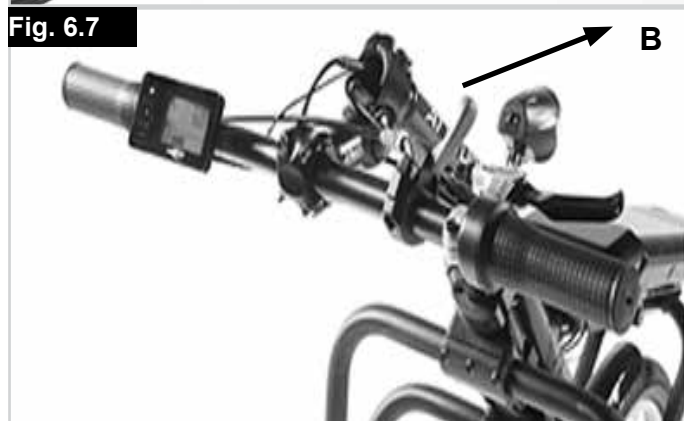
Sgancio: Fig. 6.6 - Fig. 6.10

⚠ AVVERTENZA!

La procedura di sgancio deve essere eseguita su una superficie piana.

NOTA: Per lo sgancio eseguire la stessa procedura di aggancio, ma al contrario.

- Attivare i freni della carrozzina.
- Aprire le leve rosse di blocco (A).
- Spingere Attitude Power in avanti/verso l'alto fino a quando il connettore superiore di aggancio non sarà a più contatto con la parte anteriore del telaio della carrozzina (B).
- Inclinare verso l'alto il connettore superiore di aggancio (C).
- Abbassare Attitude Power fino a quando le ruote d'appoggio e quelle piroettanti saranno a contatto con il terreno.
- Tirare la leva di rilascio rossa del manubrio (D).
- Abbassare verso di sé Attitude Power fino allo sgancio completo dei perni di aggancio.
- Mantenere questa posizione e spingere Attitude Power in modo da liberarlo dalla carrozzina (E).



7.0 Componenti funzionali

Telaio di collegamento (Fig. 7.1 di pagina successiva):

Il telaio di collegamento agisce come un'area di parcheggio e facilita le manovre di aggancio quando Attitude Power è sganciato dalla carrozzina. L'altezza delle ruote di appoggio può essere regolata agendo sui bulloni (A).

⚠ AVVERTENZA!

- Quando Attitude Power è agganciato alla carrozzina, le ruote di appoggio devono trovarsi sempre a una distanza minima di 30,0 mm dal terreno.
- Quando Attitude Power è sganciato dalla carrozzina, le ruote di appoggio devono essere sempre regolate in modo che Attitude Power risulti stabile.

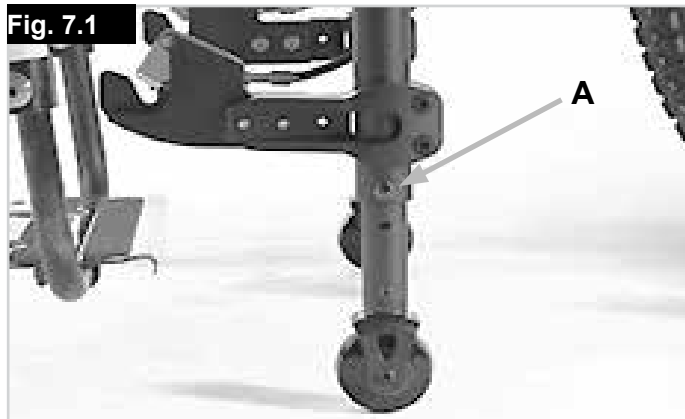
Freni:

Il sistema a ruota propulsiva è dotato di due freni indipendenti uno dall'altro.

Freno di stazionamento (Fig. 7.2 di pagina successiva):

Il freno di stazionamento è installato sulla forcella e, quando attivato, si innesta automaticamente. Pertanto, sarà necessario bloccare la leva rossa. Quando è attivato il freno di stazionamento, e per garantire la sicurezza, il sistema a ruota propulsiva non dovrebbe potersi muovere.

Per disinnestare il freno di stazionamento spingere la leva rossa.



Freni principali (Fig. 7.3):

I freni consentono di rallentare, in modo sicuro e comodo, la corsa della carrozzina con ruota propulsiva.

⚠ AVVERTENZA!

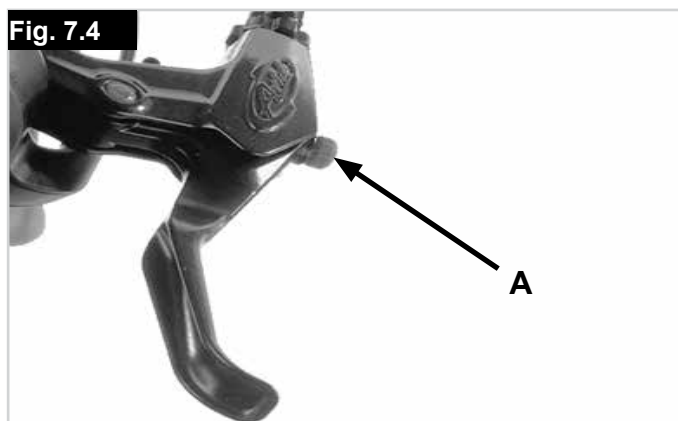
- Se i freni non funzionano, per fermare in emergenza la handbike si potranno utilizzare i freni di stazionamento.
- Riparare immediatamente i freni guasti prima di riutilizzare la carrozzina con ruota propulsiva.
- Un'attivazione improvvisa ed energica dei freni potrebbe fare spostare in avanti il corpo dell'occupante e causare possibili lesioni. Pertanto, assumere una posizione adeguata afferrando saldamente le manopole con entrambe le mani.
- La potenza della frenata potrebbe diminuire sensibilmente quando si presenta una o più delle condizioni seguenti:
 1. Profilo consumato degli pneumatici.
 2. Pressione insufficiente degli pneumatici.
 3. Pneumatici sporchi e bagnati.
 4. Pastiglie dei freni usurate.
- Assicurarsi che le pastiglie e i dischi dei freni non vengano contaminati da olio e/o grasso. Se questo si verifica, sostituire le pastiglie dei freni. Il disco dei freni deve essere adeguatamente sgrassato utilizzando un detergente per i freni.
- Il freno a disco non è autoregolante e, quindi, in caso di usura delle pastiglie dei freni, deve essere nuovamente regolato.
- Fare attenzione alle condizioni del terreno, in quanto potrebbero influire significativamente sull'efficienza dei freni.

Leva Performance per la sensibilità del freno (Fig. 7.4):

La leva Performance (opzionale) consente di regolare la sensibilità della leva del freno e la modalità di applicazione del freno principale.

La rotazione in senso orario della vite rossa di regolazione (A) posta sulla leva del freno renderà più rigida la leva stessa, garantendo un migliore controllo lineare della forza dei freni.

La rotazione in senso antiorario della vite rossa di regolazione (A) posta sulla leva del freno renderà più morbida la leva stessa, garantendo la progressività della forza di frenata.



⚠️ AVVERTENZA!

- L'effetto della frenatura verrà sensibilmente ridotto quando ci si trova su un terreno bagnato, sporco, sabbioso, ghiaioso, non uniforme o in altro modo compromesso dalle condizioni ambientali. Evitare di percorrere questi tipi di terreno e, se non è possibile, regolare lo stile di guida per evitare il rischio di possibili incidenti gravi.
- L'effetto frenante viene notevolmente ridotto anche dalla presenza di cerchioni e pattini dei freni sporchi e bagnati. Per questa ragione, e per evitare incidenti gravi, si raccomanda sempre di adattare la modalità di guida alle condizioni ambientali.
- Prima di un viaggio, controllare l'efficienza dei freni per verificarne il corretto funzionamento. I freni devono essere regolarmente verificati dal rivenditore e, quando necessario, regolati.

Acceleratore:

La leva dell'acceleratore consente di regolare la velocità, da 0 km/h alla velocità massima (Fig. 7.4).

⚠️ AVVERTENZA!

- Non utilizzare mai la leva dell'acceleratore quando il sistema a ruota propulsiva non è agganciato alla carrozzina!
- Non intervenire mai sull'acceleratore quando si accede/si scende dalla carrozzina e quando la si aggancia!
- Quando non si usa il sistema a ruota propulsiva spegnere sempre la batteria!!



8.0 Manutenzione

Prima di avviare qualsiasi procedura di manutenzione, spegnere e rimuovere la batteria.

NOTA: Tutte le procedure di assistenza e manutenzione eseguite sul sistema a ruota propulsiva hanno bisogno della chiave di blocco della batteria. In assenza di questa chiave, non sarà possibile procedere con la manutenzione. **Controlli da eseguire prima dell'uso:**

Quando	Che cosa	Note
<ul style="list-style-type: none"> Ogni 4 settimane (in base all'utilizzo). 	<ul style="list-style-type: none"> Ingrassare i cavi in corrispondenza delle uscite dai selettori e dalle leve dei freni. Controllare il serraggio di tutte le viti dei collegamenti. 	<p>Le operazioni seguenti potranno essere eseguite dall'utente o dall'accompagnatore:</p> <ul style="list-style-type: none"> Prima di oliare, ripulire i componenti da tutti i residui d'olio precedenti. Irrorare leggermente con uno spray al Teflon. Accertarsi che l'olio/spray in eccesso non contamini le aree circostanti (rivestimenti, freni ecc.).
<ul style="list-style-type: none"> Ogni 2-3 mesi (in base all'utilizzo). 	<ul style="list-style-type: none"> Pulire regolarmente. Controllare che l'unità sia pulita e in buone condizioni. 	<p>Le operazioni seguenti potranno essere eseguite dall'utente o dall'accompagnatore:</p> <ul style="list-style-type: none"> Controllo della presenza di crepe sui componenti di gomma. Sostituire tutti i componenti di gomma crepati o portare il sistema al rappresentante autorizzato più vicino perché li sostituisca.

Piano di manutenzione	1a ispezione	2a ispezione	Ispezioni annuali
	"250 km oppure dopo 6 mesi"	"1000 km oppure dopo 1 anno"	"ogni 1000 km / oppure ogni anno"
Verificare la presenza e il serraggio di tutte le viti/elementi di fissaggio.	X	X	X
Controllo funzionale/di sicurezza di tutte le luci (se presenti).	X	X	X
Controllo funzionale/di sicurezza di tutti i sistemi di aggancio (sistema a ruota propulsiva e carrozzina).	X	X	X
Pulire e oliare/ingrassare tutti i punti e i supporti di rotazione.		X	X
Verificare lo stato delle pastiglie dei freni e, se necessario, regolarne la distanza dal disco del freno.	X	X	X
Controllo funzionale dell'acceleratore.	X	X	X
"Controllo funzionale del freno principale e di stazionamento (se necessario, sostituire i cavi e le pastiglie dei freni)"	X	X	X
"Controllo di usura della catena, del cambio, della corona dentata (se necessario, sostituire)"		X	X
"Ispezione visiva della presenza di danni alla forcella e al telaio di collegamento (per es., crepe, curvature, deformazioni ecc.)"	X	X	X
"Ispezione visiva della presenza di danni al telaio della carrozzina e ai montanti posteriori (per es., crepe, curvature, deformazioni ecc.)"	X	X	X
Controllo degli pneumatici (battistrada, crepature, danni) e, se necessario, sostituirli.		X	X
Controllo della tensione dei raggi e del cerchione e verifica di presenza di danni sia sul sistema a ruota propulsiva, sia sulla carrozzina.	X	X	X
Controllo di tutti i cavi e connettori elettrici.	X	X	X
Controllo del serraggio dell'albero dello sterzo e del manubrio.	X	X	X

9.0 Intervalli di manutenzione

Servizio di assistenza:

In caso di domande o se è necessaria assistenza, contattare il rivenditore Sunrise Medical autorizzato che sarà disponibile a fornire consigli sull'assistenza e sulle riparazioni necessarie.

In base all'utilizzo che si è fatto del sistema a ruota propulsiva, si consiglia di rivolgersi al rappresentante almeno ogni 6 mesi per farlo ispezionare da personale specializzato.

10.0 Manutenzione delle gomme

Il sistema a ruota propulsiva è dotato di una ruota motrice da 16". Si raccomanda di verificare sempre che lo pneumatico sia alla pressione corretta dato che questo influirà sensibilmente sulle prestazioni di guida. Se la pressione degli pneumatici è troppo bassa, il movimento e la manovrabilità risulteranno più difficili a causa del maggiore attrito che, tra l'altro, aumenta gli sforzi richiesti per muoversi.

Su ogni pneumatico è riportata la pressione ottimale (di solito, 3-4 bar [300-400 kPa]).

Montaggio e riparazione degli pneumatici:

Prima di utilizzare una nuova camera d'aria:

- Ispezionare la base del cerchione e la parete interna dello pneumatico per rilevare la possibile presenza di corpi estranei e, se necessario, pulire approfonditamente.
- Controllare le condizioni del paraniplo del cerchione, in particolare in corrispondenza del foro della valvola. Solo un cerchione correttamente posizionato e aderente potrà garantire una protezione a lungo termine contro i danni alla camera d'aria causati da sbavature e dalle estremità appuntite dei raggi.

Gonfiatura:

Prima di gonfiare lo pneumatico, controllarne entrambi i lati per assicurarsi che la camera d'aria non sia stata "pizzicata" fra l'estremità dello pneumatico e il cerchione. Spingere delicatamente indietro la valvola e tirarla di nuovo verso l'esterno in modo da consentire alla camera d'aria di adattarsi in modo ottimale attorno alla valvola.

AVVERTENZA!

Dopo il montaggio, verificare la pressione degli pneumatici. È molto importante che gli pneumatici vengano mantenuti alla pressione corretta e in condizioni ottimali per garantire la sicurezza dell'utente e il corretto funzionamento del sistema a ruota propulsiva.

11.0 Manutenzione dei freni

Manutenzione dei freni:

Verificare regolarmente le condizioni delle pastiglie e del disco dei freni. Dopo 1500 km sostituire completamente i cavi dei freni. Le pastiglie dei freni devono essere sostituite quando il loro spessore, al punto minimo, avrà raggiunto i 2,5 mm. La distanza fra le pastiglie dei freni e il disco dovrà essere di nuovo regolata a mano a mano che le pastiglie di freni si consumano.

12.0 Pulizia/Igiene

- Il sistema a ruota propulsiva deve essere pulito regolarmente e dopo ogni lungo viaggio utilizzando i detergenti domestici comunemente reperibili.
- Se necessario, utilizzare solo un po' d'acqua.
- Le manopole, il display e la batteria dovranno essere puliti utilizzando esclusivamente uno straccio umido (non bagnato).
- La ruota motrice potrà essere pulita con una spugna o una spazzola morbida.
- I perni di aggancio sulla carrozzina e il sistema di collegamento devono essere puliti con acqua e una spugna o una spazzola morbida (operazione consigliata dopo ogni viaggio).
- Dopo la pulizia, per la lubrificazione delle parti mobili del sistema di aggancio, utilizzare un olio penetrante (per es., Ballisto WD 40, Caramba...).

ATTENZIONE!

- Per la pulizia del prodotto non usare mai vapore o acqua ad alta pressione.
- Non usare mai agenti detergenti abrasivi, aggressivi o acidi.
- Accertarsi che l'acqua non entri in contatto con i connettori elettrici.

Misure igieniche prima di riutilizzare la carrozzina:

La carrozzina deve essere preparata con attenzione prima di essere riutilizzata. Tutte le superfici che vengono a contatto con l'utente devono essere trattate con un disinfettante spray.

Per farlo è necessario utilizzare un disinfettante a base di alcol autorizzato/raccomandato nel Paese di residenza per le operazioni di disinfezione rapida dei dispositivi medici poiché devono essere disinfettati rapidamente.

Quando si usa un disinfettante attenersi alle istruzioni del produttore.

Normalmente non è possibile garantire una disinfezione sicura sulle cuciture. Per evitare contaminazioni microbatteriche si raccomanda quindi di smaltire i teli della seduta e dello schienale usando eventuali agenti attivi per la disinfezione previsti dalle normative locali in vigore per la protezione contro le infezioni.

13.0 Smaltimento / Riciclaggio dei materiali

NOTA: Quando il sistema a ruota propulsiva viene messo a disposizione in base a un piano di donazione o noleggio medico, non sarà di proprietà dell'utente. Quando non sarà più necessario, restituirlo attenendosi alle istruzioni dell'ente che lo ha originariamente assegnato.

Materiali utilizzati:

La sezione seguente descrive i materiali utilizzati per la realizzazione del sistema a ruota propulsiva e dell'imballaggio in vista del loro corretto smaltimento o riciclo.

Per lo smaltimento o il riciclo del sistema a ruota propulsiva potrebbero essere previste norme speciali locali alle quali doversi attenere. (Tali norme potrebbero prevedere, prima dello smaltimento, la pulizia o la disinfezione del sistema a ruota propulsiva).

Alluminio: Forcella, ruote, telaio di collegamento, manovella, leva del freno principale, componenti del cambio.

Acciaio: Perni di aggancio, sistema di aggancio a perni articolati.

Materiale composito: Manopole, tappini, freno di stazionamento e pneumatici.

Imballaggio: Sacchetti in polietilene, cartone

Batteria: batteria agli ioni di litio (prodotto pericoloso). Per altre informazioni si rimanda alla sezione relativa alla batteria.

NOTA: Per lo smaltimento o il riciclaggio rivolgersi ad un centro di smaltimento autorizzato. In alternativa, il sistema a ruota propulsiva potrà essere reso al rivenditore per il suo smaltimento.



14.0 Etichetta di identificazione

La targhetta del prodotto è posizionata sul telaio ed è reperibile anche nel Manuale d'uso. Su questa targhetta sono riportati i dati tecnici. In caso di ordine di ricambi o di reclamo è necessario comunicare i seguenti dati:

CAMPIONE

	SUNRISE MEDICAL		Sunrise Medical GmbH Kahlbachring 2-4 D-69254 Malsch / Germany		2021-04-19
TYPE:		Add on bike		203211332895974	
Attitude					
100 kg					

		Sunrise Medical AG Erlenauweg 17 CH-3110 Münsingen Schweiz/Suisse/Svizzera
--	--	---

	Nome del prodotto/codice articolo
	Portata massima.
	Marchio UKCA.
	Marchio CE.
	Consultare le istruzioni per l'uso.
	Data di produzione.
	Numero di serie.
	Questo simbolo significa dispositivo medico.
	Indirizzo del produttore.
	Indirizzo dell'importatore
	Responsabile di riferimento nel Regno Unito
	Indirizzo del rappresentante in Svizzera

Dato che siamo costantemente impegnati a migliorare i processi di produzione dei nostri sistemi a ruota propulsiva, le specifiche del prodotto possono differire leggermente da quelle degli esempi qui riportati. I pesi, le dimensioni e i dati prestazionali sono approssimati e forniti solo a scopo indicativo.

Tutti i sistemi a ruota propulsiva devono essere usati nel rispetto delle linee guida fornite dal produttore.

Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
kundenservice@sunrisemedical.de
www.SunriseMedical.de

15.0 Coppia di serraggio

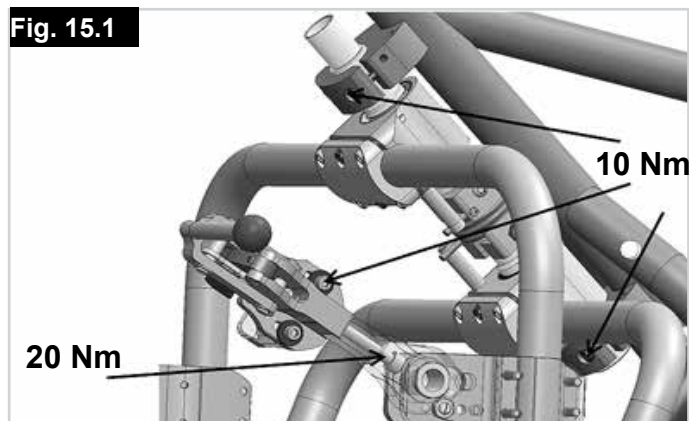
Coppia di serraggio:

In linea generale, e se non diversamente specificato, la coppia di serraggio è di 7 Nm.

Le viti usate sono montate in fabbrica con blocca filettatura e possono essere regolate fino a 5 volte dopo il montaggio. Successivamente possono essere sostituite oppure fissate nuovamente a media intensità con blocca filettatura.

⚠ AVVERTENZA!

I dadi di sicurezza possono essere utilizzati solo una volta.



16.0 Dati tecnici

Generale	
Peso massimo dell'utente	100 kg
Larghezza dei sedili della carrozzina	280-460 mm
Peso (CPL)	13,5 kg
Dimensione ruota	16" (406 mm)
Raggio di sterzata minimo	2700 mm*
Pendenza minima	5° (9%)*
Inclinazione massima (statica)	10°*
Altezza complessiva di più ostacoli combinati	35 mm*
Altezza massima ostacolo	50 mm*
Motore (vedere anche la sezione 9 relativa al motore)	
Motore (picco)	250 W
Coppia	Fino a 20 Nm
Autonomia*	Fino a 30/50 km/h
Tensione	36 V
max.	6 km/h / 15 km/h
Efficienza	65%
Batteria (vedere anche la sezione relativa alla batteria)	
Tipo di batteria	Ioni di litio
Capacità batteria	9 Ah/13,4 Ah
Grado di protezione	IP 54
Tensione nominale	36 V
Tensione a fine ricarica	42 V
Energia totale	482 Wh
Corrente di scarica massima	12 A
Temperatura ambiente di esercizio	-20 °C a 60 °C
Temperatura ambiente di ricarica	0 °C a 45 °C
Temperatura ambiente di immagazzinaggio	da +10 °C a +30 °C
Peso della batteria	2,5 kg
Display (LCD)	
Display	Monocromatico
Dimensione display (diagonale)	2,4 " (61 mm)
Grado di protezione	IP 65
Temperatura di esercizio	Da -20 °C a 60 °C
Caricabatteria	
Grado di protezione	IP 65
Tensione di ingresso	100-240 VAC 50/60 hz
Temperatura di esercizio	Da 0 °C a -40 °C
Temperatura di immagazzinaggio	-40 °C - 80 °C





* In base alla combinazione carrozzina/sistema a ruota propulsiva i valori potrebbero essere diversi; per es., estensione della ruota posteriore, condizioni del terreno, peso dell'utente, capacità di guida, pesi aggiuntivi.


Sistema Ansmann

Parte 1 Display Ansmann

Parte 1 Display Ansmann	100
1.0 Avvertenze di sicurezza/Istruzioni	100
Introduzione:	100
Destinazione d'uso dei componenti Ansmann:	100
Condizioni operative/Siti operativi ammessi:	100
2.0 Contenuto standard della spedizione	101
Componenti Ansmann:	101
Dati tecnici:	101
3.0 Funzioni del sistema Ansmann	102
Accensione e spegnimento:	102
Descrizione delle funzioni	102
Display LCD Ansmann	102
Installazione del display	102
Visualizzazione iniziale all'avvio:	103
Intensità della retroilluminazione:	103
Impostazione dell'intensità della retroilluminazione	103
Uso del display	103
Impostazione della circonferenza della ruota:	104
Reimpostazione della distanza e del tempo di viaggio:	105
4.0 Ruota motrice e motore	106
Rimontaggio della ruota motrice:	106
5.0 Pulizia	106
Pulizia del motore:	106
Motore:	106
Display:	106
6.0 Precauzioni di sicurezza	106
Luce diretta del sole/fonti di calore dirette:	106

Definizione dei termini usati in questo manuale

Termine	Definizione
 ATTENZIONE!	Informa l'utilizzatore di possibili rischi di gravi lesioni o di decesso nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
 AVVERTENZA!	Informa l'utilizzatore di rischi nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
 ATTENZIONE!	Informa l'utilizzatore dei possibili rischi all'apparecchiatura nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
NOTA:	Raccomandazione generale o procedura consigliata
	Riferimento a documentazione supplementare

 Il sistema a ruota propulsiva viene fornito con questo Manuale d'uso e con altra documentazione aggiuntiva. Si raccomanda di attenersi alle specifiche e alle istruzioni contenute in tale documentazione.

Introduzione:

AVVERTENZA!

Attualmente, non vi sono norme legali che richiedono l'uso del casco quando si conduce una carrozzina con ruota propulsiva; tuttavia, si consiglia all'utente di indossare un casco per la sua sicurezza!

Destinazione d'uso dei componenti Ansmann:

- Il sistema a ruota propulsiva, dotato di componenti Ansmann forniti dal rivenditore autorizzato al momento della consegna, è destinato al trasporto di persone su strade pubbliche.
- Le regolazioni e le riparazioni del sistema a ruota propulsiva e dei singoli componenti verranno eseguite solo se destinate all'uso previsto, così come descritto e previsto in questo Manuale d'uso, in quello del produttore del sistema a ruota propulsiva, nelle istruzioni del produttore del componente o in altri documenti forniti al momento dell'acquisto del sistema a ruota propulsiva.
- Il produttore non assume alcuna responsabilità per danni causati da negligenza dovuta all'uso, alla manutenzione, o a riparazioni impropri.
- L'utente dovrà accertarsi di sottoporre il sistema a ruota propulsiva ai controlli previsti, far eseguire la manutenzione necessaria, e usare il sistema in modo responsabile.
- Questo Manuale d'uso si limita a descrivere l'utilizzo dei componenti Ansmann installati sul sistema a ruota propulsiva e in base alle più recenti informazioni disponibili al momento della stampa.
- Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche emergenti da successivi sviluppi meccanici, di software e di requisiti di legge.

I casi seguenti sono esempi di utilizzo improprio dei componenti Ansmann montati sul sistema a ruota propulsiva:

- Utilizzo del sistema di propulsione che contravviene alle istruzioni e alle raccomandazioni riportate in questo Manuale d'uso.
- Superamento dei limiti tecnici riportati in questo Manuale d'uso.
- Modifiche tecniche ai componenti Ansmann.
- Modifiche al software e ai componenti Ansmann.
- Adozione o utilizzo non autorizzati di componenti Ansmann su biciclette o su sistema a ruota propulsiva diversi da quelli forniti all'utente.

Il produttore non potrà essere ritenuto responsabile per qualsiasi danno causato dall'utilizzo improprio dei componenti.

AVVERTENZA!



Prima di utilizzare il dispositivo, leggere attentamente tutte le informazioni di sicurezza e di pericolo contenute nei singoli capitoli di questo Manuale d'uso e in tutti gli altri documenti allegati.

Condizioni operative/Siti operativi ammessi:

I componenti Ansmann possono essere usati a temperature comprese tra -20°C e $+60^{\circ}\text{C}$.

AVVERTENZA!

- Attenersi alle informazioni relative alle condizioni operative ammesse indicate nelle istruzioni operative del produttore del sistema a ruota propulsiva.
- Quando si utilizza il sistema a ruota propulsiva, è necessario rispettare tutti i limiti relativi alle condizioni operative ammesse (per es., massima pendenza superabile, altezza massima ammessa per gli ostacoli, portata massima ecc.)!
- Attenersi alle informazioni di sicurezza e di pericolo fornite nei singoli capitoli del Manuale d'uso.

2.0 Contenuto standard della spedizione

Componenti Ansmann:

- Motore.
- Display
- Questo Manuale d'uso.

Dati tecnici:

Guida

Autonomia*	Fino a 30/50 km.
Velocità:	6 km/h (15 km/h).
Potenza nominale (picco):	250 Watt (500 Watt).
Tensione d'esercizio:	36 V.
Livello di efficienza:	65 % (compr. comp. elettronici).
Comp. elettronici per il controllo delle prestazioni del sistema:	Integrati nella pannello di comando.
Disco del freno:	Diametro da 160 mm.
Analizzatore di coppia:	Supporti per coppia variabile regolabili al minimo.
Peso:	2,5 kg (solo l'elemento compreso spinotto e cavo, senza disco del freno, ruota libera, cassetta).

Display

Display:	Controllo monocromatico.
Display, diagonale, risoluzione:	2,4", (61,0 mm).
Dimensioni display con aggancio (P x L x A):	89 x 50 x 50 mm.
Connessioni elettriche:	Contatti protetti contro la corrosione.
Illuminazione:	Luci posteriori LED.
Schermo del display:	In Plexiglass.

Sistema completo

Temperatura di esercizio:	Da -20 °C a +60 °C.
Classe di protezione:	IP65.

NOTA: (*) l'autonomia dipende dall'uso della batteria, dal terreno e dalle condizioni di guida prevalenti. L'autonomia specificata può essere raggiunta in condizioni di guida ottimali (per es., su terreno in piano, con batteria caricata da poco, temperatura ambiente di 20 °C, guida uniforme ecc.) e a velocità media. Ci riserviamo il diritto di modificare il progetto e la tecnologia dei nostri prodotti per adattarli agli sviluppi più recenti. Questo Manuale d'uso può essere scaricato dal nostro sito Web www.SunriseMedical.co.uk. Se si desidera ricevere una versione con un carattere più grande, contattare il nostro Centro di assistenza ai clienti.

3.0 Funzioni del sistema Ansmann

Accensione e spegnimento:

Accensione

Per accendere il sistema utilizzare l'interruttore di accensione principale della batteria. Il display si accenderà immediatamente.

Spegnimento

Per spegnere il sistema a ruota propulsiva premere l'interruttore principale della batteria.

⚠ AVVERTENZA!

Spegnere sempre il sistema a ruota propulsiva quando non lo si usa.

Descrizione delle funzioni

Sul display LCD verranno visualizzate le seguenti funzioni principali:

- tensione della batteria;
- livello selezionato del motore;
- computer del sistema: velocità effettiva, velocità massima, distanza percorsa, tempo di percorrenza giornaliero, chilometri totali;
- retroilluminazione (Attiva/Disattiva).

Display LCD Ansmann

I tre pulsanti qui sotto riportati attivano le funzioni seguenti (Fig. 3.1):

- M MODALITÀ**
- + PIÙ (SU)**
- MENO (GIÙ)**

Installazione del display

Posizionare il display sul lato sinistro del manubrio del sistema a ruota propulsiva e regolarne l'inclinazione in base alla propria altezza. Serrare le viti Allen della staffa di fissaggio in modo che il display non possa muoversi sul manubrio (Fig. 3.2).

⚠ ATTENZIONE!

Verificare che la distanza dal sensore della velocità dal magnete non sia superiore a 5 mm (Fig. 3.3).

Fig. 3.1



Fig. 3.2



Fig. 3.3



Visualizzazione iniziale all'avvio:

All'avvio, verranno visualizzate tutte le funzioni per confermare il corretto funzionamento delle icone LCD alle stesse associate (Fig. 3.4).

Intensità della retroilluminazione:**NOTA:**

bL - n = Intensità retroilluminazione, seguita da un numero.

Impostazione dell'intensità della retroilluminazione

Premere simultaneamente, e mantenere premuti, i pulsanti **+** e **-** per almeno tre secondi per accedere alla menu Impostazione. Il display dovrebbe apparire come quello riportato in Fig. 3.7.

Da qui si potranno selezionare 3 livelli di intensità di retroilluminazione.

I pulsanti **+** e **-** consentono di aumentare/diminuire l'intensità della retroilluminazione. Premere il pulsante "M" per confermare la selezione. Dopo la conferma, verrà automaticamente visualizzato il menu successivo (Fig. 3.7).

Uso del display

I pulsanti **+** e **-** consentono di impostare 5 livelli di programmazione motorizzata. Il livello di programmazione motorizzata "0" significa che il sistema motorizzato è attivo ma che il motore non trasmette potenza.

Per attivare la motorizzazione, premere il pulsante **+** e selezionare la velocità desiderata (Fig. 3.8).

- Livello 1 ≈ 0 km/h
- Livello 2 ≈ 6 km/h
- Livello 3 ≈ 6 km/h
- Livello 4 ≈ 6 km/h
- Livello 5 ≈ 15 km/h

Fig. 3.4**Fig. 3.7****Fig. 3.8**

Impostazione della circonferenza della ruota:

Nel menu Impostazioni per l'impostazione della circonferenza della ruota si potrà definire la dimensione della ruota in modo che il tachimetro indichi con precisione la velocità del sistema a ruota propulsiva e che il contachilometri funzioni correttamente (Fig. 3.9). Su ogni pneumatico è riportata la dimensione della ruota o dello pneumatico.

Il valore a 4 cifre corretto da inserire nel menu lo si può rilevare dalla tabella seguente.

- Per passare alla posizione della cifra successiva, premere il pulsante "M".
- Usare i pulsanti \oplus e \ominus per portarsi alla posizione di ciascuna cifra.
- Dopo aver correttamente inserito le 4 cifre relative alla dimensione della ruota, si sarà arrivati alla fine di questo menu.
- Premere e mantenere premuto il tasto "M" per 3 secondi per uscire dal menu.

Fig. 3.9



ETRTO*	Dimensione pneumatico	Display - N.	ETRTO*	Dimensione pneumatico	Display - N.
47-305	16x1,75x2	1272	32-630	27x1 1/4	2199
47-406	20x1,75x2	1590	28-630	27 x 1 1/4 Fifty	2174
37-540	24x1 3/8A	1948	40-622	28x1,5	2224
47-507	24x1,75x2	1907	47-622	28x1,75	2268
23-571	26x1	1973	40-635	28x1 1/2	2265
40-559	26x1,5	2026	37-622	28x1 3/8x 15/8	2205
44-559	26x1,6	2051	18-622	700x18C	2102
47-559	26x1,75x2	2070	20-622	700X20C	2114
50-559	26x1,9	2089	23-622	700X23C	2133
54-559	26x2,00	2114	25-622	700X25C	2146
57-559	26x2,125	2133	28-622	700X28C	2149
37-590	26x1 3/8	2105	32-622	700X32C	2174
37-584	26x1 3/8x1 1/2	2086	37-622	700X35C	2205
20-571	26x3/4	1954	40-622	700X40C	2224

* European Tyre and Rim Technical Organisation,
(Organizzazione tecnica europea dello pneumatico e del cerchione).

**Tachimetro, velocità media, velocità massima.
distanza totale, distanza di viaggio, tempo di viaggio:**

Prima, durante e dopo ogni viaggio verranno visualizzati, e regolarmente salvati, alcuni valori e informazioni.

La pressione ripetuta del pulsante **M** consente di accedere alle diverse visualizzazioni.

Fig. 3.10

1. Tachimetro
2. Velocità media
3. Velocità massima
4. Tempo di viaggio
5. Distanza di viaggio
6. Chilometri totali

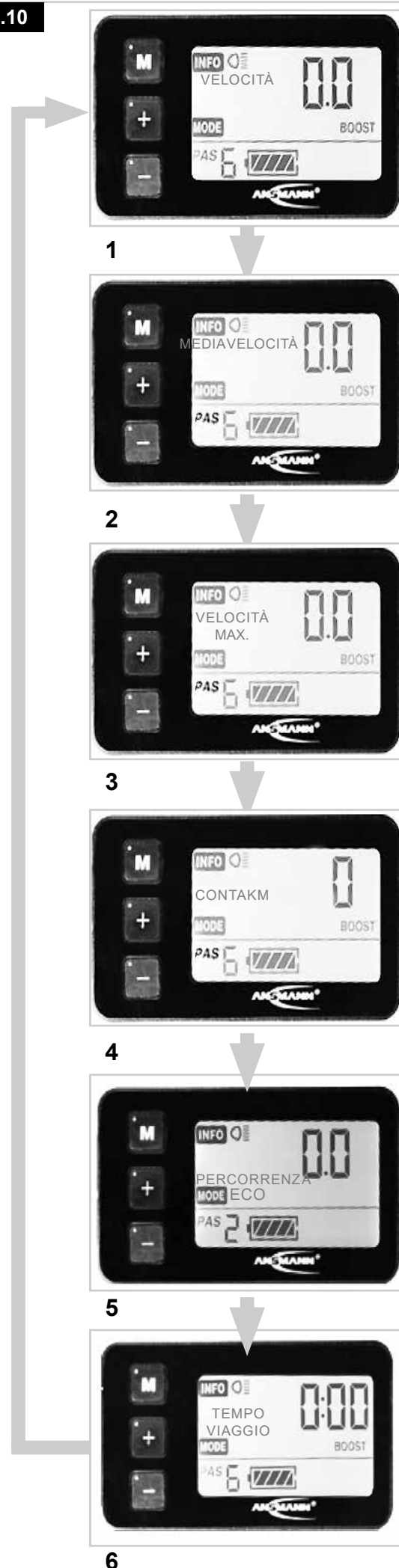
Retroilluminazione

Per attivare/disattivare la retroilluminazione del display LCD premere e mantenere premuto per 2 secondi il pulsante **+**. L'intensità della retroilluminazione può essere regolata su 3 livelli, come descritto nel punto 3.6.

Reimpostazione della distanza e del tempo di viaggio:

Premere il pulsante **M** fino a quando verrà visualizzata l'impostazione "VIAGGIO".
Premere di nuovo, e mantenere premuto per 3 secondi, il pulsante **M**. Questa operazione riporterà a zero il contachilometri del viaggio (VIAGGIO) e il tempo di percorrenza giornaliero (TEMPO VIAGGIO).

Fig. 3.10



4.0 Ruota motrice e motore

Rimontaggio della ruota motrice:

Accertarsi che tutti i componenti applicati alla ruota siano stati installati in base alle istruzioni e alle specifiche fornite dai rispettivi produttori. Questo vale, soprattutto, per i freni.

Non scordare di reinstallare il supporto di coppia nella stessa posizione che occupava quando è stato smontato. Spingere la ruota nei supporti della forcella del telaio e serrarla con i dadi per l'asse del mozzo (18) attenendosi a questa sequenza:

1. serrare prima il dado del lato senza il freno;
2. quindi serrare quello del lato del freno.

NOTA: la coppia da applicare ai dadi dell'asse deve essere di 35 Nm.

AVVERTENZA!

- Quando la ruota è stata adeguatamente fissata al telaio, si potrà collegare il motore con il terminale del cavo che porta alla batteria. Quindi, fissare al telaio della bicicletta tutti i cavi e i conduttori con fascette serracavo ed eseguire una prova funzionale finale.
- Accertarsi che i cavi siano posizionati correttamente perché, in caso contrario, potrebbero venire intrappolati nel disco del freno, nel motore o nei raggi e il blocco della ruota potrebbe causare una caduta.
- Nel corso delle varie operazioni di installazione è indispensabile attenersi alle istruzioni e alle specifiche dei produttori dei vari componenti applicati alla ruota. Questo vale, in particolare, per i freni e per il meccanismo a rilascio rapido.
- Non installare mai il motore senza il supporto di coppia. Ciò potrebbe causare un danno totale (attorcigliamento del cavo). Questa evenienza annulla la garanzia e le richieste di intervento in garanzia.
- Tenere sempre a disposizione almeno 5 fascette serracavo per essere sempre in grado di serrare eventuali cavi allentati durante un viaggio.
- L'installazione e la rimozione della ruota motrice risulta più facile se si ribalta il sistema a ruota propulsiva (appoggiandolo, quindi, sul suo innesto e sul telaio di connessione). Fare attenzione a non danneggiare il display fissato al manubrio!

5.0 Pulizia

Pulizia del motore:

Per la pulizia del prodotto non utilizzare mai detergenti a base di benzina, diluenti, acetone o altri agenti simili. Non usare mai detergenti abrasivi o altri agenti detergenti aggressivi. Utilizzare, invece, normali detergenti e disinfettanti (alcol isopropilico) domestici.

Motore:

Il motore del sistema a ruota propulsiva deve essere regolarmente sottoposto a pulizia per eliminare la sporcizia usando una spazzola a secco oppure un panno umido. Si potrà anche usare acqua corrente, per es., quella di una pompa per giardino. Non pulire mai il motore con un getto d'acqua o di vapore ad alta pressione. Malgrado questo, sarà sempre possibile spostarsi sotto la pioggia o muoversi su superfici bagnate.

ATTENZIONE!

- La penetrazione dell'acqua potrebbe distruggere il motore. Pertanto, accertarsi sempre che nel motore non penetrino liquidi o umidità.
- Non pulire il motore quando è caldo, per es., subito dopo un viaggio. Attendere che si sia raffreddato. In caso contrario lo si potrebbe danneggiare.
- Se il motore è stato smontato, per es., per pulirlo, non lo si dovrà mai tenere o trasportare per i cavi che potrebbero rompersi.
- Se il motore è stato rimosso dal sistema a ruota propulsiva, prima di rimontarlo sarà necessario verificare che la spina del cavo proveniente dal motore e l'attacco del cavo proveniente dalla batteria non siano stati contaminati e siano puliti.

Display:

Per pulire l'alloggiamento utilizzare esclusivamente un panno umido (non bagnato).

6.0 Precauzioni di sicurezza

Luce diretta del sole/fonti di calore dirette:

Quando non lo si usa, non esporre il sistema a ruota propulsiva a una intensa luce del sole o a fonti di calore per lunghi periodi. Il motore potrebbe scaldarsi e, in situazioni estreme, non essere più in grado di funzionare a piena potenza. I componenti di plastica invecchiano più rapidamente se vengono esposti a una intensa luce del sole.

Sistema Ansmann

Parte 2 Batteria Ansmann

Parte 2 Batteria Ansmann	109
1.0 Introduzione	109
Introduzione:	109
Istruzioni importanti:	109
Destinazione d'uso della batteria Ansmann:	109
Segnali e simboli:	109
Condizioni operative/Siti operativi ammessi:	109
Contenuto standard della spedizione (componenti Ansmann):	109
2.0 Dati tecnici	110
Panoramica degli elementi chiave:	110
3.0 Consigli di sicurezza/precauzioni	111
Istruzioni di sicurezza e precauzioni per l'uso della batteria:	111
Istruzioni di sicurezza e precauzioni per l'immagazzinaggio della batteria:	111
Istruzioni di sicurezza e precauzioni per il processo di ricarica:	111
Istruzioni di sicurezza e precauzioni per il trasporto e spedizione della batteria:	112
Istruzioni di sicurezza e precauzioni per il caricabatteria:	112
4.0 Batteria	113
Avvio:	113
Informazioni sulle modalità operative:	113
Inserimento della batteria:	113
Accensione della batteria:	113
Indicatore del livello di carica della batteria	113
Scollegamento della batteria:	113
Spegnimento della batteria:	113
Rimozione della batteria:	113
Ricarica della batteria:	114
Collegamento del caricabatteria:	114
Processo di ricarica:	114
Comportamento dei LED durante il processo di ricarica:	114
Sostituzione del fusibile della batteria:	115
Pulizia della batteria:	115
Immagazzinamento della batteria:	115
5.0 Smaltimento	116
Smaltimento:	116
6.0 Caricabatteria	117
7.0 Responsabilità	117
Responsabilità:	117

Introduzione:

Istruzioni importanti:



Il sistema a ruota propulsiva viene fornito con questo Manuale d'uso e con altra documentazione aggiuntiva. Si raccomanda di attenersi alle specifiche e alle istruzioni contenute in tale documentazione.

Destinazione d'uso della batteria Ansmann:

La batteria Ansmann viene usata unicamente per erogare energia al sistema di propulsione Ansmann. Alla batteria non potrà essere collegato alcun altro componente. Per un qualsiasi uso diverso è necessaria l'autorizzazione scritta del produttore. Questo Manuale d'uso si limita a descrivere l'utilizzo della batteria Ansmann e il suo contenuto corrisponde alle più recenti informazioni disponibili al momento della stampa.

Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche emergenti da successivi sviluppi meccanici, di software e di requisiti di legge. Il produttore fornisce le informazioni sul suo utilizzo, e quelle qui di seguito riportate si riferiscono all'uso improprio della batteria:

Utilizzo della batteria che contravviene alle istruzioni e alle raccomandazioni riportate in questo Manuale d'uso. Superamento dei limiti tecnici riportati in questo Manuale d'uso.

- Modifiche tecniche alla batteria.
- Modifiche al software della batteria.
- Accessori o uso non autorizzato della batteria.






Il produttore non potrà essere ritenuto responsabile per qualsiasi danno causato dall'utilizzo improprio della batteria.



Prima di utilizzare il dispositivo, leggere attentamente tutte le informazioni di sicurezza e di pericolo contenute nei singoli capitoli di questo Manuale d'uso e in tutti gli altri documenti allegati.

Segnali e simboli:

In questo Manuale d'uso, le informazioni importanti per la sicurezza sono associate ai simboli seguenti:

Termine	Definizione
 ATTENZIONE!	Informa l'utilizzatore di possibili rischi di gravi lesioni o di decesso nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
 AVVERTENZA!	Informa l'utilizzatore di rischi nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
 ATTENZIONE!	Informa l'utilizzatore dei possibili rischi all'apparecchiatura nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
NOTA:	Raccomandazione generale o procedura consigliata
	Riferimento a documentazione supplementare
	Indica le forze magnetiche

Attenersi sempre a queste indicazioni per evitare lesioni alle persone e danni al prodotto.

Condizioni operative/Siti operativi ammessi:



ATTENZIONE!
La batteria può essere usata solo a temperature comprese tra -20 °C e +60 °C.



Attenersi alle informazioni relative alle condizioni operative ammesse riportate nelle istruzioni operative del produttore del sistema a ruota propulsiva. È necessario rispettare le limitazioni dichiarate dal produttore e relative alle condizioni di funzionamento ammesse.

Attenersi alle informazioni di sicurezza e di pericolo fornite nei singoli capitoli del Manuale d'uso.

Contenuto standard della spedizione (componenti Ansmann):

- Batteria, con 1 paio di chiavi.
- Alloggiamento della batteria (già installato sul sistema a ruota propulsiva).
- Questo Manuale d'uso

Tipo di batteria:	Ioni di litio	Ioni di litio
Capacità nominale:	9 Ah	13,4 Ah
Tensione nominale:	36 V	36 V
Tensione a fine ricarica	42 V	42 V
Energia totale:	482 Wh	482 Wh
Corrente di scarica continua:	13 A	13 A
Temperatura ambiente di ricarica:	0 °C a 40 °C	0 °C a 40 °C
Temperatura ambiente di esercizio:	-20 °C a 60 °C	-20 °C a 60 °C
Temperatura ambiente di immagazzinaggio:	da +10 °C a +30 °C	da +10 °C a +30 °C
Numero di celle:	40	40
Grado di protezione:	IP54	IP54
Peso:	≈ 2,4 kg	≈ 2,5 kg

Ci riserviamo il diritto di modificare il progetto e la tecnologia dei nostri prodotti per adattarli agli sviluppi più recenti. Conservare a portata di mano questo Manuale d'uso per futuro riferimento. Questo Manuale d'uso può anche essere scaricato dal nostro sito Web www.ansmann.de

Panoramica degli elementi chiave:

Batteria

Batteria (alloggiamento)	1
Chiave	2
Attacco per il caricabatteria	3
Pulsante Acceso/Spento	4
Display LCD	5

Motore

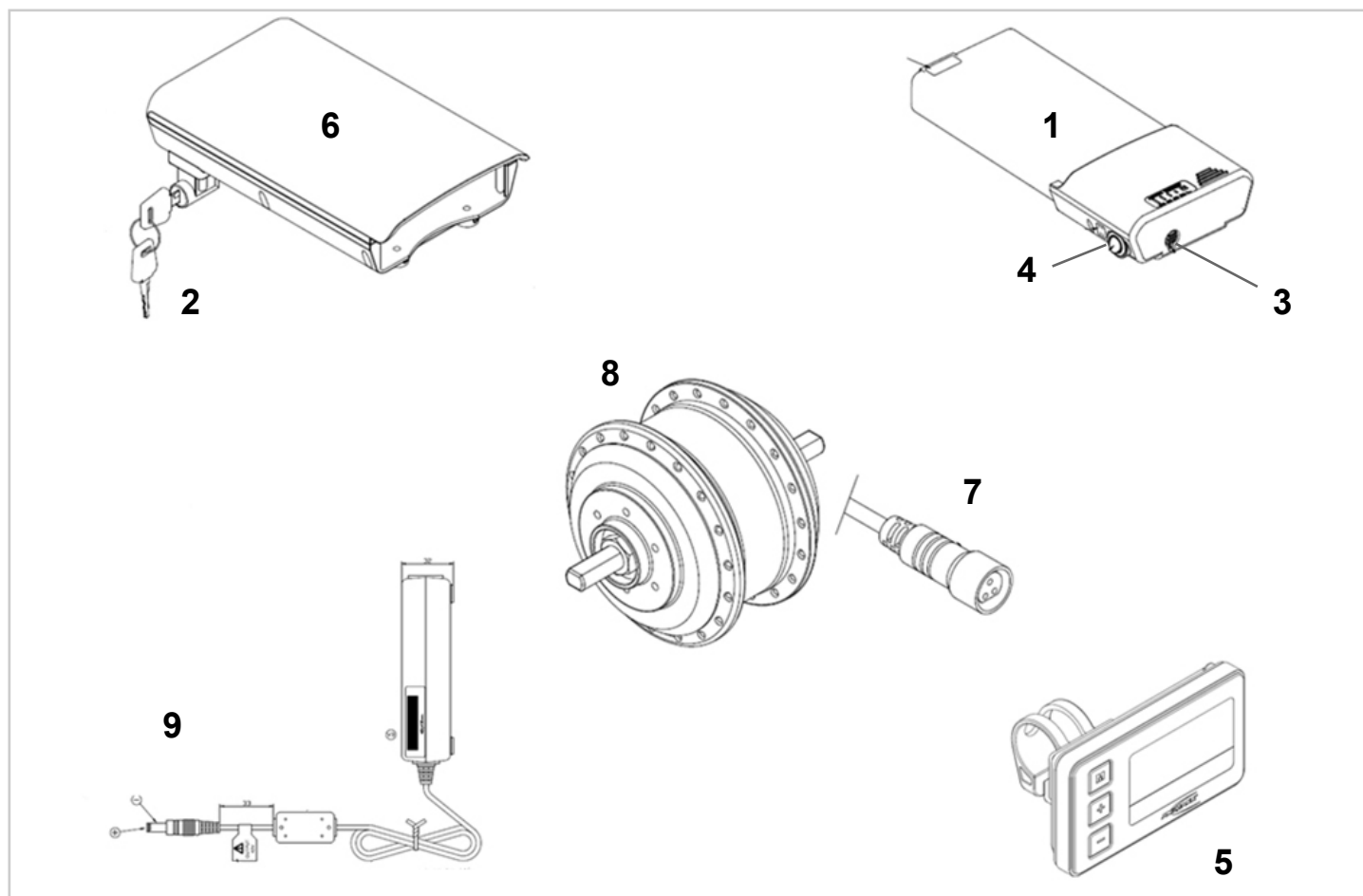
Cavo connettore del motore	7
Motore	8

Dispositivo di ricarica

Connettore per il cavo di ricarica	9
------------------------------------	---

Sul sistema a ruota propulsiva

Alloggiamento batteria	6
------------------------	---



3.0 Consigli di sicurezza/precauzioni

AVVERTENZA!

- Prima di attivare la batteria e di avviare il processo di ricarica, leggere e attenersi alle istruzioni di sicurezza e alle precauzioni seguenti.

ATTENZIONE!

- La mancata osservanza delle istruzioni di sicurezza e delle precauzioni potrebbe danneggiare il prodotto o causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.
- Una batteria agli ioni di litio contiene sostanze chimiche che, se non si rispettano le istruzioni qui riportate, potrebbero generare reazioni pericolose.

ATTENZIONE!

- Il produttore declina qualsiasi responsabilità per danni emergenti dal mancato rispetto di queste istruzioni.

Istruzioni di sicurezza e precauzioni per l'uso della batteria:

AVVERTENZA!

- Prima di usarlo per la prima volta è necessario procedere con una ricarica completa della batteria.
- La batteria può essere usata solo a temperature comprese tra -20°C e 60°C .
- Non esporre la batteria al calore (per es., radiazioni) o a fiamme libere. L'esposizione a calore esterno può portare all'esplosione della batteria.
- Nell'improbabile caso che la batteria si surriscaldi o che si incendi, fare in modo che non entri in contatto con acqua o altri liquidi. L'unico agente estinguente ammesso dal produttore delle celle è la sabbia.
- Il sistema a ruota propulsiva utilizza l'energia in tutte le modalità operative. Pertanto, quando possibile, ricaricare la batteria dopo ogni utilizzo del sistema.
- La batteria deve essere usata esclusivamente per fornire energia ai componenti Ansmann. Per un qualsiasi uso diverso è necessaria l'autorizzazione scritta del produttore.
- Non aprire, né smontare, la batteria. L'apertura non corretta o la distruzione volontaria della batteria potrebbe causare lesioni gravi. Inoltre, l'apertura della batteria annullerà qualsiasi richiesta di intervento in garanzia.
- Non collegare mai i contatti della batteria dell'attacco (3) a oggetti metallici e accertarsi che i contatti non vengano mai a contatto con oggetti metallici (per es., residui di limature metalliche).
- Se l'attacco (3) è sporco, pulirlo con un panno asciutto e pulito.
- Non immergere mai la batteria in acqua.
- La vita utile della batteria dipende, fra le altre cose, dall'ambiente di immagazzinaggio. Di conseguenza, non lasciare mai la batteria (indipendentemente dal fatto che sia stata installata o rimossa dal sistema a ruota propulsiva) in ambienti eccessivamente caldi per lunghi periodi di tempo. In particolare, utilizzare il baule di un'auto parcheggiata al sole solo per il trasporto e non come luogo di immagazzinaggio.

- La batteria non deve essere soggetta a urti meccanici. Se, per esempio, il sistema a ruota propulsiva dovesse ribaltarsi e la batteria cadesse a terra, sarà necessario farla controllare dal produttore. Per questi adattamenti rivolgersi al rivenditore autorizzato. Non continuare a utilizzare una batteria danneggiata.
- Quando è danneggiata o difettosa, una batteria deve essere isolata e sottoposta a controllo. Rivolgersi al rivenditore autorizzato con il quale decidere le azioni necessarie per la sua resa e riparazione. Non riutilizzare, né aprire, una batteria difettosa/danneggiata.
- Mantenere sempre la batteria pulita e asciutta.

Istruzioni di sicurezza e precauzioni per l'immagazzinaggio della batteria:

AVVERTENZA!

- Proteggere la batteria immediatamente dopo averla scollegata dal caricabatteria o dal motore. Non consentire che nella batteria possa penetrare umidità o particelle estranee (per es, frammenti, piccoli trucioli, residui di limature metalliche o di altri materiali conduttivi).
- Durante l'immagazzinaggio non esporre la batteria a umidità di qualsiasi tipo (acqua, pioggia, neve ecc.).
- Prima dell'immagazzinaggio caricare la batteria e controllarne la carica ogni 3 mesi.
- Riporre la batteria in un luogo fresco e asciutto e proteggerla da danni o utilizzi non autorizzati.
- Per ottimizzare la vita utile della batteria, immagazzinarla a temperature comprese tra 5 e 25°C e a
- un tasso di umidità dallo 0 all'80%.
- Non conservare la batteria in luoghi dove la temperatura può superare i 45°C o scendere sotto i -20°C .
- Evitare l'esposizione diretta alla luce del sole.
- Quando non la si usa, ricaricare la batteria almeno ogni 12 settimane per evitare che si possa danneggiare.
- Durante il periodo di immagazzinaggio, controllare lo stato della batteria ogni 3 mesi e, se necessario, ricaricarla fino al 70%.

AVVERTENZA!

Istruzioni di sicurezza e precauzioni per il processo di ricarica:

- Ricaricare la batteria solo in ambienti ventilati, asciutti e senza polvere.
- Non ricaricare la batteria in presenza, o nei pressi, di liquidi o gas infiammabili.
- Durante la ricarica non esporre la batteria a umidità di qualsiasi tipo (acqua, pioggia, neve ecc.).
- Non procedere con la ricarica della batteria in ambienti nei quali l'umidità potrebbe interferire con la batteria.
- La batteria deve essere ricaricata esclusivamente a temperature comprese tra 0 e 40°C . Se si cerca di ricaricare la batteria al di fuori di tali limiti di temperatura, il meccanismo della batteria interromperà automaticamente il processo di ricarica. La batteria raggiungerà la sua massima vita utile solo se viene ricaricata a temperature comprese tra 10 e 30°C .
- Per la ricarica della batteria servirsi unicamente di caricabatteria approvati. Il rivenditore autorizzato potrà fornire le informazioni opportune.

AVVERTENZA!

- L'utilizzo di un caricabatteria non adatto potrebbe portare a un malfunzionamento e ridurre la vita utile della batteria. Vi è anche il rischio di incendio ed esplosione.
- Al termine del processo di ricarica, scollegare il caricabatteria dall'alimentazione prima di scollegarlo dalla batteria.
- Dopo aver ricaricato la batteria fare ricircolare l'aria. In linea di principio, la ricarica della batteria deve essere supervisionata.
- Le batterie danneggiate non devono essere ricaricate, né riutilizzate.
- Non utilizzare caricabatteria danneggiati (spina, alloggiamento, cavi).

Istruzioni di sicurezza e precauzioni per il trasporto e spedizione della batteria:

AVVERTENZA!

- Le batterie Ansmann utilizzano celle agli ioni di litio. Il trasporto e la spedizione della batteria, quindi, sono soggetti allo stretto rispetto dei requisiti previsti dalle normative in vigore. Per esempio, una batteria difettosa non potrà mai essere trasportata su un aeroplano.
- Se la batteria è difettosa, sarà necessario portarla personalmente al rivenditore autorizzato in quanto la spedizione per posta o con altri sistemi di recapito delle batterie agli ioni di litio prevede norme e regolamenti molto stringenti. Ancora una volta, si raccomanda di contattare il rivenditore autorizzato.
- Dato che le normative di trasporto possono cambiare di anno in anno, prima di programmare un viaggio, si raccomanda vivamente di consultare il proprio agente di viaggio, la compagnia aerea o di navigazione in modo da venire a conoscenza delle normative in vigore. Non trasportare in aeroplano, né mettere nei bagagli, una batteria difettosa.

ATTENZIONE!

- Se la batteria da trasportare è montata su un sistema a ruota propulsiva verranno applicati regolamenti meno stringenti e conformi alla normativa di trasporto UN3171.
- Conservare il contenitore di imballaggio della batteria nel caso in cui la si debba trasportare.
- Prima della spedizione, contattare il rivenditore autorizzato per ricevere informazioni sulle modalità di trasporto.

Istruzioni di sicurezza e precauzioni per il caricabatteria:

AVVERTENZA!

- Prima di avviare la ricarica della batteria, leggere e attenersi a tutte le istruzioni e precauzioni indicate per il caricabatteria e alle precauzioni e informazioni di sicurezza seguenti.
- Per la ricarica della batteria servirsi unicamente di caricabatteria approvati. Il rivenditore autorizzato potrà fornire le informazioni opportune.

- L'utilizzo di un caricabatteria non adatto potrebbe portare a un malfunzionamento e ridurre la vita utile della batteria. Vi è anche il rischio di incendio ed esplosione.
- Il processo di ricarica verrà automaticamente interrotto non appena la batteria sarà completamente carica. In questo modo si evita il rischio di sovraccarico.
- Al termine del processo di ricarica si raccomanda di scollegare il caricabatteria dall'alimentazione prima di scollegarlo dalla batteria.
- Non usare mai un caricabatteria non approvato dal rivenditore autorizzato.
- Durante la ricarica non esporre il caricabatteria a umidità di qualsiasi tipo (acqua, pioggia, neve ecc.).
- Non procedere con la ricarica della batteria in ambienti nei quali l'umidità potrebbe interferire con il caricabatteria.
- Fare attenzione alla presenza di condensa. Quando il caricabatteria viene portato da un ambiente freddo a un ambiente caldo si potrebbe formare della condensa. In questo caso, evitare di usare il caricabatteria fino alla completa eliminazione della condensa. Tenere presente che questo potrebbe richiedere alcune ore.
- Non trasportare mai il caricabatteria tenendolo per il cavo di alimentazione o quello di ricarica.
- Non tirare mai il cavo di alimentazione per staccare il caricabatteria dalla presa di corrente.
- Non sottoporre mai il cavo o la spina a qualsiasi pressione. Tirare eccessivamente o piegare un cavo, pizzicarlo fra una parete e il telaio di una finestra o deporre oggetti pesanti sopra un cavo o una spina potrebbe dare origine a scosse elettriche o a incendi.
- Stendere il cavo di alimentazione e quello per la ricarica in modo che nessuno possa calpestarli o passarvi sopra per proteggerli da qualsiasi effetto o stress dannoso.
- Non utilizzare il caricabatteria quando il cavo di alimentazione o quello di ricarica, o le spine attaccate ai cavi, sono danneggiati. Le parti danneggiate dovranno essere immediatamente sostituite dal rivenditore autorizzato.
- Non usare o smontare il caricabatteria dopo che ha subito un colpo eccessivo oppure dopo che è caduto o se si è altrimenti danneggiato. Portare il caricabatteria al rivenditore autorizzato perché lo ripari.
- Il caricabatteria non deve essere utilizzato dai bambini.
- Non cercare mai di smontare o modificare il caricabatteria.
- Durante la ricarica, non coprire il caricabatteria, né deporvi sopra alcun oggetto.
- Non fare mai entrare in contatto i terminali della spina di ricarica con oggetti metallici.
- Verificare che la spina sia saldamente inserita nell'attacco corrispondente.
- Non toccare mai le spine con le mani bagnate.
- Non usare mai la spina di ricarica e/o quella di alimentazione quando sono bagnate o sporche. Prima di inserirle, pulirle con un panno asciutto.

4.0 Batteria

Avvio:

Informazioni sulle modalità operative:

La batteria, essenzialmente, prevede due modalità operative.

Una batteria potrà essere in "Modalità attiva" o in "Modalità spenta".

In modalità Attiva la batteria consuma almeno 50 mA/h (consumo dei componenti elettronici della batteria e del display).

Inserimento della batteria:

(Fig. 4.1).

- Posizionare la batteria (1) nell'alloggiamento (6) situato sul sistema a ruota propulsiva.
- Bloccare la batteria (1) ruotando con attenzione la chiave (2) in senso orario fino a quando si blocca.
- A questo punto, la batteria non potrà più essere rimossa dal suo alloggiamento.
- Rimuovere la chiave (2) dalla batteria (1).

Accensione della batteria:

Per accendere la batteria utilizzare l'interruttore a bilanciere Acceso/Spento (Fig. 4.2).

Il sistema a ruota propulsiva è ora pronto per l'uso.

Se non è possibile accendere la batteria, la tensione della cella potrebbe essere troppo bassa. In questo caso, collegare il caricabatteria (vedere la pagina successiva) e, quindi, premere il pulsante Acceso/Spento (4). La batteria verrà caricata per 1 minuto.

Indicatore del livello di carica della batteria

La carica della batteria potrà essere verificata in un qualsiasi momento tramite il display a LED. Premere brevemente il pulsante (A) per visualizzare lo stato di carica (Fig. 4.3).

Scollegamento della batteria:

Spegnimento della batteria:

Per accendere la batteria utilizzare l'interruttore a bilanciere Acceso/Spento (Fig. 4.2).

Rimozione della batteria:

Ripetere la procedura di inserimento, ma al contrario (Fig. 4.1).

Inserire la chiave (2) nel blocco della batteria (1).

Ruotare dolcemente la chiave (2) in senso antiorario fino a quando si blocca. Il blocco è ora disattivato.

Tirare la batteria (1) verso il basso per farla uscire dall'alloggiamento e, quindi, rimuoverla completamente. Deposare la batteria in un luogo sicuro e pulito.

Fig. 4.1

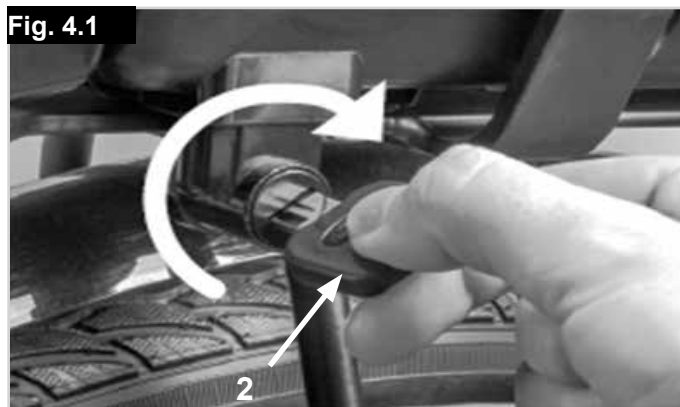
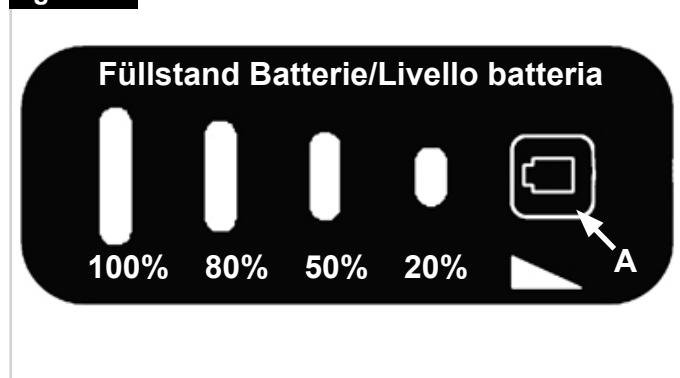


Fig. 4.2



Fig. 4.3



Ricarica della batteria:

Prima di usarla per la prima volta eseguire una ricarica completa della batteria. La batteria, al momento della consegna, è carica, di solito, al 30%. La batteria potrà essere caricata a qualsiasi livello senza, per questo, influire sulla sua vita utile. La batteria raggiungerà la sua massima vita utile solo se viene ricaricata a temperatura ambiente compresa tra 10 e +30 °C.

Collegamento del caricabatteria:

Per ricaricare la batteria (1), non è necessario rimuoverla dal sistema a ruota propulsiva e, quindi, potrà rimanere dove si trova. Quindi, procedere come descritto in precedenza.

Inserire la spina (9) del caricabatteria nell'attacco (3) della batteria (Fig. 4.4).



Avviare il processo di ricarica nel rispetto delle specifiche riportate nel Manuale d'uso del caricabatteria.

Inoltre, attenersi alle istruzioni relative al processo di ricarica fornite nella sezione 3.0.

Prima di inserire la spina (9) nell'attacco (3), accertarsi che entrambe le parti siano pulite e libere da particelle metalliche. Se si rileva la presenza di particelle di questo tipo, eliminarle con un panno asciutto e pulito.

Processo di ricarica:



Quando si ricarica una batteria attenersi alle istruzioni riportate nel Manuale d'uso del caricabatteria.

Inoltre, osservare anche le informazioni di sicurezza e le precauzioni descritte nella sezione 3.0.

Comportamento dei LED durante il processo di ricarica:

Durante la ricarica, i LED della batteria indicheranno il livello di ricarica.

Premere brevemente il pulsante (A) per visualizzare lo stato di carica (Fig. 4.5).



ATTENZIONE!

- Non lasciare il caricabatteria collegato alla presa di corrente più di quanto sia necessario.
- Al termine del processo di ricarica, scollegare il caricabatteria dall'alimentazione prima di scollegarlo dalla batteria.
- Prima di usare il caricabatteria controllare sempre il livello di carica della batteria.
- Prima di essere usata la batteria deve essere completamente carica per consentire di fornire sempre l'assistenza motorizzata richiesta.
- La batteria deve essere caricata esclusivamente in un ambiente asciutto e a una temperatura compresa tra 0 e 40 °C.
- Prima di riporla per lunghi periodi di tempo, per es., durante l'inverno, si raccomanda di eseguire una ricarica completa della batteria.



Attenersi alle istruzioni fornite nel Manuale d'uso del caricabatteria.

Attenersi alle informazioni di sicurezza e alle precauzioni relative alla batteria riportate nelle sezioni da 2.1 a 2.5 di questo Manuale d'uso.

Fig. 4.4

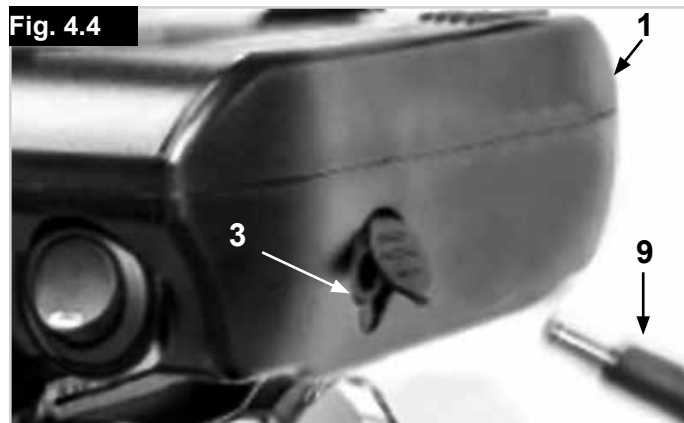
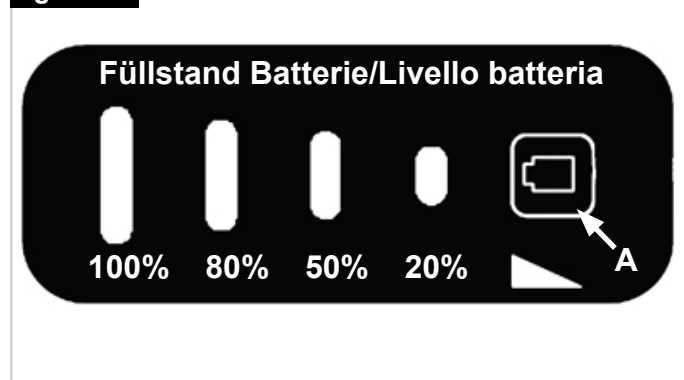


Fig. 4.5



Sostituzione del fusibile della batteria:

(Fig. 4.5 - 4.6).

Se il sistema a ruota assistita non risulta motorizzato e il display non riporta alcun dato, verificare il fusibile della batteria.

Procedere come segue:

- Aprire la copertura del fusibile (A).
- Estrarre e controllare il fusibile (B), se necessario, sostituirlo.
- Inserire di nuovo il fusibile.
- Chiudere la copertura del fusibile.

⚠ATTENZIONE!

Utilizzare esclusivamente fusibili dello stesso modello e con gli stessi valori elettrici (15 A/80 V).

Pulizia della batteria:**⚠ATTENZIONE!**

Per la pulizia del prodotto non utilizzare mai detergenti a base di benzina, diluenti, acetone o altri agenti simili. Utilizzare, invece, normali detergenti e disinfettanti (per es., alcol isopropilico) domestici.

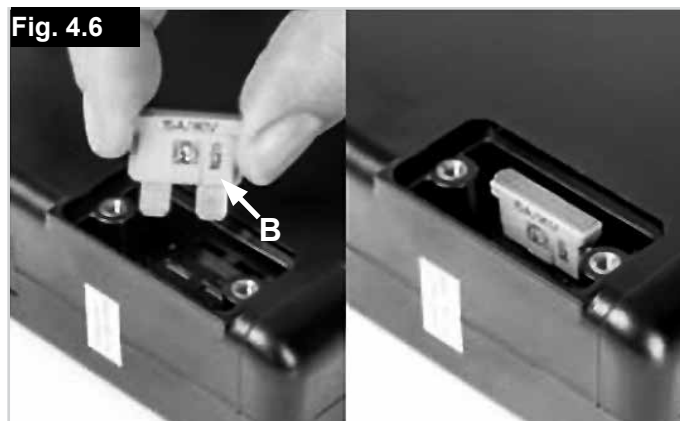
La spina del cavo di ricarica del caricabatteria (9) e l'attacco (3) del caricabatteria sulla batteria devono essere puliti utilizzando esclusivamente un panno asciutto.

La batteria non deve mai essere pulita con acqua nebulizzata, con un sistema a vapore o con dispositivi simili.

Immagazzinamento della batteria:

Si raccomanda di immagazzinare le batterie non utilizzate in un luogo asciutto e a una temperatura compresa tra 10 e 30 °C.

- Non conservare la batteria in luoghi dove la temperatura può superare i 45 °C o scendere sotto i -20 °C.
- Evitare l'esposizione diretta alla luce del sole.
- Evitare di immagazzinarla in luoghi umidi per evitare la possibile corrosione dei contatti della spina.
- Quando non la si usa, ricaricare la batteria almeno ogni 12 settimane per evitare che si possa danneggiare”.

Fig. 4.5**Fig. 4.6**

5.0 Smaltimento

Smaltimento:

Le apparecchiature elettriche ed elettroniche devono essere smaltite separatamente rispetto ai comuni rifiuti domestici e conferite presso gli appositi luoghi di raccolta. Il corretto smaltimento e la raccolta differenziata delle apparecchiature utilizzate consente di evitare possibili danni alla salute e all'ambiente. Si tratta di una normativa prevista per il riutilizzo e il riciclo delle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Per informazioni particolareggiate sullo smaltimento delle apparecchiature usate rivolgersi alle autorità locali, al servizio di raccolta dei rifiuti, al rivenditore autorizzato dal quale si è acquistato il prodotto, oppure al proprio contatto commerciale.

Queste informazioni riguardano le apparecchiature installate e vendute nei Paesi dell'Unione europea che sono tenute a rispettare la Direttiva europea 2002/96/CE. Nei Paesi non appartenenti all'Unione europea, per lo smaltimento dei rifiuti elettrici ed elettronici, potrebbero essere in vigore condizioni diverse.

Tenere anche presente le informazioni sulla targhetta dei valori nominali apposta sulla parte inferiore della batteria:



Non esporre la batteria a temperature superiori a 60 °C.



Tenere la batteria lontana da fiamme libere.



Marcatura CE (Conformity Europe), questa batteria ricaricabile è stata prodotta nel rispetto degli standard europei.



Marcatura RoHS cinese: Sono stati utilizzati materiali pericolosi. Il numero all'interno del logo indica per quanti anni si potrà utilizzare il prodotto per gli scopi previsti.



Le celle contengono litio.



Non smaltire la batteria insieme ai rifiuti domestici.



Segno e polarità della presa di ricarica/ caricabatteria.

6.0 Caricabatteria

Modello	C060L1001/ACK4201
Applicazione	per batteria 36 V LI-Ion
Input	100V-240V~50/60Hz 1,2A
Tensione di uscita	42,0V +/- 0,5V
Corrente di uscita	1,35A +/- 0,2A
Potenza erogata	max. 60 W
Colore	nero
Dimensioni	115 x 59 x 32 mm
Peso	280 g
Cavo di alimentazione	1,8 m/3 spine adatte a diversi Paesi
	

Il caricabatteria viene fornito completo di spina adatta alle prese di alimentazione elettrica locale. Se è necessario sostituire o modificare la spina, contattare Sunrise Medical o il rivenditore locale autorizzato.

NOTA: Quando si usa il caricabatteria attenersi alle istruzioni riportate sul caricabatteria e alle informazioni seguenti.

AVVERTENZA!

- Questo caricabatteria deve essere collegato esclusivamente ad attacchi con protezione di Classe I.
- Leggere attentamente le istruzioni seguenti e, se necessario, metterle a disposizione anche di terzi.
- Usare esclusivamente il caricabatteria ANSMANN fornito insieme alla batteria.
- L'installazione di una batteria diversa da quella specificatamente progettata potrebbe causare problemi/lesioni in quanto la potenza e la protezione contro la tensione sono state esclusivamente tarate per le batterie ANSMANN.
- Non cercare mai di aprire il caricabatteria.
- Quando necessario, pulire il caricabatteria con un panno asciutto.
- Il caricabatteria deve essere utilizzato esclusivamente in luoghi asciutti. Proteggerlo dalla pioggia e dall'umidità, da fiamme libere e da alte temperature.
- Evitare ambienti nei quali si verificano sbalzi di temperatura che potrebbero generare condensa.
- Alla conclusione della ricarica, scollegare il caricabatteria dall'alimentazione di rete.
- Durante il processo di ricarica non coprire il caricabatteria.
- Questa apparecchiatura non deve essere utilizzata da persone con limitazioni fisiche, sensoriali o psichiche o che mancano di esperienza e/o conoscenze (compresi i bambini) a meno che non siano sotto la supervisione di una persona responsabile della loro sicurezza o a meno che abbiano ricevuto da tale persona le istruzioni adeguate su come utilizzare l'apparecchiatura.
- Tenere d'occhio i bambini per evitare che giochino con l'apparecchiatura.
- Se il collegamento all'alimentazione elettrica di questo dispositivo risulta danneggiato, sarà necessario sostituirlo con un cavo di connessione speciale che è possibile richiedere al rivenditore autorizzato Sunrise Medical.

7.0 Responsabilità

Responsabilità:

Il produttore non assume alcuna responsabilità se:

- la batteria è stata/viene utilizzata in modo inappropriato;
- la batteria è stata/viene messa in servizio in violazione alle istruzioni riportate in questo Manuale d'uso;
- la batteria è stata/viene utilizzata con una carica insufficiente;
- la batteria è stata/viene riparata o altrimenti modificata da personale non autorizzato all'esecuzione dell'intervento;
- la batteria è stata/viene usata per scopi diversi da quelli previsti.

Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva, 20 - Montale
29122 Piacenza
Italia
Tel.: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
info@sunrisemedical.it
www.SunriseMedical.it

Produttore della batteria del motore e del display:

ANSMANN AG
Industriestrasse 10
97959 Assamstadt
Tel.: +49 (0) 6294 4204 0
Fax: +49 (0) 6294 4204 4400
info@ansmann.de
www.ansmann.de





Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva, 20 – Montale
29122 Piacenza
Italia
Tel.: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
www.SunriseMedical.it

Sunrise Medical AG
Erlenauweg 17
CH-3110 Münsingen
Schweiz/Suisse/Svizzera
Fon +41 (0)31 958 3838
Fax +41 (0)31 958 3848
www.SunriseMedical.ch

Sunrise Medical AS
Delitoppen 3
1540 Vestby
Norge
Telefon: +47 66 96 38 00
post@sunrisemedical.no
www.SunriseMedical.no

Sunrise Medical AB
Neogatan 5
431 53 Mölndal
Sweden
Tel.: +46 (0)31 748 37 00
post@sunrisemedical.se
www.SunriseMedical.se

MEDICCO s.r.o.
H – Park, Heršpická 1013/11d,
639 00 Brno
Czech Republic
Tel.: (+420) 547 250 955
Fax: (+420) 547 250 956
www.medicco.cz
info@medicco.cz
Bezplatná linka 800 900 809

Sunrise Medical Aps
Mårkærvej 5-9
2630 Taastrup
Denmark
+45 70 22 43 49
info@sunrisemedical.dk
Sunrisemedical.dk

Sunrise Medical Australia
11 Daniel Street
Wetherill Park NSW 2164
Australia
Ph: +61 2 9678 6600
E: enquiries@sunrisemedical.com.au
www.SunriseMedical.com.au

Sunrise Medical
North American Headquarters
2842 Business Park Avenue
Fresno, CA, 93727, USA
(800) 333-4000
(800) 300-7502
www.SunriseMedical.com



Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
www.SunriseMedical.de

Sunrise Medical
Thorns Road
Brierley Hill
West Midlands
DY5 2LD
England
Phone: 0845 605 66 88
Fax: 0845 605 66 89
www.SunriseMedical.co.uk

Sunrise Medical S.L.
Polígono Bakiola, 41
48498 Arrankudiaga – Vizcaya
España
Tel.: +34 (0) 902142434
Fax: +34 (0) 946481575
www.SunriseMedical.es

Sunrise Medical Poland
Sp. z o.o.
ul. Elektronowa 6,
94-103 Łódź
Polska
Telefon: + 48 42 275 83 38
Fax: + 48 42 209 35 23
E-mail: pl@sunrisemedical.de
www.Sunrise-Medical.pl

Sunrise Medical B.V.
Groningenhaven 18-20
3433 PE NIEUWEGEIN
The Netherlands
T: +31 (0)30 – 60 82 100
F: +31 (0)30 – 60 55 880
E: info@sunrisemedical.nl
www.SunriseMedical.nl

Sunrise Medical HCM B.V.
Vossenbeemd 104
5705 CL Helmond
The Netherlands
T: +31 (0)492 593 888
E: customerservice@sunrisemedical.nl
www.SunriseMedical.nl
www.SunriseMedical.eu
(International)

Sunrise Medical SAS
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Michaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : +33 (0) 2 47 55 44 00
Email: info@sunrisemedical.fr
www.sunrisemedical.fr

